





„der budoka“ 10/2005

Titelbild: Die Sommerschule der NWJV-Jugend mit 140 Teilnehmern und Top-Referenten gehörte wieder zu den Judo-Highlights in den Sommerferien 2005.

Fotos: Erik Gruhn (3), Erik Goertz (1)

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3
Kampfsporttag in Bottrop 58

Judo

Geschäftsstelle 4
DM-Vorschau 5
Weltmeisterschaften
in Kairo 5
IDEM-Ergebnisse..... 6
Militär-WM
in St. Petersburg 7



IT U 20 Paks/Ungarn 8
Sommerschule der NWJV-
Jugend in Hennef 9



Schulsport 16
Judo der Behinderten 17
Lehrwesen - Lehrgangs-
planung 2006..... 18
Breitensport..... 23
Protokolle aus Kreisen
und Bezirken 24
Versammlungen..... 28
Wettkampfergebnisse 29
Nordrhein-Westfälisches
Dan-Kollegium 31
Terminkalender 36
Ausschreibungen..... 37

Goshin-Jitsu

Lehrgang in Eckenhagen..... 41



Dan-Vorbereitungs-LG..... 41
Ausschreibungen..... 42

Hapkido

Europameisterschaften
in Graz..... 42



Jugendlehrgang „Pong“ 43

Jiu Jitsu

DJJB LV NW
Kyu-Prüfung in Essen..... 44



Lehrgänge im 2. Halbjahr 44
Jubiläumslehrgang 30 Jahre
DJJB in Mülheim 45

DFJJ LV NW
Arnold-Triestram-Gedenk-
lehrgang in Bochum..... 47



Dan-Verleihung 48

Ju Jutsu

Ausbildung Frauen-SB
und -SV 48
Lehrgang Dremmen 48



Lehrgang in Hilden 49
Mitteilungen und
Ausschreibungen..... 50

JJU NW
Lehrgang in Unna..... 52
Lehrgang in Ratingen..... 53
Ausschreibung..... 53

Karate

22. Hellweg-Cup
in Wattenscheid 54
Landesmeisterschaften
in Wattenscheid 55
Ausschreibungen
und Termine 55

Taekwondo

Europameisterschaften
Technik in Turku/Finland.... 56



Termine 56

Wushu

Dan-Prüfung
Shaolin Kempo..... 57
Terminübersicht 57

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachver-
bandes für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.

33. Jahrgang 2005

Herausgeber:

Dachverband für Budotech-
niken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

**Verlag, Redaktion und
Anzeigenverwaltung:**

Dachverband für Budotech-
niken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn,
Nicole Käßberg

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr
Mit Namen gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion
wieder.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und Da-
tenträger wird keine Haftung
übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €
Bei Bankeinzug ermäßigt sich
der Preis für das Jahresabon-
nement auf 24,00 €. Bezugsge-
bühren werden jeweils für das
Kalenderjahr erhoben.
Bei Bestellungen mehrerer
Exemplare Konditionen auf
Anfrage.
Die Kündigung des Abos ist
mit einer Frist von sechs
Wochen zum Ende des Kalen-
derjahres möglich.
ISSN 0948-4124

Moment mal!

Sport und Marketing

Da sind sie wieder die Rufer. Der Sport, die Verbände und Vereine arbeiten im Marketing unprofessionell, es fehlen die Strukturen und verantwortliche Personen in den Gremien.

Prima, wenn dies so einfach wäre. Fachmann installieren, kommerzielle Erfolge erzielen. Schade, leider funktioniert das nicht, aber warum? Eigentlich lässt sich dies relativ leicht erklären. Der Sport kann keine Leistung vortäuschen und mit dollen Sprüchen und Bildsequenzen imaginäre Vorteile gegenüber der Konkurrenz vorspielen, nach dem Motto „Die Leute müssen nur fest dran glauben!“ Nein, die Ergebnisse werden gnadenlos gemessen an Siegen und Medaillen. Hier kann sich keiner als der „Bessere“ darstellen, wenn er es garnicht ist. Wenn bei einem Produkt etwas nicht funktioniert, dann ruft man es zurück und behebt den Schaden oder verändert die Optik. Der Sport hat ein Problem, mit Menschen geht das nicht.

Euer

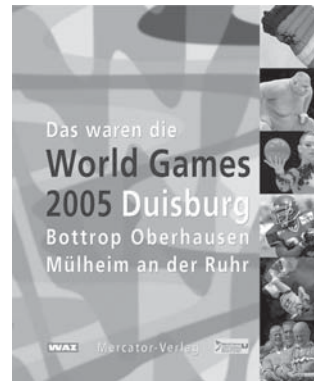
Dieter Höntzsch



Das waren die World Games 2005

Farbenfroh, international und sportlich auf der Höhe - so präsentierte sich Duisburg und die Region Mitte Juli 2005 während der Sommerspiele im Revier. Das Buch über die World Games 2005 ist im Mercator-Verlag erschienen und hält fest, was die Menschen an Rhein und Ruhr in diesen elf Tagen fesselte. Schon drei Wochen nach dem Abschluss-Fest konnte das Erinnerungsbuch an den Buchhandel und die WAZ-Geschäftsstellen ausgeliefert werden.

Mehr als 3.300 Sportlerinnen und Sportler aus fast 100 Ländern trafen sich in Duisburg und seinen Partnerstädten Mülheim an der Ruhr, Oberhausen und Bottrop, um ihre Besten zu ermitteln. Die Redakteure und Fotografen der WAZ hielten mit viel Sachkunde und dem Blick für das Wesentliche Eindrücke und Szenen fest, die ein gelungenes Bild der World Games 2005 zeichnen.



Ein schönes Stück Duisburg, ein großartiges Stück Ruhrgebiet, das sich hier von seiner besten Seite zeigt. Und ein wertvolles Erinnerungsbuch mit großen Bildseiten von den begeisternden Feiern in der MSV-Arena, die für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie Zuschauerinnen und Zuschauer unvergesslich bleiben werden. Der Rückblick auf die World Games 2005 hält nun die besonderen Momente der Sommerspiele im Revier fest.

Das waren die World Games 2005 - herausgegeben in Zusammenarbeit mit der WAZ und der World Games 2005 GmbH, 120 Seiten in Farbe, über 300 Fotos, Ergebnisdienst, Großformat 24,5 x 30 cm, gebunden mit Fadenheftung, ISBN 3-87463-388-8, 18,95 €, Mercator-Verlag, Duisburg

Zusätzliche Fortbildung „Pilates“

Auf Grund der hohen Nachfrage wurde eine weitere Fortbildung im Bereich Prävention zum Thema „Pilates“ eingerichtet: 22135 Fortbildung ÜL-P / 2. Lizenzstufe „Pilates“.

Bei Pilates handelt es sich um eine sanfte Trainingsmethode, bei der in erster Linie Körperwahrnehmung und Körperbeherrschung geschult werden. Jede Übung wird konzentriert, kontrolliert, fließend und mit entsprechender Atmung ausgeführt: eine ganzheitliche Methode für mehr Balance im Körper.

Termin: 4.-6.11.2005 Hachen,
Gebühr: 85,00 € (200,00 €).
Ansprechpartnerin: Sabine Schmidt, Tel.: 02 03 /73 81 - 8 93, E-Mail: sabine.schmidt@lsb-nrw.de

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahmen:

Ratinger Judolöwen 01
Andrea Vogt
Döberitzerstr. 17
40599 Düsseldorf

TSV Handorf 1926/64
Stefan Raddant
Lammerbach 10
48157 Münster

www.budo-nrw.de

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Mitgliederstatistik 2005

(lt. LSB-Bestandserhebung 1.1.2005)

	Mitglieder 1.1.2005	davon Jugendliche	Mitglieder 1.1.2004	davon Jugendliche
Judo	62.525	48.102	63.237	48.697
Taekwondo-Union	16.158	11.860	16.713	12.307
Ju-Jitsu	8.127	4.303	8.206	4.192
Karate	5.570	3.370	5.412	3.315
Wushu	3.776	1.883	3.786	1.869
Taekwon-Do Verband	2.839	1.958	2.674	1.814
Jiu-Jitsu Union	1.942	866	1.955	882
Goshin-Jitsu	1.350	678	1.492	772
Jiu-Jitsu Bund	1.347	829	1.228	719
Hapkido	1.319	773	1.224	687
DF Jiu-Jitsu	803	516	815	527
Kendo	802	141	689	100
Aikido	790	316	802	326
	107.348	75.595	108.233	76.207



NWJV-Geschäftsstelle

Postfach 10 15 06
47015 Duisburg

Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22

Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de

Internet: www.nwjv.de

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Clemens Tötsches, TV Vorst
- Volker Kuczniarz, SSF Bonn
- Sebastian Marx, TuS Germania
- Swen Heinrichs, DJK Roland Stolberg
- Rene Barkschat, Garather SV
- Tim Grunewald, Kohlscheider JC

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Einladung zum **Verbandsjugendtag 2005**

des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

Ort: 47055 Duisburg-Wedau, Sportschule, Friedrich-Alfred-Str. 15, Tagungsraum unter der Aula

Tag: Freitag, 2. Dezember 2005

Zeit: 19.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten an die gemeldeten Delegierten von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr

Anreise: A 3 Abfahrt Duisburg-Wedau oder A 59 Abfahrt Duisburg-Wedau/Wanheimerort, Ausschilderung Sportpark/Sportschule Wedau folgen

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Begrüßung der Gäste und Mitglieder
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls vom 3. Dezember 2004 („budoka“ 1-2/2005, Seite 11)
6. Entgegennahme der Berichte des Verbandsjugendvorstandes
 - a) Berichte Bezirke
 - b) Verbandsjugendleitung
7. Finanzbericht 2004
8. Beschlussfassung über Anträge (bis 4.11.2005 - Eingang - an die Geschäftsstelle)
 - a) Änderung der Jugendordnung
 - b) Weitere Anträge
9. Entlastung der Verbandsjugendleitung
10. Wahl der Verbandsjugendleiterin
11. Wahl der stellv. Verbandsjugendleiterin(nen)
12. Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2006/2007
13. Planungen 2006/2007
14. Verschiedenes

Jörg Brätigam
Verbandsjugendleiter

Trixi Sturm
Verbandsjugendleiterin

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V. - Jugendleitung

Delegiertenmeldung zum Verbandsjugendtag des NWJV 2005

Der Verein Vereinsnummer:

meldet als Delegierten:

(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Er ist berechtigt, das Stimmrecht für den Verein auszuüben. Der Vorgenannte ist Mitglied unseres Vereins und darf nur für unseren Verein das Stimmrecht laut Satzung § 7 ausüben.

Achtung: Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

Vereinstempel
(Nur gültig mit Vereinstempel)

Unterschrift:

Delegierten-meldungen

Die Delegiertenmeldung zum Verbandsjugendtag muss **bis zum**

21. Oktober 2005

in der

NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg

vorliegen
(oder per Fax:
02 03 / 73 81 - 6 24)

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Wuppertal

Unihalle Wuppertal
Albert-Einstein-Str. 20
42119 Wuppertal

(Die Halle der German World Open 2002)

Zeitplan

Samstag, 22. Oktober 2005

Frauen -78, +78, -48, -52 kg
Männer -100, +100, -60, -66 kg

6.00 - 7.00 Uhr Waage Frauen/Männer inoffiziell
7.00 - 8.00 Uhr Waage Frauen/Männer offiziell
9.00 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -78, +78, -100, +100 kg
ca. 12.00 Uhr Endkämpfe / Siegerehrung
13.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -48, -52, -60, -66 kg
ca. 17.00 Uhr Endkämpfe / Siegerehrung

Sonntag, 23. Oktober 2005

Frauen -57, -63, -70 kg
Männer -73, -81, -90 kg

6.30 - 7.30 Uhr Waage Frauen und Männer inoffiziell
7.30 - 8.30 Uhr Waage Frauen und Männer offiziell
9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde
ca. 14.00 Uhr Endkämpfe / Siegerehrung

Kartenvorverkauf:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@nwjv.de

Kartenbestellungen sind ab sofort mit Bankeinzugsermächtigung möglich. Bitte bei der Bestellung Bankleitzahl, Kontonummer, Bankinstitut und Kontoinhaber angeben.

Eintrittspreise:

Kinder/Jugendliche 5,00 € pro Tag / Erwachsene 10,00 € pro Tag (zuzüglich Versandkosten)

Weitere Informationen im Internet unter www.nwjv.de



Judo-Weltmeisterschaften der Frauen und Männer in Kairo/Ägypten

Yvonne Bönisch holt Silber für Deutschland

Mit einer Silbermedaille von Olympiasiegerin Yvonne Bönisch (Potsdam) in der Klasse bis 57 Kilogramm beendete der Deutsche Judo Bund (DJB) die Weltmeisterschaften in Kairo im Medaillenspiegel auf Rang 13. Top-Nation der Welt-Titelkämpfe im Cairo Stadium war Japan (3-5-3) vor den Niederlanden (3-0-3) als beste europäische Nation und Kuba (2-0-1).

Die DJB-Frauen gewann außerdem mit Anna von Harnier (Böblingen) in der Klasse bis 63 kg und Annett Böhm (Leipzig) in der Klasse bis 70 kg zwei fünfte Plätze. Die Abensbergerin Verena Birndorfer sorgte mit Rang sieben in der Open-Kategorie für den sportlichen Höhepunkt aus Sicht des DJB am Abschlussstag.

Die deutschen Männer gingen völlig leer aus. Eine Platzierung unter den ersten Sieben wurde nicht erreicht. Medaillehoffnung Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach konnte nicht an den Weltmeisterschaften teilnehmen. Der Schwergewichtler hatte sich im Trainingslager nach den Internationalen Deutschen Meister-

schaften in Braunschweig Mitte August eine Verletzung im Schulterbereich zugezogen und musste seinen Start nach einer Operation absagen.



Yvonne Bönisch

WM-Ergebnisse Kairo

Frauen

bis 48 kg:

1. Yanet Bermoy, Kuba
2. Frederique Jossinet, Frankreich
3. Alina Dumitru, Rumänien
3. Soraya Haddad, Algerien

bis 52 kg:

1. Ying Li, China
2. Yuki Yokosawa, Japan
3. Kum Ae An, Nordkorea
3. Telma Monteiro, Portugal

bis 57 kg:

1. Sun Hui Kye, Nordkorea
2. Yvonne Bönisch, Deutschland
3. Khashbat Erdenet-Od, Mongolei
3. Sabrina Filzmoser, Österreich

bis 63 kg:

1. Lucie Decosse, Frankreich
2. Ayumi Tanimoto, Japan
3. Driulis Gonzalez, Kuba
3. Urska Zolnir, Slowenien
5. Anna von Harnier, Deutschland

bis 70 kg:

1. Edith Bosch, Niederlande
2. Gevrise Emame, Frankreich
3. Catherine Jacques, Belgien
3. Rasa Sraka, Slowenien
5. Annett Böhm, Deutschland

bis 78 kg:

1. Yurisel Laborde, Kuba
2. Sae Nakazawa, Japan
3. Celine Lebrun, Frankreich
3. Claudia Zwiers, Niederlande

über 78 kg:

1. Wen Tong, China
2. Karina Bryant, Großbritannien
3. Anne Sophie Mondiere, Frankreich
3. Maki Tsukada, Japan

Offene Klasse:

1. Midori Shintani, Japan
2. Karina Bryant, Großbritannien
3. Anne Sophie Mondiere, Frankreich
3. Carola Uilenhoed, Niederlande
7. Verena Birndorfer, Deutschland

Männer

bis 60 kg:

1. Craig Fallon, Großbritannien
2. Ludwig Paischer, Österreich
3. Nam Suk Cho, Südkorea
3. Nijat Shikhalizada, Aserbaidschan

bis 66 kg:

1. Joao Derly Junior, Brasilien
2. Masato Uchishiba, Japan
3. Arash Miresmaili, Iran
3. Miklos Ungvari, Ungarn

bis 73 kg:

1. Akos Braun, Ungarn
2. Francesco Bruyere, Italien
3. Gennadij Bilodid, Ukraine
3. Kiyoshi Uematsu, Spanien

bis 81 kg:

1. Guillaume Elmont, Niederlande
2. Abderahman Benamadi, Algerien
3. Roman Gontyuk, Ukraine
3. Takashi Ono, Japan

bis 90 kg:

1. Hiroshi Izumi, Japan
2. Ilias Iliadis, Griechenland
3. Mark Huizinga, Niederlande
3. Andrei Kazusionak, Weißrussland

bis 100 kg:

1. Keiji Suzuki, Japan
2. Vitaliy Bubon, Ukraine
3. Luciano Correa, Brasilien
3. Dmitry Kabanov, Russland

über 100 kg:

1. Alexander Mikhailin, Russland
2. Yasuyuki Muneta, Japan
3. Lasha Gujejiani, Georgien
3. Pierre Robin, Frankreich

Offene Klasse:

1. Dennis van der Geest, Niederlande
2. Tamerlan Tmenov, Russland
3. Jury Rybak, Weißrussland
3. Yohei Takai, Japan

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Braunschweig

Frauen

bis 48 kg:

1. Alina Dumitru, Rumänien
2. Kinga Kubicka, Polen
3. Ana Hormigo, Portugal
3. Ilona Perge, Ungarn

bis 52 kg:

1. Ioana Aluas, Rumänien
2. Mareen Kräh, Deutschland
3. Soraya Haddad, Algerien
3. Petra Nareks, Slowenien

bis 57 kg:

1. Inga Golaszewska, Polen
2. Michelle Buckingham, Kanada
3. Yvonne Bönisch, Deutschland
3. Valerie Degrijse, Belgien

bis 63 kg:

1. Urska Zolnir, Slowenien
2. Elisabeth Willeboordse, Niederl.
3. Claudia Heill, Österreich
3. Claudia Malzahn, Deutschland

bis 70 kg:

1. Heide Wollert, Deutschland
2. Gevrise Emame, Frankreich
3. Samantha Lowe, Großbritannien
3. Maryna Pryshchepa, Ukraine

bis 78 kg:

1. Anastasiia Matrosova, Ukraine
2. Jenny Karl, Deutschland
3. Michelle Rogers, Großbritannien
3. Marhinde Verkerk, Niederlande

über 78 kg:

1. Lucija Polavder, Slowenien
2. Katrin Beinroth, Deutschland
3. Karina Bryant, Großbritannien
3. Carola Uilenhoed, Niederlande

Männer

bis 60 kg:

1. Hiroaki Hiraoka, Japan
2. Dimitri Dragin, Frankreich
3. Baptiste Leroy, Frankreich
3. Siarhei Novikau, Weißrussland

bis 66 kg:

1. Jozef Krnác, Slowakei
2. Miklos Ungvari, Ungarn
3. Stefan Leonhardt, Deutschland
3. Mikhail Verkholtantsev, Russland

bis 73 kg:

1. Koen Sleenckx, Belgien
2. Vsevolods Zelonis, Lettland
3. Akos Braun, Ungarn
3. Saso Jereb, Slowenien

bis 81 kg:

1. Ole Bischof, Deutschland
2. Magomed Abdulganilov, Weißr.
3. Sergei Aschwanden, Schweiz
3. Constantin Cojoc, Rumänien

bis 90 kg:

1. Andrei Kazusionak, Weißrussland
2. Mark Huizinga, Niederlande
3. Björn Bachmann, Deutschland
3. Winston Gordon, Großbritannien
7. Patrick Haas, DJK Rol. Stolberg

bis 100 kg:

1. Michael Jurack, Deutschland
2. Dmitry Kabanov, Russland
3. Benjamin Behrla, Mugen Gronau
3. Vitaliy Bubon, Ukraine



IDEM U20 in Berlin: Janina Waldhausen im Kampf um die Bronzemedaille gegen Polina Belousova aus Russland

Foto: Erik Gruhn

über 100 kg:

1. Tamerlan Tmenov, Russland
2. Andreas Tölzer, 1. JC M'gladbach
3. Yury Rybak, Weißrussland
3. Yohei Takai, Japan

-52 kg:

1. Romy Tarangul, JC 90 Frankf./O.
2. Moe Kawasaki, Japan
3. Anne Kätzler, JC Oranienburg
3. Lucie Chytra, Tschechien

-57 kg:

1. Kaori Matsumoto, Japan
2. Nadine Leinweber, KSV Esslingen
3. Sarah Rister, SC Berlin
3. Franziska Pufahl, UJKC Potsdam

-63 kg:

1. Lauren Aerts, Belgien
2. Anicka van Emden, Niederlande
3. Irina Zabrudina, Russland
3. Esther Stam, Niederlande

-70 kg:

1. Beata Rainczuk, Polen
2. Yuka Iida, Japan
3. Sally Conway, Großbritannien
3. Barbara Baur, TSV Großhadern

-78 kg:

1. Franziska Konitz, SV Georg Knorr
2. Geraldine Mentouopou, Frankr.
3. Satsuki Koyama, Japan
3. Gemma Gibbons, Großbritannien

+78 kg:

1. Nodoka Shiraishi, Japan
2. Beatrice Rietz, PSV Weimar
3. Alana Kanteeva, Russland
3. Janina Waldhausen, 1. JC M'gladb.

Männer U 20

-60 kg:

1. Daichi Yano, Japan
2. Philipp Dahn, JF Pforzheim
3. Georgy Anashkin, Russland
3. Shchamil Nash, Russland

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften Frauen und Männer U 20 in Berlin

Frauen U 20

-48 kg:

1. Hannah Brück, SS Kustusch
2. Tina Hild, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Valentina Moscat, Italien
3. Katarzy Pulkosnik, Polen

-66 kg:

1. Artem Belyaev, Russland
2. Johannes Herzig, JC Leipzig
3. Nils Dochow, JC 90 Frankfurt/O.
3. Alexey Velichko, Russland

-73 kg:

1. Michael Remilien, Frankreich
2. Snir Hendels, Israel
3. Pawel Zydak, Polen
3. Aljaz Sedej, Slowenien

-81 kg:

1. Kyohei Kakita, Japan
2. Sven Maresch, SC Berlin
3. Mahmut Sari, Türkei
3. Adam Alon, Israel

-90 kg:

1. Robert Zimmermann, JC 90 Ff./O
2. Frank Dedek, JC Leipzig
3. Soslan Tmenov, Russland
3. Alon Sason, Israel

-100 kg:

1. Cyrille Maret, Frankreich
2. Norihide Yamamoto, Japan
2. Dominik Gerzer, TSV Abensberg
3. Daisuke Kobayashi, Japan

+100 kg:

1. Fabian Hubert, JC Leipzig
2. Tomas Meckovskis, Litauen
3. Teddy Riner, Frankreich
3. Soslan Dzhanayev, Russland

DJB-Ranglistenturnier der Männer in Hannover

Ergebnisse der NWJV-Judoka:

bis 60 kg:

3. Markus Richter, Samurai Kerpen
3. Christoph Najdecki,
DSC Wanne-Eickel

bis 100 kg:

2. Benjamin Behrla, Mugen Gronau
3. Steffen Krüger, Velberter JC

über 100 kg:

2. Nils Kopke, JC Königswinter/S.
3. Tobias Albuschies, TuS Germania

Gold, Silber und Bronze bei den CISM- Weltmeisterschaften

Vom 16. bis 24. Juli 2005 fanden in St. Petersburg die 31. Militär-Weltmeisterschaften im Judo statt. 174 Athletinnen und Athleten aus 23 Nationen gingen an den Start. Die deutsche Mannschaft unter der Führung der Sportfördergruppe Köln war mit einer Stärke von 16 Personen, darunter 1 Kampfrichter, 1 Vertreter für PTC, 2 Trainer, Physio, Mannschaftsführer und Missionschef angetreten.

Nach einem Tag Akklimatisierung und Training standen am Montag die Mannschaftswettkämpfe auf dem Programm. Leider hatten wir nicht jede Gewichtsklasse besetzt, somit mussten einige unserer Kämpfer in höheren Gewichtsklassen antreten. Nach vielen guten Kämpfen belegten wir in der Mannschaftswertung einen für uns unter diesen Umständen guten fünften Platz. Die Gegner: Niederlande (5:0 gewonnen), Aserbaidschan (4:1 verloren), Bulgarien (3:2 gewonnen) und Italien (4:0 verloren).

Am Folgetag war Ruhe angesagt, die gerade unseren Sportlern nach den schweren Mannschaftskämpfen sehr gelegen kam. Dennoch wurde die Zeit auch kulturell sinnvoll genutzt. Das gesamte Team machte sich auf den Weg, um St. Petersburg zu erkunden.

Am Mittwoch war es dann endlich so weit, die Einzelkämpfe begannen und wir hatten mit OFw (Oberfeldweibel) Michael Jurack, OFw Andreas Tölzer und dem HG (Hauptgefreiten) Tobias Albuschies drei Starter dabei.

Als Erster musste OFw Jurack (TSV Abensberg) auf die Matte. Vier Kämpfe waren es bis zum Finale. Michael war hoch konzentriert und motiviert. An diesem Tag war er von Niemandem zu bezwingen und holte für sich und die Bundeswehr Gold und somit den Weltmeistertitel in der Klasse bis 100 kg.

Auch OFw Andreas Tölzer (JC Mönchengladbach) war für uns ein Kandidat auf eine Medaille in der Gewichtsklasse über 100 kg. Andreas begann sehr stark. Auch für ihn galt es vier Kämpfe bis zum Finale zu bestreiten. Die ersten beiden Begegnungen gewann er souverän durch Ippon. Im Kampf um den Einzug in das Finale musste OFw Tölzer gegen den Russen Mihaiyln antreten. Mihaiylin beherrscht diese Gewichtsklasse zur Zeit. Das musste leider auch Andreas anerkennen, der diesen Kampf mit Ippon verlor. Im Kampf um Platz drei zeigte der Oberfeldweibel dann wieder seine gewohnte Klasse. Auch dieses Duell gewann er ebenfalls mit Ippon und holte somit verdient die Bronzemedaille. Seine Gegner: Rudokas/LIT (Ippon), Felizardo/BRA (Ippon), Mihaiyln/RUS (Ippon verloren) und Bianchessi/ITA (Ippon).

HG Tobias Albuschies (TuS Germania Hackenbroich) hatte mit dem Niederländer Moonen (ebenfalls in der Gewichtsklasse über 100 kg) eine eigentlich lösbare Aufgabe. Nach anfänglich gutem Kampf verlor er dennoch durch eine Ippon-Entscheidung der Kampfrichter für den Niederländer, der sich nachfolgend in der zweiten Runde dem Russen Tmenov geschlagen gegen musste.

Nach den zwei Medaillen an diesem Wettkampftag zeigte sich, dass die deutsche Mannschaft auf einem guten Weg war. Hervorragend eingestellt durch die Trainer Hfw (Hauptfeldweibel) Johanna Hagn und OFw Frank Möller verbuchten unsere Kämpfer bereits die erhofften Erfolge bzw. wurden unsere Erwartungen sogar übertroffen.

Ein Wort zur Organisation muss an dieser Stelle auch gesagt werden. Die Russen konnten leider nicht mit organisatorischer Kompetenz glänzen. Sowohl die Organisation im gesamten Ablauf als auch die Durchführung der Wettkämpfe waren dieser Weltmeisterschaft nicht würdig. Nach etwas Abstand lautet das Fazit „Nur das gute Team und der große Erfolg lassen diese Meisterschaften zu einem guten Gesamtereignis werden. Auftrag ausgeführt!“

Joachim Spohr



Das deutsche CISM-Team in St. Petersburg



Alle Informationen zu
den Deutschen Meisterschaften in Wuppertal
auf den Sonderseiten
im Internet unter

www.nwjbv.de

Internationales Turnier der U 20 in Paks/Ungarn

Nicole Hafner auf Rang fünf

Mit einem jungen Kader der Altersklasse U 20 nahm Landestrainer Klaus Büchter am Internationalen Turnier mit anschließendem Trainingscamp in Paks/Ungarn teil.

Dieses Turnier war sehr stark besetzt. Auswahlmannschaften aus 19 Nationen nahmen teil. Die NWJV-Mädchen des Jahrgangs 1989 - Leena Behrla, Joana Euwens, Julia Loselein, und Lisa Marie Müller - sind noch im letzten Jahr der Altersklasse U 17 und konnten sich noch nicht international bei den Frauen U 20 durchsetzen. Lediglich Julia Loselein konnte gegen Caprioniu aus Rumänien einen Kampf gewinnen. Vor allem die körperliche Überlegenheit machte unseren jungen Mädchen sehr zu schaffen.

Einzig Nicole Hafner konnte körperlich mithalten und gewann die Kämpfe gegen

Datalovic (Slowenien) und Catia (Portugal), bevor sie gegen Hegedus (Ungarn) im Halbfinale verlor. Gegen die starke Ungarin Baczko im Kampf um Platz drei wurde Nicole gekontert und musste sich mit dem fünften Platz zufrieden geben. Sheena Zander, Claudia Kersten und Nicole Kautz konnten keine Kämpfe gewinnen und schieden aus.

Im Bereich Kraft müssen wir schnell aufholen, um den Anschluss an die internationale Spitze zu schaffen.

Beim anschließenden Trainingscamp mit zweimal zwei Stunden Randori täglich kamen die Teilnehmerinnen an ihre physischen und psychologischen Grenzen. In der Kraft unterlegen war es immer ein „Kampf ums Überleben“ bei Temperaturen zwischen 30 und 36 Grad. Auch an die internationale Härte bei den Randori-Einheiten bedurfte es einen Anpassungsprozess. Die „jungen“ Athletinnen haben sich immer besser durchgesetzt, gewehrt und sich gut verkauft.

Klaus Büchter



19. NWJV-Judo-Sommerschule 2006 und 1. NWJV-Talent-Camp 2006

In der Sportschule Hennef steht ab dem Jahr 2006 nur eine reduzierte Anzahl von Zimmern zur Verfügung. Aus diesem Grund hat die NWJV-Jugendleitung entschieden, im nächsten Sommer zwei getrennte Maßnahmen für die U 14 und U 17 in Hennef anzubieten.

10. bis 14. Juli 2006
NWJV-Talent-Camp
für Judokas der Altersklasse U 14

31. Juli bis 4. August 2006
NWJV-Sommerschule
für Judokas der Altersklasse U 17

Die Ausschreibungen zu beiden Maßnahmen werden am

Montag, 17. Oktober 2005 ab 14.00 Uhr

ausschließlich auf den Internet-Seiten des NWJV veröffentlicht.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht möglich.

Die Anmeldungen werden ab dem genannten Termin in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



Das NWJV-Team in Paks (oben v. l. n. r.): Landestrainer Klaus Büchter, Julia Loselein, Leena Behrla, Sheena Zander; Mitte: Joana Euwens und Nicole Hafner; unten: Lisa Marie Müller und Claudia Kersten



Sommerschulen- Report 2005

Ankunft in Hennef

Die ersten Teilnehmer tauchten schon am frühen Mittag mit strahlenden Gesichtern in Hennef auf, um sich die beliebtesten Zimmer zu sichern. Doch andere Teilnehmer reisten erst um 17.00 Uhr an. Trotz des wirklich miesen Wetters hüpfen die fröhlichen Judokas den ganzen Nachmittag glücklich über die Flure und schlossen neue Bekanntschaften mit den anderen Kids.

Als die Sportler die Baustelle rund um's Gebäude und um's Freibad entdeckten, sank die Laune, doch als verkündet wurde, dass der berühmt berüchtigte „Mega-Woman Iron-Man“-Wettbewerb ausfällt, stieg der Freudenpegel wieder an.

Um 18.00 Uhr trafen sich alle zum ersten Essen der diesjährigen Sommerschule. Nicht alle gaben sich mit Suppe und Brot zufrieden und öffneten kurze Zeit später die ersten Haribo-Tüten.

Obwohl noch nicht alle Betreuer anwesend waren, wurden ihnen bei dem ersten gemeinsamen Training ihre zu beaufsichtigenden Zimmer zugeteilt. Darauf folgte das Aufwärmtraining mit einigen lustigen Spielchen. Als alle vernünftig warm waren, fingen sie mit Uchi-Komis an. Das Training endete gegen 21.30

Uhr mit einigen Bodentechniken. Danach verschwanden alle auf ihren Zimmern. Auch die größten Nachtschwärmer fielen irgendwann todmüde in ihre Betten.

Der erste Tag

Die Sportler, die in der vorherigen Nacht von Betreuern auf den Gängen oder auf anderen Zimmern erwischt worden waren, trafen sich schon um 7.00 Uhr vor der Sportschule zum Frühlauf. Doch nicht nur die Ruhestörer sondern auch motivierte Frühaufsteher ranneten mit Daniel Tewes, Patrick Weber und Sebastian Biermann im Gelände um die Wette.

Einige andere Teilnehmer nutzten das Angebot ihren Kreislauf mit traditionellem

japanischen Frühtraining in der Judohalle in Schwung zu bringen. Um 8.30 Uhr trafen sich die Judokas mit ihren Trainern zu einem leckeren Frühstück.

Eineinhalb Stunden später begann das reguläre Eröffnungstraining. Jeder Trainer stellte sich mit einem kleinen Spiel vor. Um den richtigen Rhythmus zu finden, trainierten die Mädchen und Jungen mit lauter Musik. Da die über alles geliebten Trainer mal wieder überziehen mussten, blieb den Sportlern nicht viel Zeit zum Duschen, um danach pünktlich beim Essen zu erscheinen, das aus Suppe, Würstchen und Pommes bestand. Das Essen kam bei den Judokas gut an. Nach der Mahlzeit blieb ihnen eine Stunde Zeit, um sich zu regenerieren.



Am Nachmittag war Peter Schlatter, Europameister von 1995, zu Gast. Er zeigte jede Menge Tipps und Tricks auf dem Weg zum Juji-Gatame. Was ist zu tun, wenn der Kontrahent sich verteidigt? Wie „breche“ ich den Griff des Gegners? Und immer wieder hatte er eine weitere Variante zu parat. Er vermittelte die erfolgreiche Hebeltechnik in humorvoller, ansprechender Art.

Nach dem Abendessen hatten die Kids die Wahl zwischen Basketball, Fußball, Freeclimbing und Tischtennis. Beim Fußball überraschte die Mädchenmannschaft mit hervorragenden Toren. Trotzdem verloren sie leider jedes Spiel. Die Freeclimbing-Truppe wurde von drei Experten auf diesem Gebiet in die Kunst des Kletterns eingewiesen und verbrachte den Rest des Abends mit lustigen Kletterspielchen. Auch die Basketballgruppe hatte jede Menge Spaß.

Am späten Abend gingen alle erschöpft ins Bett. Alle? Natürlich nicht!!! Der eine oder andere, der erwischt wurde, musste sich am nächsten Morgen vor dem Frühstück im Wald bewegen.

Peter Schlatter demonstrierte Juji-Gatame



Der zweite Tag

Zum zweiten Mal trafen sich die Frühsporler zum morgendlichen Joggen im Wald oder zu einer Trainingseinheit in der Halle. Die Ruhestörer der vorherigen Nacht mussten an diesem Morgen sechs Runden laufen (und das am zweiten Tag!)

Wie sonst auch erschienen fast alle pünktlich zum Treffen der einzelnen Gruppen vor dem Essen, nur die Mädels aus Stefan Küppers' Gruppe mussten wegen ihrer Unpünktlichkeit 100 Liegestützen machen, bevor sie zum Essen gehen durften. Nach dem gemütlichen Frühstück gingen die Betreuer auf ihre Zimmer, um sich ein wenig von der kurzen und anstrengenden Nacht zu erholen.

Punkt 10.00 Uhr eröffnete Daniel Gürschner, der Europameister von 1998, das erste Training des zweiten Tages, das mit viel Spannung und Spaß erfüllt war.

Das zweite Training des Tages wurde von Martin Drechsler geleitet. Alle hatten viel Spaß bei den Turnübungen am Anfang, die mal eine Alternative zu dem anderen langweiligen Aufwärmtraining waren.

Nach dem Training gingen alle zum abendlichen Dinner. Auf der Speisekarte stand Mexikanische Pfanne, die allen gut schmeckte.

Da alle von den vorherigen Trainingseinheiten geschwächt waren, ging es an diesem Abend nicht mehr so heiß her ... Moment mal ... war da nicht doch noch jemand?! Ja, nur Bastian Mainzer brauchte noch ein wenig Gute-Nacht-Sport. Nachdem er die 300 Kniebeugen absolviert hatte, fiel auch er mit stocksteifen Beinen ins Bett.



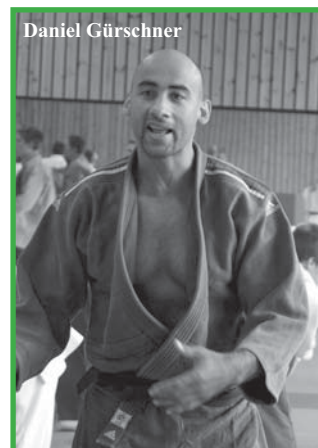
Martin Drechsler

Mittwoch - Ruhetag

Auch der judofreie Mittwoch begann mit dem allmorgendlichen Frühsport. Nach dem Frühstück machten sich die einzelnen Grüppchen auf den Weg zum mehr oder weniger nahe gelegenen Supermarkt. Dort wurden die bereits geplünderten Süßigkeitsvorräte der letzten Tage für den benötigten Energiebedarf nach dem Training aufgefrischt. Doch die Judokas konnten nicht den ganzen Tag in der Hennefer CITY verbringen, da sie zum schmackhaften Mittagessen

Freier Eintritt bei den Deutschen Meisterschaften in Wuppertal

Am Mittwoch bekam die Sportschule Hennef hohen Besuch. Peter Frese, der Präsident des NWJV, kam uns besuchen, um sich unsere atemberaubenden World Games der diesjährigen Sommerschule anzuschauen, Frisbee, Tauziehen, Rugby, Casting und Korbball. Nach harten aber spannenden Wettkämpfen versammelten sich alle für das alljährliche Sommerschulfoto auf der Wiese vor dem Hauptgebäude, da die traditionelle Treppe vor dem Freibad durch die Umbauarbeiten abgerissen wurde. Peter Frese bedankte sich bei allen Teilnehmer mit einigen netten Worten, womit er seine Begeisterung gegenüber den Sportlern ausdrückte und belohnte diese mit einer Freikarte für die bevorstehenden Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen in Wuppertal. Vielen Dank Peter!



Daniel Gürschner



pünktlich am Tisch erscheinen mussten. Das Mahl bestand aus Nudeln, einer Pilzsoße und Zitronenpudding mit Schokokleeblättchen zum Nachtisch. Direkt nach dem Mittag war es an der Zeit die Zimmer aufzuräumen, da Erik Goertz einen Stubendurchgang vornahm.

Tanzkurs mit Rachel Bangert und Swen Collas

Nach dem Gruppenfoto trafen sich die Athleten am Abend wieder zu einem gemütlichen Abendessen, bei dem leckeres Brot und alle Arten von Wurst und Käse serviert wurden. Um halb acht ging's für alle wieder rund, die Fußballer dribbelten in der Kunstrasenhalle um die Wette, die Kids, die ihre Japanisch-Kenntnisse auffrischen wollten, konnten dies bei Torge Sulkiewicz in Anspruch nehmen und die Übrigen trafen sich nach diesem anstrengenden Tag mit Rachel Bangert und Swen Collas in der Aula zum Tanzkurs, da viele von ihnen für den bevorstehenden Abschlussabend noch nicht genügend „Tanzkenntnisse“ besaßen.



Zu Anfang wurde die Gruppe getrennt. Auf einer Seite der Halle bekamen die Jungs ihre Schritte beigebracht, auf der anderen die Mädchen. Nachdem alle ihre Schritte und Bewegungen beherrschten, konnten sich die Paarungen zusammenfinden um gemeinsam das neu Erlernte auszuprobieren. Besonders gut kamen Jenny Holz und Marius Frenzel miteinander klar. Nach dieser aufregenden Trainingseinheit mit dem „Supertänzer Swen“ wurde den Jungen und Mädchen freie Auswahl gelassen. Sie konnten noch weiter tanzen, oder sich auf die Zimmer zurückziehen und den Tag langsam ausklingen lassen.

Der vierte Tag

Nach dem Aufstehen begann der vorletzte Tag für die Teilnehmer der 18. Judo Sommerschule in Hennef. Viele waren von dem „Pumpen“ der vorherigen Nacht noch leicht übermüdet. Bei der ersten Einheit an diesem Tag standen sie Swen Collas gegenüber. Er brachte ihnen das Kämpferprofil



Swen Collas

seines Schützlings Lisa-Marie Müller näher. Nach dieser interessanten Trainingseinheit blieb den Judokas kaum Zeit zum duschen, weil es anschließend Mittagessen gab. Nach eineinhalb Stunden Pause für die Kämpfer begann die zweite Einheit des Tages mit Nelson de los Santos. Der in Deutschland lebende Südamerikaner hat schon viele „Spitzenjudokas“ mit seinem Stil überrascht. Um kurz nach fünf war für die U 17-Kaderathleten, die der Betreuermannschaft im Fußball 2:1 unterlegen waren, Baumstammausgabe. Vor ihnen lagen 16 km, die sie zu zweit mit einem ungefähr 17 kg schweren Baumstamm bewältigen mussten. In der Zwischenzeit gab es für den Rest der Teilnehmer Abendessen. Da die Sportler, die nicht die 16 km mitlaufen mussten, so großes Mitleid mit ihren Freunden hatten, brachten sie ihnen Verpflegung. Zweieinhalb Stunden später kamen auch die letzten Jungs ins Ziel. Sie konnten anschließend zu ihrem privaten Abendessen eilen, um sich wieder zu stärken.

Für die anderen gingen die World Games mit den Disziplinen Bodybuilding, Gürtelhockey, Faustball, Sumo, Boule und Sportakrobatik weiter. Danach war „Schlafen“ angesagt und trotzdem war es nicht ruhig in der Sportschule, was wiederum Liegestütz und Wandsitzen erforderte.

Der fünfte Tag

Auch der fünfte Tag begann für alle mit interessanten Themen, mal ganz anders, als in den letzten Tagen, alle Teilnehmer konnten sich für verschiedenen Workshops, die ihr Interesse geweckt haben, eintragen.

Tape-Workshop: Leitung durch Jörn. Da nicht jeder Sportler perfekt tapen kann, stellte sich Jörn Becker zur Verfügung, es den Kids nahe zu bringen. Man sollte sich nicht selber tapen, da dies viele Hindernisse mit sich bringt. Tapeverbände sollten nur eingesetzt werden, wenn man eine verheilte Verletzung nicht wiederholen will.



Nelson de los Santos



Bevor man sich eine Verletzung einfach selber verbindet sollte man unbedingt einen Arzt aufgesucht haben. Jörn gab noch ein paar kleine Tipps:

- Anker legen
- vorher rasieren
- nicht zu fest tapen
- keine Brüche tapen

Die Umfrage der Reporter bei den Sportlern fiel positiv aus.

Kata mit Musik: Diesen Workshop leitete Wolfgang Romswinkel. Auf viel Bewegung wurde geachtet. Auch Showkämpfe und Koreographie wurden passend zu Musik erstellt. Dieser Workshop war

stark besetzt und die Meinungen geteilt.

New Position: Wie baut man ein Training auf? Wie sieht der Trainer das Training? Schwerpunkt des Trainings war Übergang Stand-Boden. Nachher teilten sich die Judokas in dreier Gruppen auf, um die Kämpfe aus der Sicht eines Trainers zu sehen. Insgesamt hatten alle viel Spaß. Dieser Workshop lief unter der Leitung von Andreas.

Ergebnisticker

Rugby

Shirts

- Bastian Mainzer
- Johannes Detemple
- Marc Odenthal
- Tim Weyring
- Florian Courtz
- Patrick Courtz
- Guido Beck
- Maik Röhrhoff
- Niklas Tarach

Nackte

- Oliver Zabel
- Sascha Wasin
- Aaron Hildebrand
- Marius Rogge
- Dennis Gutsche
- Hendrik Stellbrink
- Jonas Schiffer
- Turgay Güal
- Christian Käßler
- Dominik Müller

Gewonnen hat die Mannschaft mit den Shirts! Ein hervorragender und spannender Endstand: 28:24

Bei der **Kegelmeisterschaft** gewann Michael Arndt vor Katharina Gutmann und Nina Bücher.

Die **Frisbeeteilnehmer** haben sich in vier Gruppen mit den Namen: POTT, LOOSER, PISS und FC METTSKI aufgeteilt und durch Wettkämpfe das beste Team ausfindig gemacht. Hier sind die Platzierungen: Der erste Platz ging an PISS, der zweite Platz ging an LOOSER, der dritte Platz ging an POTT und der letzte Platz ging an FC METTSKI.

Team Piss

- Sebastian Fröhlich
- Henner Erpenbeck
- Julia Tillmanns
- Lisa Wahner
- Rike Ruhwinkel
- Christian Krebbing
- Christian Tröster

Team Looser

- Luise Heselhaus
- Laura Karrengarn
- Vanessa Kapitza
- Carsten Schlich
- Stephen Kerski
- Ron Hendricks
- Miklas Horstmann

Team Pott

- Kaan Kanbur
- Emanuel Laaser
- Christoph Linkwitz
- Philip Mähler
- Laura Rakette
- Sina Felske
- Kathrin Grünheid

Team FC Mettski

- Florian Schäfer
- Florian Diek
- Sascha Korn
- Maike Ziech
- Lisa Krämer
- Mira Ulrich
- Marcus Ganswind

Das **Casting** wurde in zwei Kategorien unterteilt - Angelziewurf und Angelweitwurf. Beim Zielwurf erreichte Meike Schmidt den ersten Platz. Sie hat sich im Stechen gegen Wiebke Kaziur und Marco Bontenbroich durchgesetzt. Zweite wurde Wiebke, Marco Dritter. Im Angelweitwurfwettbewerb siegte Marco Bontenbroich, vor Katharina Waschke und Katharina Klaus. Beim **Tauziehen** gewann die aus Tobias Ehnes, Anna Görnhardt, Carina Kersten, Mirka Frenzel und Sebastian Berger bestehende Mannschaft. Zweite wurden Dennis Kary, Lisa Boda, Dennis Kessler, Vanessa Poniatowski und Vivien Müller. Der dritte Platz ging an: Marc Kruczek, Sebastian Kampa, Sherina Bertram, Daniel Frorath und Aylina Jeske.

Mr. und Mrs. Sommerschule wurden Anna Görnhardt und Marius Rogge. Zu Mr. und Mrs. Sommerschule ehrenhalber wurden Sascha Wasin und Oliver Zabel ernannt. Da wusste dann doch jeder, wer die wahren Preisträger sind.



Olympischer Besuch beim Abschlusstraining

Nach dem Mittagessen gönnten sich alle Teilnehmer noch eine kleine Verschnaufpause, bevor sie sich dann voller Spannung auf den Überraschungsgast pünktlich um 15.00 Uhr in der Hennefer Judohalle eingefunden hatten. Dort erwartete die 140 motivierten Judokas unser „Stargast“, der erfolgreichste deutsche Judoka aller Zeiten. Bevor es aber losgehen konnte begrüßte Erik Goertz den Olympiasieger von 1996 Udo Quellmalz. Dieser begann mit einigen Spielchen, um die ermüdeten Teilnehmer auf Betriebstemperatur zu bringen. Darauf folgten einige Basistechniken des Judo, welche dieser durch einen kleinen Auftaktschritt und den Impuls der Arme vorbereitet hat. Als folgende Übung bekamen die Teilnehmer auf, den Impuls zu geben und im letzten Moment, wenn der Partner nach vorne oder nach hinten reagiert, die sinnvollste Technik für diese Situation zu werfen. Als Abschluss des Techniktrainings sollten die Teilnehmer ihre Techniken durch

eine vorbereitenden Fußtechnik werfen. Das Training klang dann mit einigen Randoris aus und der Olympiasieger wurde von den Athleten mit tosendem Applaus verabschiedet.

Tag der Abreise

Nach einer anstrengenden, aber lustigen Woche in Hennef kam die Abreise. Da es allen viel Spaß gemacht hat und die Sommerschule mal wieder für alle ein tolles Erlebnis war, waren die Judokas sehr traurig und hier und da flossen ein paar Tränchen. Wer nächstes Jahr diese „saugelige“ Sommerschule wieder miterleben will muss sich ranhalten und sich schon bald wieder einen Platz für das nächste Jahr sichern.

Bis zur nächsten Sommerschule!

**Euer Sommerschul-
Redaktionsteam**

**Fotos: Erik Gruhn
und Erik Goertz**



Als Überraschungsgast der Sommerschule präsentierte die NWJV-Jugendleitung den Olympiasieger und Weltmeister Udo Quellmalz, der sich den Jugendlichen gerne als Randori-Partner zur Verfügung stellte

Exklusivinterview

mit Erik Goertz, Swen Collas, Daniel Lachmann und Teilnehmern der Sommerschule

Nach langer Zeit und vielem Bemühen gelang es der Redaktion folgende Leute zu einem Interview zu bewegen: Erik Goertz, Swen Collas, Daniel Lachmann und einige Teilnehmer der Sommerschule.

Redaktion: Wie fandest Du das Training insgesamt?

Erik: Ich fand das Training sehr gut, weil ich die Judokas noch nie so motiviert gesehen habe. Es war eine gute Einsatzbereitschaft da.

Swen: Ich habe leider nur das Training von Nelson de los Santos gesehen. Dieses Training fand ich sehr gut. Nelson ist ein guter Typ, der das „etwas andere“ Judo interessant vermittelt. Ich finde, man kann sehr gut sehen, dass Nelson selber Spaß am Training hatte.

Judokas: Wir finden das Training super, denn es macht Spaß. Es ist sehr abwechslungsreich. Auch wenn es anstrengend ist, freut man sich, wenn man das Training erfolgreich absolviert hat.

Lachi: Ich finde das Training gut, nur wenn sich welche einfach hinsetzen und nichts machen, obwohl sie nichts haben, ist das doof.

Redaktion: Wie verhalten sich die Trainer bzw. Schüler beim Training?

Erik: (lachend) Manche Schüler sind frech, aber eigentlich nett und gut.

Swen: Ich kann nicht klagen. Die meisten haben vernünftig mittrainiert. Es gab aber auch leider einige Ausfälle.

Lachi: Gut, weil sie genau aufgepasst haben.

Judokas: Während des Trai-

nings verbesserten die Trainer einen, sie übten aber größtenteils selber die Technik.

Redaktion: Wie hat euch das Essen geschmeckt?

Erik: Mir schmeckt das Essen immer sehr gut. In dieser Woche nehme ich immer 1 bis 2 Kilo zu.

Swen: Ich finde das Essen gut. Im Gegensatz zu Hilden ist das hier eine Fünf-Sterne-Küche - aber in Köln schmeckt es noch besser.

Lachi: Ich bin ein Fan vom Essen in Hennef und deswegen war es lecker.

Judokas: Wir fanden das Essen im Ganzen gut. Zum Frühstück gab es zwar immer das selbe, aber das ist ja normal. Sonst war das Essen gut - bis auf die Suppe. Die hat uns nicht geschmeckt.

Redaktion: Wir findet ihr die Auswahl an Aktivitäten?

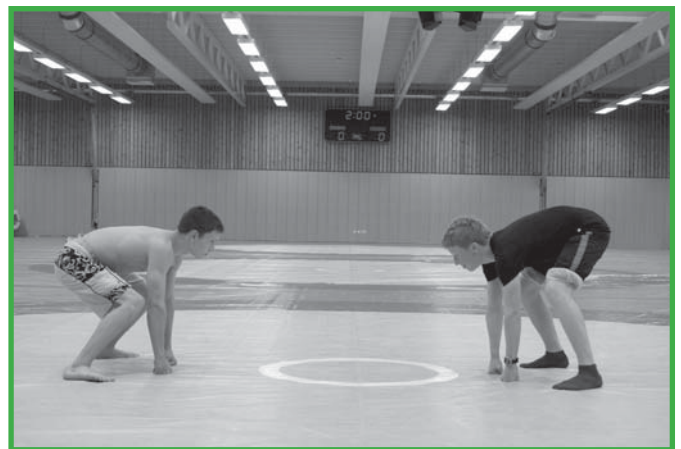
Erik: Ich glaube, es ist ein anstrengendes Camp. Immerhin ist es ja auch ein Sportcamp. Aber ich glaube, man kann stolz sein, wenn man am Ende der Woche sieht, was man geschafft hat.

Swen: Ich fand die Aktivitäten gut, weil auch in diesem Jahr die richtigen World Games gespielt wurden. Man sollte auch Abwechslung vom Judo haben, so waren die Aktivitäten eine gute Abwechslung.

Judokas: Wir fanden die Aktivitäten im Großen und Ganzen gut. Aber wir fanden es nicht gut, dass der Kader öfters bevorzugt wurde, wie z. B. beim Tapen.

Redaktion: Freut ihr euch auf den Abschlussabend?

Erik: Ja, ich freue mich, weil dieser Abend schon eine große Tradition ist und immer viel Spaß macht.



Swen: Ja, denn ich beobachte und es freut mich, wie die Leute sich bewegen

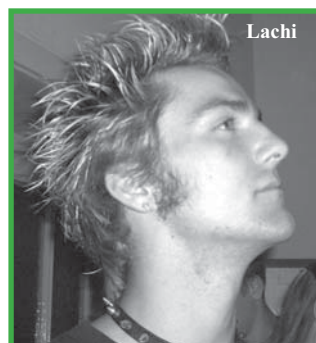
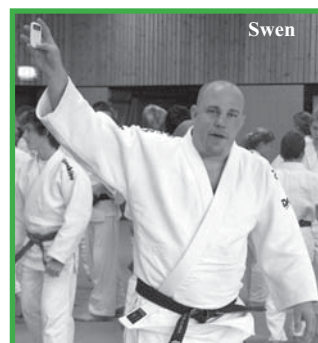
Judokas: Natürlich, denn da wird es immer lustig.

Redaktion: Wie kommst du mit den Zimmerkameraden und Nachbarn aus?

Erik: Unser Betreuer team ist super und es macht Spaß mit ihnen zu arbeiten. Jeder von uns hat Spezialaufgaben, wo er sehr gut ist. Bei den Schülern gibt es immer welche, die sich nicht ausstehen können. Aber wir versuchen die Zimmer immer gut einzuteilen.

Swen: Yoko kam einmal mitten in der Nacht ins Zimmer und hat das Licht angemacht. Aber zum Glück hatte ich vorher sein Bett frei geräumt und so war er schnell im Bett.

Judokas: Eigentlich gut, aber es gibt ja immer welche, die etwas nerven.





„In“ ist auf jeden Fall die sportliche Betätigung zur Nachtzeit für nicht ausgelastete Teilnehmer der Sommerschule; dies demonstrieren hier Sascha, Robin und Felix

In & Out

In

- Pinke Schrift auf dem Judo-gürtel
- Rosafarbenes T-Shirt unterm Judoanzug
- Bunte Fußnägel beim Training
- Trainer, die Spaß verstehen ... (der NWJV ...)
- Geburtstag in der Sommerschule feiern
- In der Sommerschule (am besten um elf Uhr abends) Pizza bestellen
- Yoko (Sebastian Biermann)
- Torges Lederhosen
- klein sein

Out

- Hose in die Socken stecken
- Kniestrümpfe zu kurzer Hose
- Rasierte Arme und Beine bei Jungs
- Frühaufsteher
- Sich vor dem Training drücken
- Hochwasserhosen
- stinkende Socken
- Judoka, die nicht tanzen



Siegerehrung am Abschlussabend der Sommerschule: Robert Westerkamp mit einem seiner beiden Laufpartner - dem Baumstamm; links Udo Quellmalz, der die Ehrungen vornahm



Udo Quellmalz, der vier Jahre als Nationaltrainer in Großbritannien arbeitete, ist der erfolgreichste deutsche Judoka; hier beim Randori während der Sommerschule in Hennef

NEU: www.dax-sports.de



- Taschen
- Anzüge
- Gürtel
- Plüschtiere
- Caps
- Handtücher

Info unter:

Telefon: 0911/ 98315-0

Email: info@dax-sports.de

Internet: www.dax-sports.de

moskito TOKAIDO //zuno.

Schulsportmeisterschaften Judo

Die Vereine sind ab sofort wieder aufgerufen, Kontakt mit den Schulen ihrer Umgebung aufzunehmen, in Zusammenarbeit mit den Schulen möglichst viele Schulsportmannschaften aufzustellen und diese zu den Bezirksausscheidungen zu schicken. Nachfolgend Auszüge aus den aktuellen Durchführungsbestimmungen. Die vollständigen Richtlinien und Ausschreibungen sind unter www.nwjjv.de (Schulsport/Meisterschaften 2005/2006) im Internet zu finden.

Austragungsmodus

Im Judo-Mannschaftswettbewerb werden auf Regierungsbezirks- und Landesebene in den Wettkampfklassen II und III Wettkämpfe durchgeführt. Ein zusätzliches Wettkampfangbot besteht auf Stadt- bzw. Kreisebene.

Für die Wettkampfklasse I besteht eine Startmöglichkeit nur im Rahmen von Stadt-/Kreismeisterschaften.

Die Schulen melden ihre Mannschaften an die entsprechenden Ausschüsse für den Schulsport, und diese wiederum melden die Mannschaften an die Bezirksschulsportbeauftragten des Fachverbandes in den einzelnen Regierungsbezirken.

Die gemeldeten Mannschaften können je nach Graduierung der Schülerinnen/Schüler in zwei Mannschaftsgruppen starten.

Gruppe A: Mannschaften, die aus Judoka mit 8. bis 1. Kyu-Grad und Dan-Grad (Weißgelb- bis Schwarzgurt) bestehen.

Gruppe B: Mannschaften, die nur aus Judoka mit 8. bis einschließlich 5. Kyu (Weißgelb- bis Orangegurt) bestehen.

Mannschaften der Gruppe A starten direkt auf Regierungsebene. Mannschaften der Gruppe B führen eine Vorrunde auf Regierungsbezirksebene durch; die Sieger starten bei den Regierungsbezirksmeisterschaften in der Gruppe A. Die Sieger der Regierungsbezirksmeisterschaften (WK II und III) qualifizieren sich für die Landesmeisterschaft. Die Landessieger in der Wett-

Im Dezember starten die Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Judo für das Schuljahr 2005/2006 mit den Bezirksausscheidungen. Das Landesfinale wird am 7. Februar 2006 ausgetragen und das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ wird vom 27. Februar bis 3. März 2006 in Oberwiesenthal durchgeführt.

kampfklasse III qualifizieren sich grundsätzlich für die Finalwettkämpfe des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA. Das Wettkampfangbot auf Stadt- bzw. Kreisebene soll Schulsportmannschaften zusätzlich Wettkampfgelegenheit bieten und dient nicht als Qualifikation zur Landesmeisterschaft.

Auf Bundesebene besteht eine Mannschaft aus maximal 8 Schülerinnen/Schülern (5 Wettkämpferinnen/Wettkämpfer und max. 3 Ersatzkämpferinnen/Ersatzkämpfer). Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Zu Wettkampfbeginn müssen mindestens vier Gewichtsklassen besetzt sein. Der Start in der nächst höheren Gewichtsklasse ist zulässig.



Wettkampfklassen

Wettkampfklasse I
Jahrgänge 1986-1989
(nur Stadt-/Kreismeisterschaften)
weiblich: -52, -57, -63, -70, +70 kg
männlich: -60, -65, -71, -78, +78 kg

Wettkampfklasse II
Jahrgänge 1989-1992
weiblich: -48, -52, -57, -63, +63 kg
(erforderliches Mindestgewicht: 40 kg)
männlich: -50, -55, -60, -66, +66 kg
(erforderliches Mindestgewicht: 42 kg)

Wettkampfklasse III
Jahrgänge 1991-1994
weiblich: -44, -48, -52, -57, +57 kg
(erforderliches Mindestgewicht: 37 kg)
männlich: -46, -50, -55, -60, +60 kg
(erforderliches Mindestgewicht: 39 kg)

Auf **Landesebene** bleibt die **maximale Mannschaftsstärke (5 + 5)** weiterhin bestehen.

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkampfzeit beträgt in der Wettkampfklasse II 4 Minuten und in der Wettkampfklasse III 3 Minuten. In der Wettkampfklasse II ist das Würgen und das Hebeln im Stand und am Boden erlaubt. In der Wettkampfklasse III ist allen das Würgen und das Hebeln verboten.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Arnsberg

Datum: Mittwoch, 7. Dezember 2005.

Ort: Friedrich-Ebert-Sporthalle, Weddinghofer Straße, 59174 Kamen.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

Meldeschluss: 18.11.2005.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Detmold

Datum: Mittwoch, 30. November 2005.

Ort: Gesamtschule Stieghorst, Am Wortkamp 3, 33605 Bielefeld.

Zeit: Waage 9.00 - 10.00 Uhr.

Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

Meldeschluss: 28.10.2005.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Düsseldorf

Datum: Dienstag, 6. Dezember 2005.

Ort: Gymnasium-Sporthalle Voerde-Nord, Voerde-Friedrichsfeld, Am Hallenbad.

Zeit: Waage 9.30 - 10.15 Uhr.

Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

Meldeschluss: 15.11.2005.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Köln

Datum: Mittwoch, 23. November 2005.

Ort: Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf-Sieglar, Edith-Stein-Str. 15, 53844 Troisdorf.

Zeit: Waage 9.00 Uhr. Beginn der Kämpfe 10.00 Uhr.

Meldeschluss: 15.11.2005.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Münster

Datum: Mittwoch, 14. Dezember 2005.

Ort: Rundsporthalle Marl, Hagenstraße.

Zeit: Waage 10.00 Uhr. Wettkampfbeginn 10.45 Uhr.

Meldeschluss: 4.11.2005.

Ausschreibungen

Übungsleiter - Ausbildung
Judo - Rehabilitationssport

Judolehrgang zum Erwerb der F-Lizenz „Rehabilitationssport“

Inhalte: Psychomotorik, Rehabilitationssport, Motorische Diagnostik, Judo-Praxis, Organisation, Sportmedizin, Bewegungslehre, Trainingslehre, Behinderungsformen.

Termine: 1. Folge: 4.11.- 6.11.,
2. Folge: 18.11.- 20.11.,
3. Folge: 25.11.- 27.11.,
4. Folge: 2.12.- 4.12. 2005.

Meldeschluss: 8.10.2005.

Teilnehmer: alle am Rehabilitations-Judo Interessierten.

Ort: Sportschule Hennef/Sieg.

Kosten: 200,00 €.

Fachübungsleiter-Judo erhalten nach bestandener Prüfung die Fachübungsleiterlizenz Rehabilitationssport. Alle übrigen Teilnehmer erhalten ein Zertifikat. Der Lehrgang gilt als Verlängerung der Übungsleiter F-Lizenz Judo.

Die Lizenz berechtigt zum Training von Reha-Sport-Gruppen und ist Voraussetzung zur Abrechnung des Rehabilitationssports. Der gesamte Judolehrgang beinhaltet insgesamt 80 Ausbildungsstunden.

Teilnehmen können alle am Behinderten-Judo Interessierten!

Meldungen: Interessenten melden sich beim BSNW, E. Mahler, Friedrich-Alfred Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder NWJV, A. Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.

Internationaler Judolehrgang zur Vorbereitung auf den 1. Länderkampf im G-Judo

Der Behindertensportverband Nordrhein Westfalen veranstaltet einen internationalen Judolehrgang für Wettkämpfer und Turnierkämpfer zur Vorbereitung auf den 1. Länderkampf im G-Judo.

Ort: Sportschule Hennef.

Datum/Zeit: Montag, 7. November 2005, 11.00 Uhr bis Freitag, 11. November 2005, 11.00 Uhr.

Teilnehmer: 15 Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen, 15 Teil-

nehmer aus Belgien, weibliche und männliche Judoka, Trainer und Betreuer.

Kosten: Lehrgangskosten übernimmt der BSNW. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.
Meldungen: BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Tel.: 0 20 54 / 93 95 25, Fax: 0 20 54 / 93 95 26, E-Mail: Karin.Hoewelmann@t-online.de

1. Deutschen Meisterschaft für Verbandsmannschaften im G-Judo (Frauen und Männer)

Veranstalter: Deutscher Behindertensportverband in Kooperation mit dem Deutschen Judo-Bund.

Ausrichter: Lebenshilfe Hamm in Kooperation mit dem Behindertensportverband NRW und dem NW Judo-Verband.

Ort: Hamm.

Datum: Samstag, 12. November 2005.

Zeitplan: Freitag, 11. November 2005: Ankunft der Länderteams. Samstag, 12. November 2005: 11.00 Uhr Waage. 12.30 Uhr Beginn der Kämpfe. 16.30 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Judoka mit geistiger Behinderung (Kriterien des DBS) mit - sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und - Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt)

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori.

Die 1. Deutsche Meisterschaft für Verbandsmannschaften im G-Judo wird in folgenden Gewichtsklassen ausgetragen: Frauen ab Jahrgang 88 und älter: -52, -57, -63, -70, +70 kg; Männer ab Jahrgang 88 und älter: -66, -73, -81, -90, +90 kg. Es wird nur in einer Wettkampfklasse gekämpft. Kämpferinnen und Kämpfer dürfen maximal nur eine Gewichtsklasse höher starten. Die Zugehörigkeit zum Landesverband muss durch DBS-Startpass oder Judopass nachgewiesen werden.

Kampfrichter: werden vom Deutschen Judo-Bund (DJB) eingesetzt.

Startgebühr: 50,00 € pro Mannschaft.

Meldeschluss: Voranmeldung erbeten bis 31.7.2005. Meldeschluss: 30.10.2005.

Meldung: an Manfred Meyer Gladiolenweg 4, 59071 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 5 19 05, Mobil: 01 71 / 1 91 18 44.

Die Verbandsmannschaften sind für die Kosten der Anreise, Verpflegung und Unterbringung eigenverantwortlich. Der Ausrichter übernimmt gerne die Organisation für die Unterkünfte. Falls die Verbandsmannschaften noch bis zum Sonntag bleiben möchten, ist ein gemütliches Beisammensein am Samstagabend geplant. Übernachtungswünsche bitte frühzeitig mitteilen.

Schutzbestimmungen:

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten Mannschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen.

2. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein.

3. Die Sportgesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn Vereinswesen im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 6 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht.

Doping: Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt. Gültigkeit hat die Antidopingordnung des DBS und die Antidopingbestimmungen des betreffenden Internationalen Behindertensportverbandes.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler bzw. die Sportlerin die Antidopingordnung des DBS an.

Haftung: Der Ausrichter haftet nicht für Schäden jeglicher Art.

Termine

15. Oktober 2005

Offenes Badisches Landesturnier für Judoka mit geistiger und körperlicher Behinderung in Elchesheim-Illingen

29. Oktober 2005

Judoturnier Special Olympics Baden-Württemberg in Esslingen



Judo-Gedichte

Im Rahmen der Judo-Safari haben die Kinder der DJK Kleinenbroich zum Thema „Schreibe ein Gedicht über Dein schönstes Judo-Erlebnis“ fleißig gedichtet.

„Vor fast zwei Jahren fing es an, dass ich zum Judo-Training kam.

Was mir dabei sofort gefiel, war das Schildkröt-Fangenspiel.

Davon gehört hatte ich noch nie, doch werd' ich bald schon ein Genie.

Dabei kann man auch sehr gut sehen, wie verschiedene Techniken gehen.

Wir sollen nicht einfach auf die Matten knallen, sondern richtig über wie die Trainer zu fallen.

Für manchen Wurf braucht man etwas Mut, doch nachher sieht man es geht meistens gut. Doch beim Mäuse-Turnier im letzten Jahr, da war es gar nicht wunderbar.

Ein Mädchen stand vor mir, so super lang, da wurd's mir ums Herze doch sehr bang.

Ich konnt' sie nicht werfen, ließ sie einfach stehen und werde wohl doch noch ein bisschen zum Training gehen!“

Lukas Benade, 9 Jahre

„Ich war beim Mäuseturnier und hatte Kribbeln im Bauch, das fand ich ganz lustig und Spaß machte es auch.

In meiner Gewichtsklasse musste ich gegen einen Jungen kämpfen, „Dem“ wollte ich die Hose dämpfen.

Dann kam der Kampf um den ersten Platz, dabei machte ich einen riesen Satz.

Ich habe gewonnen, dabei sind mir die Tränen die Wange herunter geronnen.

Bei der Siegerehrung stand ich ganz oben, alle wollten mich in den Himmel loben.

Eine Urkunde und eine Medaille habe ich bekommen, dabei bin ich vor Freudentränen fast weg geschwommen.“

Sara Hensges, 9 Jahre

Lehrgangsplanung 2006

LG-Nummer	Titel	UE	Termine	Ort	Gebühr
Fach-ÜL C - Ausbildungen					
LG 20/06	Grundausbildung A	30	13.-14.01. + 27.-28.01.06	Duisburg	* 100,00 €
LG 21/06	Grundausbildung B	30	21.-22.01. + 04.-05.02.06	Duisburg	* 100,00 €
LG 22/06	Grundausbildung C	30	20.-21.05. + 10.-11.06.06	Hennef	* 100,00 €
LG 23/06	Prüfungsvorbereitungslehrgang	5	20.05.06	Remscheid	0,00 €
LG 30/06	Fach-ÜL C - Modulausbildung	90	10.-11.02., 24.-25.02., 10.-11.03., 24.-25.03., 12.-13.05. + 09.- 10.06.06	Duisburg	* 275,00 € (pro WE = 50,00 €)
LG 31/06	Fach-ÜL C - Kompaktausbildung A	90	24.06.-02.07.06	Hennef	* 275,00 €
LG 32/06	Fach-ÜL C - Kompaktausbildung B	90	29.07.-03.08. + 13.-15.10.06	Duisburg	* 275,00 €
LG 33/06	Fach-ÜL C - Kompaktausbildung C	90	07.-15.10.06	Hennef	* 275,00 €
LG 34/06	Fach-ÜL C - aufbauend auf die Sportassistentenausbildung	90	09.-10.09., 23.-24.09., 28.-29.10., 04.-05.11., 18.-19.11. + 02.- 03.12.06	Duisburg	* 275,00 € (pro WE = 50,00 €)
TR C - Ausbildungen					
LG 35/06	TR C - Lizenzkurs A	30	19.-20.08. + 02.-03.09.06	Hennef	* 100,00 €
LG 36/06	TR C - Lizenzkurs B	30	10.-11.11. + 08.-09.12.06	Duisburg	* 100,00 €
Sportassistentenausbildungen					
LG 40/06	Sportassistentenausbildung A	30	10.-13.04.06	Hennef	* 95,00 €
LG 41/06	Sportassistentenausbildung B	30	18.-21.04.06	Hennef	* 95,00 €
LG 42/06	Sportassistentenausbildung C	30	04.-07.10.06	Hennef	* 95,00 €
ohne LG-Nr. (TN werden nominiert)	Sportassistentenausbildung D	30	08.-14.10.06	Tschechien	* 150,00 €
LG 43/06	JL-Card Ausbildung	30	04.-07.10.06	Witten	75,00 €

Fortbildungen					
LG 01/06	TR C - Verlängerung	10	15.01.06	Köln-Dellbrück	30,00 €
LG 02/06	Fach-ÜL C Verlängerung	10	28.01.06	Essen	30,00 €
LG 03/06	TR C - Verlängerung	7,5	11.02.06	Dülmen	25,00 €
LG 04/06	Fach-ÜL C Verlängerung	7,5	19.02.06	Kaarst	25,00 €
LG 05/06	Fach-ÜL C + TR C - Verlängerung	5	12.03.06	Herford	20,00 €
LG 06/06	Fach-ÜL C + TR C - Verlängerung	7,5	25.03.06	Welper	25,00 €
LG 07/06	Fach-ÜL C Verlängerung	10	26.08.06	Hagen	30,00 €
LG 08/06	Fach-ÜL C + TR C - Verlängerung	10	17.09.06	Paderborn	30,00 €
LG 09/06	TR C - Verlängerung	5	21.10.06	Kleve	20,00 €
LG 10/06	Fach-ÜL C + TR C - Verlängerung	5	05.11.06	Büttgen	20,00 €
LG 11/06	Fach-ÜL C Verlängerung	5	26.11.06	Eschweiler	20,00 €

- An den Ausbildungslehrgängen zum Fach-ÜL und Trainer C können nur Mitglieder des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes teilnehmen (weitere Informationen und Voraussetzungen siehe: www.nwjjv.de). An den Maßnahmen im Freizeit-/Breitensport und Lizenz-Verlängerungslehrgängen können auch Mitglieder aus anderen Verbänden teilnehmen. Für sie gilt allerdings der erhöhte Teilnahme-Beitrag (Betrag in Klammern).

Rückfragen zu allen Lehrgangsmaßnahmen an:

Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjjv.de

Breiten-/ Freizeitsport					
LG 50/06	"Judo spielend lernen" - Programm für 5 bis 7 Jährige - Termin A	15 UE	18.02. + 13.05.06	Wuppertal	50,00 € (100,00 €)
LG 51/06	Seminar "Krafttraining" (incl. CD)	5	18.03.06	Solingen	25,00 € (50,00 €)
LG 52/06	Kindgemäßes Bewegungslernen	7,5	02.04.06	Solingen	25,00 € (50,00 €)
LG 53/06	Seminar "Mit mir nicht - Kinder stark machen"	7,5	29.04.06	Duisburg	25,00 € (50,00 €)
LG 54/06	Workshop "Judo-Fitness & Judo-SV"	7,5	21.05.06	Witten	25,00 € (50,00 €)
LG 55/06	VBG / NWJV Seminar Sportmedizin A	15	09.-11.06.06	Olsberg	30,00 € (60,00 €)
LG 56/06	"Judo spielend lernen" - Programm für 5 bis 7 Jährige - Termin B	15 UE	27.08. + 29.10.06	Köln-Worringen	50,00 € (100,00 €)
LG 57/06	VBG / NWJV Seminar Sportmedizin B	15 UE	08.-10.09.06	Olsberg	30,00 € (60,00 €)
LG 58/06	Aktionstag für Kinder + Jugendliche	7,5	24.09.06	Hilden	15,00 € (30,00 €)
LG 59/06	3. NWJV / NWDK Herbst - Camp	15	29.09.-01.10.06	Hennef	80,00 € (160,00 €)
LG 60/06	VBG / NWJV Seminar Sportmedizin C	7,5	10.-12.11.06	Olsberg	30,00 € (60,00 €)
LG 61/06	Judo der Älteren	7,5	19.11.06	Hohenlimburg	25,00 € (50,00 €)
LG 62/06	LSB / NWJV Fortbildung	15	27.-29.10.06	Hachen	80,00 € (160,00 €)

Wichtiger Hinweis:

- * Die Teilnahme-Gebühren sind augenblicklich nur unter Vorbehalt zu sehen. Da die Kosten für die Sportschulennutzungen 2006 noch nicht feststehen, entscheidet sich die tatsächliche Höhe der Teilnahme-Gebühren erst am 15.12.2005.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2006

Name: Vorname:.....

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:.....

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsggebühren.

.....

Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins

Hinweise zur Lizenzverlängerung

Lizenzen, die zum 31.12.2005 ihre Gültigkeit verlieren, müssen bis spätestens 31.03.2006 mit 15 Unterrichtseinheiten verlängert werden.

Zur Lizenzverlängerung bitte die Lizenz zusammen mit folgenden Nachweisen an den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband e.V., z. Hd. Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, schicken:

- Stundennachweise
- Nachweis der Gültigkeit des Judo-Passes (gültige JSM) und der persönlichen Daten (erste Seite Judo-Pass)
- ein ausreichend frankierter Rückumschlag.

Anmerkung: Zur Lizenzverlängerung zählen nur die offiziellen und vom Verband ausgeschriebenen Fach-Übungsleiter C und Trainer C - Lizenzverlängerungslehrgänge (Lehrgänge des NWJK zählen nicht zur Lizenzverlängerung!).

Auf folgenden Veranstaltungen können die Lizenzen verlängert werden:

Fach-Übungsleiter C - Lizenz

15 UE können auf folgenden Veranstaltungen bescheinigt werden:

- auf allen offiziellen und vom Verband ausgeschriebenen Fach-Übungsleiter C - Lizenzverlängerungslehrgängen
- Erwerb der Judolehrer-Lizenz
- Erwerb der Judo-Rehabilitations-sport-Lizenz
- Teilnahme an offenen Trainerfortbildungen des Deutschen Judo-Bundes
- Teilnahme an Judolehrer-Lizenzverlängerungslehrgängen
- Teilnahme an der Sommer-schule des Deutschen Judo-Bundes

5 UE der 15 Pflichtstunden können auch bei folgenden Veranstaltungen bescheinigt werden:

- Teilnahme an einem Trainer C - Lizenzverlängerungslehrgang
- Teilnahme an einem Tages-lehrgang Breitensport
- Teilnahme an einem Kampf-richterlehrgang
- Teilnahme an einer Lehrerfort-bildung zum Thema Judo

- Teilnahme einem NWJV Judo-Workshop oder Aktionstag
- Teilnahme an einem VBG / NWJV-Seminar
- Teilnahme an einem LSB- / NWJV - Fortbildungslehrgang

Trainer C - Lizenz

15 UE können auf folgenden Veranstaltungen bescheinigt werden:

- auf allen offiziellen und vom Verband ausgeschriebenen TR C - Lizenzverlängerungslehrgängen
- Erwerb der Trainer B oder Trainer A - Lizenz
- Teilnahme an offenen Trainerfortbildungen des Deutschen Judo-Bundes
- Teilnahme an Trainer B- oder Trainer A - Lizenzverlänge-rungslehrgängen
- Teilnahme an der Sommer-schule des Deutschen Judo-Bundes

5 UE der 15 Pflichtstunden können auch bei folgenden Veranstaltungen bescheinigt werden:

- Teilnahme an einem Fach-ÜL C - Lizenzverlängerungslehrgang
- Teilnahme an einem Tages-lehrgang Breitensport
- Teilnahme an einem Kampf-richterlehrgang
- Teilnahme an einer Lehrerfort-bildung zum Thema Judo
- Teilnahme einem NWJV Judo-Workshop oder Aktionstag
- Teilnahme an einem VBG / NWJV-Seminar
- Teilnahme an einem LSB / NWJV - Fortbildungslehrgang

Hinweise zu Ausbildungslehrgängen

Bitte vor der Anmeldung zu den Ausbildungslehrgängen nach-folgende Informationen lesen und beachten!

Grundausbildungen

- sind von allen Teilnehmer/innen vor Beginn der eigentlichen Ausbildung zu belegen
- Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres
- Mindestgraduierung: 2. Kyu-Grad
- Umfang: 30 UE
- Gültigkeit: zwei Jahre bis Ausbildungsbeginn
- Sonstiges: eine gültige allge-meine Übungsleiter C - Lizenz

bzw. die erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistenten-Ausbil-dung (nicht älter als zwei Jahre) kann die Grundausbildung ersetzen (den Nachweis bitte bei der Anmeldung mit einreichen).

Fach-Übungsleiter C - Ausbil-dungen

Modulausbildung

- Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres (18. Lebens-jahres zum Lizenzerwerb)
- Mindestgraduierung: 2. Kyu-Grad (1. Kyu-Grad zum Lizenzerwerb)
- Umfang: 90 UE
- Sonstiges: Die Fach-Übungs-leiter C - Modulausbildung kann in einen Jahr oder über einen Zeitraum von zwei Jahren erworben werden. Bitte den angedachten Zeitraum bei der Anmeldung mit angeben.
- Empfehlung: Die Modulaus-bildung ist besonders für die Judokas geeignet, die zwischen den einzelnen Ausbildungs-wochenenden etwas mehr Zeit (Pause) wünschen bzw. die Ausbildung an Wochenenden belegen möchten.

Kompaktausbildung

- Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres (18. Lebens-jahres zum Lizenzerwerb)
- Mindestgraduierung: 2. Kyu-Grad (1. Kyu-Grad zum Lizenzerwerb)
- Umfang: 90 UE
- Empfehlung: Die Kompak-tausbildung ist besonders für die Judokas geeignet, die die Ausbildung kompakt (an einem Stück) belegen möchten. Die Judokas, die diese Ausbildungs-form belegen, sollten beachten, dass täglich Theorie und Praxis unterrichtet werden. Eine gute körperliche Fitness wird daher vorausgesetzt.

Trainer C - Lizenzkurs

- Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres
- Voraussetzung: gültige Fach-Übungsleiter C - Lizenz und Empfehlung der Teilnahme durch den Ausbildungsleiter
- Mindestgraduierung: 1. Kyu-Grad
- Umfang: 30 UE
- Empfehlung: Der Trainer C - Lizenzkurs ist besonders für die Judokas geeignet, die vertiefende Kenntnisse im Bereich des Wettkampf-Judo erwerben möchten (Altersklassen

Jugend U 14 und U 17). Eigene Wettkampferfahrungen sind wünschenswert.

Wichtig: Neben der aktiven Teilnahme in Theorie und Praxis erfolgt zum Abschluss der Ausbildung eine Überprüfung der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten. Die Teilnehmer/innen müssen bereits zu Beginn der Ausbil-dung ein gutes technisches Niveau aufweisen, da während der Ausbildung nur wenig Zeit für die Verbesserung der eige-nen Technik bleibt. Folglich muss die Verbesserung der eigenen Judo-Praxis in Eigen-regie bzw. im Vereinstraining erfolgen.

Ausbildungen

LG 14/05

NWJV- und NWDK-Kampfrichterlehrgang für ausgebildete Fach-Übungs-leiter und Trainer C

Termin: Sonntag, 27. Novem-ber 2005.

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Solingen.

Inhalte: Wettkampf- und Be-wertungssysteme, Jugendsport-ordnung, Kampfrichter-Regeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom ÜL / TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

Referenten: Panajotis Papado-poulos und Karsten Labahn.

Zielgruppe: Die Teilnahme an dem Lehrgang ist ausschließlich für die Judokas möglich, die bereits an der Fach-ÜL C oder TR C - Ausbildung teilgenom-men haben.

Kosten: 0,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 14.11.2005.

Mitzubringen: gültiger Judo-Pass, Judogi, Schreibzeug sowie eigene Tagesverpflegung.

Sonstiges: Die Anmeldung muss auf dem offiziellen Anmeldeformular erfolgen. Eine Bestätigung der Teilnahme erfolgt seitens des NWJV nicht mehr.

Anreise: aus Richtung Norden: A 3 Hildener Kreuz auf die A 46

LEHRGÄNGE

Richtung Wuppertal, Ausfahrt Haan West, rechts Richtung Haan, an der 4. Ampel rechts in die Böttingerstraße, 1. Ampel links in die Bahnhofstraße, geradeaus Kaiserstraße, 2. Ampel rechts in die Martin-Luther-Straße (vor dem Postamt), rechts in die Haaner Straße (im Itertal), geradeaus Baverter Straße, hinter dem Sportplatz links in die Carl-Zeiss-Straße und die 2. Straße links in die Sternstraße. Die Turnhalle liegt auf der rechten Seite über den Schulhof im Keller der Halle: aus Richtung Süden: A 3 Ausfahrt Solingen/Langenfeld, links Richtung Solingen, immer geradeaus, Elberfelder Straße, Landwehr, Ohligser Straße, Bonner Straße, Eller Straße, rechts in die Ob. Hildener Straße, immer geradeaus Kasparstraße, Weyer Straße, links in die Carl-Zeiss-Straße (Sternwarte), gleich wieder rechts in die Sternstraße. Die Turnhalle liegt auf der rechten Seite über den Schulhof im Keller der Halle.

Lizenzverlängerungen

LG 10/05

TR C - Verlängerung - 10 UE

Termin: Samstag, 29. Oktober 2005.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Hennef.

Inhalte: Vermittlung und Methodik Wettkampftechniken - Stand und Boden.

Referenten: Daniel Gürschner und Philip Helm.

Zielgruppe: Lizenzierte TR C und Fach-ÜL C - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige interessierte Judokas.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 17.10.2005.

LG 11/05

Fach-ÜL C - und TR C - Verlängerung - 5 UE

Termin: Sonntag, 13. November 2005.

Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.

Ort: Nettetal.

Inhalte: Situatives Unterrichten von Judotechniken.

Referent: Walter Trapp.

Zielgruppe: Lizenzierte Fach-ÜL C und TR C - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige interessierte Judokas.

Kosten: 15,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 31.10.2005.

LG 12/05

Fach-ÜL C und TR C - Verlängerung - 5 UE

Termin: Samstag, 26. November 2005.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Hohenlimburg.

Inhalte: Übergänge Stand - Boden, Handlungskomplex.

Referent: Sven Karpinski.

Zielgruppe: Lizenzierte Fach-ÜL C und TR C - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige interessierte Judokas.

Kosten: 15,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 14.11.2005.

LG 13/05

TR B - Verlängerung - 15 UE

Termin: 10.-11. Dezember 2005.

Zeit: Beginn: 10.11.2005, 10.00 Uhr. Ende: 11.12.2005, 15.00 Uhr.

Ort: Hennef.

Inhalte: Methodische Reihen zur Vermittlung von Techniktraining für Kinder und Jugendliche sowie ausgewählte Wettkampftechniken Stand und Boden.

Referenten: Michael Weyres und Yvonne Wansart.

Zielgruppe: Lizenzierte TR B - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten.

Kosten: 50,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 18.11.2005.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 Angela Andree
 Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2005

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

.....
 Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
 Stempel und Unterschrift des Vereins

Breitensport

LG 58/05

Techniklehrgang

Termin: Sonntag, 30. Oktober 2005.
Zeit: 10.30 - 16.30 Uhr.
Ort: Büderich.
Inhalte: Verbesserung der Judo-Grundlagen - Stand und Boden.
Referenten: Tim Schröder und Pia Unrath.
Zielgruppe: am Thema interessierte jugendliche und erwachsene Judokas ab dem 4. Kyu.
Kosten: 20,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 17.10.2005.
Sonstiges: Der Lehrgang wird mit 5 UE zur Verlängerung der Fach-ÜL C und TR C – Lizenz anerkannt.

LG 59/05

Judo der Älteren

Termin: Samstag, 12. November 2005.
Zeit: 10.30 - 16.30 Uhr.
Ort: Hohenlimburg.
Inhalte: Ausgewählte Inhalte und Methoden im Erwachsenentraining.
Referenten: Claire Bazynski und Ulla Ließmann.
Zielgruppe: Lizenzierte TR C und Fach-ÜL C - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige interessierte Judokas.
Kosten: 15,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 31.10.2005.
Sonstiges: Der Lehrgang wird mit 5 UE zur Verlängerung der Fach-ÜL C und TR C – Lizenz anerkannt.

LG 64/05

Kurzseminar für nicht-lizenzierte Übungsleiter/innen und Trainer/innen, die in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden

Termin: Samstag, 3. Dezember 2005.
Zeit: 10.30 - 16.30 Uhr.
Ort: Köln-Worringen.
Anreise: Sportzentrum Köln-Worringen, Erdweg 1 A: A 57 Abfahrt Köln-Worringen, rechts Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.
Inhalte: Altersgemäße Entwicklung von Motivation „Wie motiviere ich Kinder und Jugendliche zum Sporttreiben“

- mit Beispiel einer kind- und jugendgerechten Übungsstunde.
Referenten: Andreas Kleegräfe und Ralf-Henning Schäfer.
Zielgruppe: Interessierte Übungsleiter und Trainer, die in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden.
Kosten: 5,00 € (Judopass mit gültiger Jahressichtmarke ist zum Seminar mitzubringen).
Anmeldung: mit dem Anmeldeformular bis spätestens 21.11.2005.
Sonstiges: Die Durchführung des Seminars wird vom Ministerium Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport unterstützt.

Einfach „gut drauf“

Christina Wossal berichtet über die Fach-ÜL C - Ausbildung vom 13. bis 21. August 2005 in Duisburg

Vom 13.-21. August hieß es für 25 Judokas aus NRW (und einen aus Hessen) Urlaub zu nehmen und sich in Duisburg-Wedau zum Übungsleiter C ausbilden zu lassen.
 Als wir in der ersten Theorieeinheit einen Zettel mit unserem Programm erhielten, wurde uns allerdings schnell bewusst, dass es wohl anstrengende neun Tage werden würden, die nicht allzu viel mit Urlaub gemeinsam haben. Die Judopraxiseinheiten waren anstrengend aber auch sehr lehrreich. Wir verfeinerten einfache Basistechniken, lernten aber auch neue komplizierte Würfe und Handlungskomplexe. Interessant wurde es immer, wenn unser Referent kurz noch etwas zu einer Technik sagen wollte und daraus dann drei neue komplizierte Techniken resultierten.
 Abwechslungsreich waren auch stets die Lehrproben, die alle angehenden Übungsleiter in Zweier-Teams zu absolvieren hatten. Hierbei konnten die Lehrenden eine bestimmte Alterszielgruppe vorgeben, an die sie dann ihre Techniken und

und ihr Verhalten anpassen mussten. In der Rolle der 6-8-Jährigen hatten wir dabei besonders Spaß. Allseits beliebt in der Praxis war auch das berühmt-berüchtigte Randori, welches bei uns einen besonders hohen Stellenwert einnahm und zu einer Art Motto avancierte.
 Den angekündigten ersten physischen Tiefpunkt erlitten die meisten von uns dann bereits am Montagmorgen, wo wir es erst nach einem längeren Kampf schafften, aus den Betten zu kommen um der anstehenden Theorieeinheit zu lauschen.
 Auch abseits von der Judomatte herrschte stets gute Stimmung, so dass sich der bunt zusammengewürfelte Haufen schnell zu einer Gruppe zusammenschweißte, die die Abende zusammen im Sportler-Treff ausklingen ließ. Hierbei wurde dann schon einmal auf dem Tisch getanzt sowie sich gegen-

seitig ausgiebig massiert. Zu den besonderen Highlights zählten auch die beiden Grillabende, bei denen wir nach einem Fußballspiel zu Gitarrenklang selbst gedichtete Lieder sangen, wie der folgende Textauschnitt dokumentiert:
*„Acht große Judomeister machten gern Randori, der eine hat's zuviel getrieben, da waren's nur noch sieben.
 Sieben große Judomeister übten Zwergengang, dem einen ist das Knie verreckt, da waren's nur noch sechs.
 Sechs große Judomeister warfen Uchi-Mata, der eine landete sehr dumpf, da waren's nur noch fünf...“*
 Text © by Elton

Zusammengefasst können wir sagen, dass wir in den neun Tagen viel gelernt haben. Sowohl in der Theorie als auch in der Praxis lernten wir viele neue Techniken, die wir nun mit nach Hause in unsere Vereine nehmen können. Ferner eigneten wir uns auch Allgemeinwissen, wie zum Beispiel die Kunst des „Viktor-Knotens“ an und perfektionierten das „Judo-Gruppenkuscheln“ (siehe Foto).

Nachdem auch unsere drei Referenten Andreas, Karsten und Sven immer wieder betonten, dass in unserer Gruppe der Gruppenzusammenhalt besonders gut sei (und sie das auch bestimmt nicht jeder Gruppe sagen) verabredeten wir uns alle für die Deutschen Meisterschaften im Oktober in Wuppertal. Abschließend bleibt nur noch zu sagen: 3... 2... 1... das war Spitze!
 Der NWJV bedankt sich bei den engagierten und motivierten Ausbildungsleitern Sven Karpinski, Andreas Kleegräfe und Karsten Labahn und gratuliert ganz herzlich zur bestandenen Prüfung:
 Irina Arends (Stella Bevergern)
 Dietmar Aubel (Judolöwen D' dorf)
 Christian Bäcker (Massilon-Loosen)
 Andrea Bergjohann (Hapk. Oelde)
 Mark Bieniek (TuS Brackel)
 Sebastian Drees (DJK Rhede)
 Tim Enßlen (ASV Wuppertal)
 Daniela Glahn (TV 1875 Paderborn)
 Hans Hein (SW Elmpt)
 Britta Herzog (1. JC Düren)
 Anka Heucken (TSV Hagen)
 Wolfgang Hornung (PSV R' hausen)
 Axel Kirste (JC Swisttal)
 Sascha Marx (SC Taisho Siegburg)
 Thomas Niemann (Hertha Walheim)
 Jutta Pungs (PSV Recklinghausen)
 Lina Schumacher (JG Münster)
 Olaf Skorzik (SG NVV 26 M' gl.)
 Frank Sommer (TuS Eichengrün)
 Jonas Spieckermann (JC Kempen)
 Christoffer Stier (HTG Bad Homb.)
 Johannes Üffink (DJK Rhede)
 Jürgen Wiecezorek (DJK E. Borb.)
 Christina Wossal (PSV Unna)
 Viktor Wotschel (TuS Brackel)
 Nina Völkel (PSV Ladbergen)





DJB - Top-Tour 2005

DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

Breitensportlehrgang mit Europameister

Ole Bischof

- Termin:** Sonntag, 13. November 2005
- Veranstalter:** Deutscher Judo-Bund e.V.
- Ausrichter:** Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
- Ort:** Landesleistungsstützpunkt Duisburg
- Zeitplan:**
 1. Trainingseinheit 10.00 - 12.00 Uhr
 2. Trainingseinheit 13.00 - 15.00 Uhr
- Teilnehmer:** Athleten, Trainer, Übungsleiter
 in den Altersklassen U 14 / U 17 / U 20 / Frauen und Männer
- Kosten:** Die Kosten für den Trainer übernimmt der DJB.
 Die Halle stellt der Ausrichter. Verpflegung ist selbst mitzubringen.
- Meldung:** bis spätestens 1.11.2005 schriftlich mit dem u. a. Anmeldeformular an:
 NW Judo-Verband e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06,
 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.
- Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Judokas beschränkt.
 Es zählt der Eingang der Meldungen. Sollten sich mehr als 80 Judoka
 anmelden, behält es sich der NWJV vor, die Anzahl der Teilnehmer
 pro Verein auf 5 Judokas zu beschränken.
- Sonstiges:** Bei aktiver Teilnahme werden fünf Unterrichtseinheiten für die Verlängerung der Fach-ÜL C und TR C - Lizenz anerkannt.

Anmeldeformular DJB-Top-Tour mit Ole Bischof am 13. November 2005 in Duisburg

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Verein: _____ Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____ Vereinstätigkeit (TR, ÜL, Athlet, Funkt.): _____

Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden

 Unterschrift (bei Minderjährigen des/r Erziehungsberechtigten)

 Stempel und Unterschrift des Vereins

PROTOKOLLE AUS KREISEN UND BEZIRKEN

Kreis Ostwestfalen

Jahreshauptversammlung

am 27. August 2005 in Sundern

TOP 1 Begrüßung

Die Jahreshauptversammlung wird vom Kreisfachwart Jörg Nonne um 16.00 Uhr eröffnet.

TOP 2 Wahl eines/r Protokollführers/in vom TuS Sundern

Roland Harpeng wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung

Es werden 38 Stimmen gezählt.

TOP 4 Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung in Olsberg

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Berichte

a. Kreisfrauenwartin Claudia Heisterklaus

Bei den KEM Frauen war die Teilnehmerzahl recht dürrig.

b. Kreisfachwart Jörg Nonne

1. Vereine in Ostwestfalen
Es existieren zurzeit 24 Vereine im Judokreis Ostwestfalen.

2. Judoka im Kreis
Laut Stärkemeldung an den NWJV gab es eine Zunahme um 52 Sportler. Es sind 2.152 Judokas, davon 712 weibliche, gemeldet.

3. Kreismaßnahme 2005
Die Kreismaßnahme 2005 fand am 19.6.2005 mit Marko Spittka in Erwitte statt. Mit 84 Lehrgangsteilnehmern war sie nur schwach besucht.

4. Meisterschaften und Turniere 2005
Die KEM am 5.3.2005 in Lippstadt war mit vielen Nachwuchskämpfern gut besucht und war gut organisiert.

5. Jörg Nonne bittet alle Vereine die veröffentlichten Adressenänderungen im „budoka“ zu beachten und Adressenänderungen auch mitzuteilen.

c. Kreiskampfrichterobmann Claus Harnisch
Alle Maßnahmen wurden problemlos durchgeführt. Sein Dank gilt der Flexibilität der Kampfrichter.

d. Kreis-Dan-Vorsitzender Georges Covyn
a. Dan-Prüfungen:

5. Dan: Bärbel Filmer, Börde Union, Peter Riechert, Börde Union; 3. Dan: Okan Karakus, Börde Union, Wolfram Stiller, Kodokan Olsberg, Alexander von Wuthenau, Börde Union; 2. Dan: Stephanie Neumann SV 03 Geseke; 1. Dan: Marc Eickel, JSV Lippstadt, Julia Handes, TuS Jahn Berge, Frank Müller, TuS Jahn Berge, Mirko Quante, Börde Union, Christoph Henke, TuS Jahn Berge.

b. Lehrgänge
Dan-Tag und Kyu-Prüfer Lehrgang am 9.1.2005 in Welver mit 42 Teilnehmern.

Lehrgang 1 neue Prüfungsordnung am 6.3.05 in Welver mit 33 Teilnehmern.

Lehrgang 2 neue Prüfungsordnung am 11.6.05 in Welver mit 17 Teilnehmern.

1. Kyu-LG 4/04 mit anschließender Prüfung am 23.1.05 in Welver mit 7 Prüflingen.

1. Kyu-LG 1/05 am 18.6.05 mit 20 Teilnehmern in Welver.

1. Kyu-LG 2/05 mit anschließender Prüfung am 3.7.05 in Welver mit 10 Prüflingen.

Es wurden 6 Kata-Lehrgänge auf Bezirksebene - landesoffen durchgeführt. 2 Lehrgänge fanden in Hagen und 4 in Welver statt. Alle Lehrgänge waren außerordentlich gut besucht, 22 bis 48 Teilnehmer.

Weitere Lehrgänge: Dan-Vorbereitungs- und Techniklehrgang 2005/2006 beginnt am 24.9.05, Dan-Prüfung 28.1.2006.

1. Kyu-LG 3/05 am 3.12.05 in Welver

1. Kyu-LG 4/05 mit anschließender Prüfung am 29.1.06 in Welver.

Kata-Meisterschaften 2004
Bei den Westdeutschen-Kata-Meisterschaften am 18./19.9.2004 in Köln-Worringen: Nage no Kata: 1. Carsten Gerke und Christoph Gmyrek, TuS Jahn Berge; 6. Christian Frey und Sebastian Koch, TV Arnsberg
Nage no Kata (Jugend): 1.

Maximilian Marx und Johannes Knust, Börde Union; 2. Christian Rohrer und Marcel Siering, Börde Union
Katame no Kata: 1. Carsten Gerke und Christoph Gmyrek, TuS Jahn Berge
Deutsche Kata-Meisterschaften Nage no Kata: 3. Okan Karakus und Matthias Gedig, Börde Union; 4. Carsten Gerke und Christoph Gmyrek, TuS Jahn Berge

Nage no Kata (Jugend): 4. Maximilian Marx und Johannes Knust, Börde Union
Katame no Kata: 1. Carsten Gerke und Christoph Gmyrek, TuS Jahn Berge

Alle ersten 5 Plätze bei der Nage no Kata und der Katame no Kata wurden von Judokas aus Nordrhein-Westfalen belegt. Insgesamt gab es 3 Goldmedaillen, 2 Silbermedaillen und 3 Bronzemedaillen.

Verschiedenes
Die Westdeutsche-Kata-Meisterschaft findet am 17./18.9.05 in Köln-Worringen statt.

Die neue Kyu-Prüfungsordnung gilt seit dem 1.8.05, es gibt eine Übergangsfrist bis zum 1.1.06. Der Kreis-Dan-Tag findet am 8.1.06 in Welver statt, alle Kyu-Prüfer werden gebeten daran teilzunehmen.

e. Umlagenkassenprüfer Ralf Eckmann berichtet, dass die Umlagenkasse am 21.8.2005 geprüft wurde und dabei keine Beanstandungen festgestellt wurden.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Keine Fragen

TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters

Andreas Mader wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 9 Entlastung der Kreisfrauenwartin und des Kreisfachwartes

Die Entlastung erfolgte mit 36 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

TOP 10 Wahlen

a. Claudia Heisterklaus wird mit 1 Enthaltung zur Kreisfrauenwartin gewählt.

b. Bei 2 Ja-Stimmen, 18 Enthaltungen und 18 Nein-Stimmen

wird die Wahl einer stellv. Kreisfrauenwartin abgelehnt.
c. Herbert Müller wird einstimmig zum 2. Umlagenprüfer gewählt.

TOP 11 Vergabe der KEM/ Turniere 2006

Die KEM der Frauen/Senioren wird am 18.3.06 vom JSV Lippstadt durchgeführt.

TOP 12 Festlegung des Termins für die nächste Kreisversammlung

Die nächste Kreisversammlung findet am 19.8.2006 beim TuS Eintracht 1900 Heinrichsthal statt.

TOP 13 Anträge

Es lagen zwei Anträge der Kreisjugendleitung vor. Es wird ein Zuschuss zur Kreisjugendmaßnahme 2005 in Höhe von 150 € beantragt. Dem wird einstimmig zugestimmt. Für die Kreisjugendmaßnahme 2006 wird ebenfalls ein Zuschuss in Höhe von 150 € beantragt. Dem wird mit 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 14 Kreismaßnahme 2006

Auf Vorschlag von Claus Harnisch wird mit 24 Ja-Stimmen beschlossen, dass als Kreismaßnahme 2006 ein Wochenende für die Vereinstrainer durchgeführt werden soll.

TOP 15 Verschiedenes

Claus Harnisch weist auf den Kampftag am 30.10.05 in Lippstadt hin.

Jörg Nonne bedankt sich und schließt die Versammlung um 17.00 Uhr.

Jörg Nonne
Kreisfachwart

Bezirk Detmold

Bezirksjugendtag

am 24. Juni 2005 in Herford

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch den Bezirksvorstand um 19.15 Uhr.

TOP 2 Wahl eines/r Protokollführers/in

Iris Weckheuer

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung

37 Jugend und 42 Senioren

TOP 4 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung

in Ordnung

TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung

einstimmig

TOP 6 Genehmigung des Protokolls 2004

einstimmig

TOP 7 Berichte

Der Bezirksvorstand und die Bezirkstrainer gaben ihre Berichte ab. Alles wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

- Erste Osterferienwoche fand eine Sportassistentenausbildung (29 Teilnehmer) in Berlebeck statt mit integrierter Jugendkampfrichterausbildung; wurde sehr gut angenommen und ist in Planung für 2006.

- NRW-Pokal: Teilnahme war dieses Jahr nicht viel besser als in den letzten Jahren, nur die Ergebnisse waren besser, die Unterstützung der Talentzentrentainer und Vereine ist noch mehr gefragt.

- Talentsichtungslehrgang wurde nicht angenommen.

- Die drei Randoris vor dem NRW-Pokal waren gut besucht.

- Die Bezirkstrainer müssen mehr unterstützt werden.

- Hallenzeit für das Talentzentrum in Schloß Neuhaus steht nicht mehr zur Verfügung. Es wird nach einem Ausweichtermin gesucht.

- Der Bezirk hat 16 neue KKR und Jugendkampfrichter.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

keine Einwände

TOP 9 Wahl eines Versammlungsleiters

Zum Versammlungsleiter wurde einstimmig Ben Vergunst gewählt.

TOP 10 Entlastung der Jugendleitung/Bezirksleitung

Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

TOP 11 Neuwahlen

Zur Bezirksjugendleiterin und Bezirksfrauenwartin wurde Iris

Weckheuer einstimmig wiedergewählt. Kommissarisch wurde als Stellvertreterin Sigrid Klein gewählt.

TOP 12

Lösen der Vereine bzw. Kreise in Eigenregie

TOP 13 Festlegung der Gewichtsklassen-Reihenfolge bei Mannschaftskämpfen

wird vom Verband übernommen

TOP 14 Vergabe von Meisterschaften etc. für 2006

Alle Maßnahmen konnten vergeben werden. Die Waagezeiten und weitere Details zu den Ausschreibungen wurden zusammen besprochen.

TOP 15 Anträge

lagen keine vor

TOP 16 Verschiedenes

- Anfrage von TV Jahn Minden: Müssen gemeldete Kämpfer auch bei Nichterscheinen zahlen, und was macht man, wenn der Verein gar nicht erscheint?

Es muss auf jeden Fall gezahlt werden. Meldung verpflichtet zur Zahlung.

- Es werden Termine und Vereine für Randoris gesucht.

- 30.9.: Randori in Herford

- im Oktober in Borchen

- Am 12.3.2006 findet ein ÜL-Verl.-Lehrgang in Herford statt.

- Landesligatermin 2006: 11.11 - 10.09.: Ligaversammlung und Meldeschluss bei den BEM

U 20

Iris Weckheuer
Bezirksfrauenwartin

Bezirk Düsseldorf**Bezirksversammlung**

am 14. Juni 2005 in Duisburg

TOP 1

Ralf Drechsler begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Es waren 20 Vereine mit 68 Stimmen vertreten.

TOP 3

Bärbel Turner wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

TOP 4

Ralf Drechsler berichtet über die Ligamannschaften des

Bezirks. Andreas Tölzer musste bei der EM durch Verletzung ausscheiden. Beim NRW-Pokal belegte der Bezirk Düsseldorf wieder den ersten Platz bei den Frauen und Männern der U 20. Das neue System der KR-Abrechnung läuft gut. Ab 2006 können die Kreisfachwarte wieder die Mannschaftslisten abstempeln. Bezirks- und Landesliga Düsseldorf (nicht Aufsteiger in die Bezirksliga). Es müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: 1. Mannschaftsstartliste vom Sportjahr 2005. 2. Doppelstartgenehmigung für Fremdstarter 2006, bleibt beim Fachwart. 3. Mannschaftsstartliste 2006, zweifache Ausführung 1 x für Verein, 1 x Fachwart. 4. Startgeldbeleg, sonst wird die Mannschaftsliste nicht bearbeitet. 5. Pässe der Kämpfer, die neu auf die Mannschaftsliste gekommen sind, werden vom Fachwart abgestempelt. 6. Der Kreiswart schickt Doppelstartgenehmigungen, 1 x Mannschaftsstartliste an den Bezirksfachwart bis zum angegebenen Meldeschluss.

Ausschreibungen müssen die Angabe von PLZ, Ort, Hausnummer, Ansprechpartner mit Telefon oder Handy am Tag der Veranstaltung haben. Ausschreibungen können als E-Mail gesendet werden, aber auf Bestätigung warten, ob erhalten.

TOP 5

Erik Goertz wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 6

Die Bezirksleitung wird einstimmig entlastet.

TOP 7

Entfällt

TOP 8

Duisburg 2, Düsseldorf 3, Essen 1, Kleve 4, Krefeld 6, Wuppertal 5.

TOP 9

11.02.06 BEM U 20 Männer und Frauen, JC Velbert
09.09.06 BEM Männer und Frauen, MSV Duisburg

TOP 10

29.01.06 Bergischer Schmied, SJF Wuppertal

11.11.06 Grenzland Cup, Schwarz Weiß Elmt
10.06.06 Holten Cup, JT Holten

TOP 11*Antrag 1*

Der Velberter JC stellt den Antrag, dass ein Verein 7 Kämpfer, die nicht in den niedrigeren Ligen kämpfen, melden muss, wenn er Mannschaften in Bezirks- oder Landesliga und einer höheren Liga hat.

Der Antrag wurde abgelehnt. 32 Stimmen gegen den Antrag, 33 Stimmen Enthaltung, 3 Stimmen für den Antrag.

Mönchengladbach, JKG Essen und Langenfeld erklären sich bereit, freiwillig eine Liste mit Judokas zu erstellen, die sie nicht in der Bezirks- oder Landesliga einsetzen.

Antrag 2

Ralf Drechsler stellt den Antrag die Bezirksliga Düsseldorf ab 2006 zweispurig laufen zu lassen: 2 Ligen a 9 Mannschaften.

65 Stimmen mit Ja, 3 Stimmen Enthaltung. Der Antrag wurde angenommen.

Antrag 3

Ralf Drechsler stellt den Antrag, die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga ab 2005 nach den Liga-Statuten des DJB auszurichten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 12

Da die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga zu nah an der Landesliga liegt, können die Teilnehmer der Aufstiegsrunde, der nicht qualifizierten Vereine, nachgetragen werden.

Ralf Drechsler möchte bei der Referententagung den Antrag auf Einführung einer Verbandsliga stellen.

Er wurde einstimmig aufgefordert dies zu tun.

Ralf Drechsler
Bezirksfachwart

Kreis Duisburg**Kreisjugendtag**

am 5. Juli 2005 in Duisburg

1) Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs eröffnete um 19.10 Uhr die Versammlung.

2) Das Protokoll des letzten Jahres lag aus, wurde verlesen und es gab keine weiteren

Fragen.

3) Es sind 11 Vereine mit insgesamt 38 Stimmen anwesend.

4) Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

5) Bericht:

- Alle Turniere wurden ausgerichtet und durchgeführt.

- Auch letztes Jahr haben wir am Rheinland-Cup teilgenommen.

6) Die Kreisjugendleitung wurde einstimmig entlastet.

7) Tanja Schwiening wurde einstimmig zur neuen Kreisjugendleiterin für 4 Jahre gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Birgit Schmidt, die ebenfalls einstimmig gewählt worden ist.

8) Die neuen Losnummern: MSV Duisburg 1, 1. Walsumer JC 2, TV Germania Duisburg 3, KSV Homberg 4, Kodokan Duisburg 5, 1. Duisburger JC 6, TB Rheinhausen 7, Samurai Dinslaken 8, 1. Beecker JC 9, PSV Duisburg 10, JSF Hamborn 07 11, TVE Mülheim 12, TSV Viktoria Mülheim 13

9) Termine der Meisterschaften und Turniere:

- 22.01.2006** KEM U 17 m/w, PSV Duisburg
- 04./** Stadtmeisterschaften
- 05.03.2006** Duisburg (Sa.: U 14 m/w und U 17 w, So.: U 11 m, w und U 17 m), Hamborn 07
- 06.05.2006** KVMM U 14 m/w, PSV Duisburg
- 17./** Optik-Hoppe-Turnier
- 18.06.2006** (Sa.: U 11 w, U 14 m, U 17 m; So.: U 11 m, U 14 w, U 17 w), 1. Walsumer JC
- 20.08.2006** Kreispokal-Einladungsturnier für U 11 / U 14, 1. Walsumer JC
- 27.08.2006** KEM U 14 m/w, Hamborn 07
- 23./** Thomas-Bartnik-Turnier
- 24.09.2006** (Sa.: U 11 w, U 14 m, U 17 w; So.: U 11 m, U 14 w, U 17 m), 1. Walsumer JC
- 11./** Stadtmeisterschaften
- 12.11.2006** Dinslaken (Halle wird noch geklärt)
- 03.12.2006** Stadtmeisterschaften Mülheim U 11, U 14, TSV Viktoria Mülheim

10) Es lagen keine Anträge vor.

11) U 11-Maßnahme 2. Halbjahr 2005: Björn Gosewinkel und Christiane Schmidt bereiten einen Team-Cup für die U 11 vor. Finanziert wird dies aus dem Topf der Stadtmeisterschaften Duisburg.

Nähere Informationen werden wir in Kürze bekommen.

12) Die Sitzung wurde um 20.30 Uhr geschlossen.

Christoph Hendrichs
Kreisjugendleiter

Kreis Kleve

Kreisversammlung

am 28. Juni 2005 in Goch

TOP 1

Begrüßung der Anwesenden durch den Kreisfachwart M. Minkwitz.

TOP 2

Einstimmig wird A.Otte zum Protokollführer gewählt.

TOP 3

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.

TOP 4

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Vergabe der Stimmen an die Vereinsvertreter durch H. Kissien.

TOP 5

Das Protokoll des Vorjahres und die Tagesordnung wurden einstimmig genehmigt.

TOP 6

6.1 Bericht des Kreisfachwartes
Es wurden weniger Turniere im Kreis Kleve ausgerichtet, annähernd komplett vernachlässigt wurden die Senioren.

Durch den massiven Andrang auf den 1. und 2. Kyu-Vorbereitungslehrgang in Xanten wurde dieser gesplittet und teilweise nach Kleve geleitet. Leider war die Moral einiger „Sportskameraden“ mangelhaft bis unverschämt! Sollte es in der Zukunft erneut zu solch einem Missverhalten kommen, so werden die bis dahin geleisteten Stunden nicht anerkannt und die betreffenden Personen des Lehrgangs verwiesen. Zwischenzeitlich hat A. Otte die Verwaltung der Prüfungsmeldungen und Prüfungslisten übernommen. Es werden nur diejenigen Vorgänge berücksichtigt, welche direkt über Andre Otte gemeldet wurden. Alle weiteren Abläufe im Zusammenhang mit Listen und Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

1. und 2. Kyu-Vorbereitungslehrgänge in Wesel
Kreisprüfung
Judo-Sportabzeichen
3./4. Quartal 2006 Listenführerlehrgang in Kleve
1. und 2. Kyu-Vorbereitungslehrgänge in Wesel
Kreisprüfung

(Andre Otte, Niersstraße 4 A, 47626 Kevelaer/Winnekeendonk, AndreOtte@web.de)

Es wurde erneut darauf hingewiesen, dass bei Vereinsprüfungen zum 1. Kyu mit der Anmeldung der Prüfung Kopien der ersten Seite des Judopasses als auch der Lehrgangseintrag vorliegen müssen, ansonsten kann die Prüfung nicht genehmigt werden.

6.2 Bericht der Umlagenverwalterin

H. Hendriks ist aus persönlichen Gründen entschuldigt. Der Bericht der Umlagenkasse liegt zur Einsicht vor. Die Entlastung wird befürwortet.

6.3 Bericht des Kampfrichterobmanns Kreis Kleve

O. Springer beklagt den Rückgang der aktiven Kampfrichter, dadurch werden sich in Zukunft die Kosten bei Turnieren erhöhen, da auswärtige Kampfrichter eingeladen werden müssen.

TOP 7

Die im Vorjahr befürworteten Anträge sollen in naher Zukunft zu Ende geführt werden.

TOP 8

Es wird die Entlastung des Vorstandes en bloc beantragt. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 9

Die Kreisumlage wird auf 50,00 € einstimmig festgelegt.

TOP 10

Im Februar 2006 soll wieder ein Dan-Vorbereitungslehrgang ausgerichtet werden.

- 02.04.2006** NWDK Kyu-Prüferlizenzlehrgang
- 23.04.2006** NWDK Kyu-Prüferlizenzlehrgang Fach Kata
- 28.05. und 11.06.2006** 1. und 2. Kyu-Vorbereitungslehrgänge in Xanten
- 18.06.2006** Kreisprüfung
- 03.10.2006** Judo-Sportabzeichen
- 3./4. Quartal 2006** Listenführerlehrgang in Kleve
- 19.11./ 03.12.2006** 1. und 2. Kyu-Vorbereitungslehrgänge in Wesel
- 17.12.2006** Kreisprüfung

TOP 11

Es wurden keine Themen angesprochen.

Manuel Minkwitz
Kreisfachwart

Kreisjugendtag

am 28. Juni 2005 in Goch

TOP 1

Helmut Kissien (Kreisjugendleiter) eröffnet die Versammlung.

TOP 2

Es werden alle Anwesenden begrüßt. Einstimmig wird André Otte zum Protokollführer ernannt.

TOP 3

Die ordnungsgemäße Ladung wird von allen Anwesenden bestätigt.

TOP 4

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ausgabe der Stimmkarten an die Vereinsvertreter.

TOP 5

Das Protokoll des Vorjahres und die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 6

Würdigung der Erfolge des letzten Jahres.

TOP 7

Es wurden keine weiteren Fragen zu den unter TOP 6 angesprochenen Themen gestellt.

TOP 8

Als Wahlleiter wird einstimmig Manuel Minkwitz ernannt. Es wird die Entlastung des Vorstandes en bloc beantragt. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Danach einstimmige Entlastung des Vorstandes.

TOP 9

Einstimmig wurden Birgit Zahnnow als Kreisjugendleiterin und Anke Jonda als ihre Stellvertreterin gewählt.

TOP 10

Judo Sport Xanten 5, Arminia Kapellen/Hamb 15, BSG Kleverland 19, BSV „Roter Drache“ Kleve 2, Budokan Hünxe 13, GSV Geldern 09/34 14, Gymnastikschule Wesel 11, JC „Asahi“ Kleve 8, JC Samurai Goch 18, JC Grieth 16, JC Haldern 6, JC Kalkar 12, Kevelaerer SV 1, Bushido Dinslaken 17, KG Bushido Niederrhein 15, SV 08/29 Friedrichsfeld 3, TuS Gahlen 4, TV Jahn Vrssett

9, TV Rees 10.
Die neuen Losnummern gelten ab 2006.

TOP 10 und 11

- 22.01.2006 KEM U 17, Friedrichsfeld
- 22.01.2006 Kreispokalturnier U 11 / U 14, Friedrichsfeld
- 07.05.2006 KVMM U 14, Wesel
- 27.08.2006 KEM U 14, Friedrichsfeld
- 27.08.2006 Kreispokalturnier U 11 / U 17, Friedrichsfeld

TOP 12

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 14

Keine Wortmeldungen
Helmut Kissien/Birgt Zahnow
Kreisjugendleitung

Kreis Coesfeld

Kreisversammlung und Kreisjugendversammlung

am 6. Juli 2005 in Dülmen

TOP 1 und TOP 2 Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Der Kreisjugendleiter Klaus Schulze Temming eröffnete um 19.45 Uhr die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung

Für den Verbandstag wurden 17 Stimmen, für den Verbandsjugendtag 22 Stimmen gezählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die in der Einladung aufgeführten Tagesordnungspunkte wurden wie folgt korrigiert: Der TOP 10 Entlastung Kreisfachwart - Kreisjugendleitung und TOP 11 Wahl eines Versammlungsleiters/-leiterin wurden geändert in TOP 10 Wahl eines Versammlungsleiters/-leiterin und TOP 11 Entlastung Kreisfachwart - Kreisjugendleitung. Die neue Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 Prüfung der Umlageverwendung in 2004

Die Kasse wurde bereits vorab von Christian Biefang geprüft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

TOP 6 Jahresberichte Kreisfachwart - Kreisjugendleitung

Eine Statistik, aus der die Teilnehmerzahlen an den einzelnen Kreisturnieren der letzten Jahre hervorgehen, wurde ausgeteilt. In 2005 waren bis jetzt 267 Teilnehmer (einschl. der im Dez. 2004 ausgetragenen KEM 2005 der U 17) an den Turnieren zu verzeichnen (einige Turniere stehen noch aus). In 2003 hatten insgesamt 653 Kinder und Jugendliche an den Turnieren teilgenommen.

Bei den Qualifikationsplätzen für das Jahr 2006 hat der Bezirk Münster einen Startplatz für die WdEM/WdVMM verloren, da die Anzahl der gemeldeten Mitglieder auf 9.547 gesunken ist. Ab 10.001 gemeldete Mitglieder hätte der Bezirk drei Qualifikationsplätze behalten. Für die BEM hat der Kreis Coesfeld ab 2006 ebenfalls nur noch zwei Qualifikationsplätze, da die Zahl der gemeldeten Mitglieder auf unter 2.000 (1.847 gemeldete Mitglieder) gesunken ist.

TOP 7 Termine 2005/2006

14.01.2006 vor. Kyu-Prüfer-Lizenz-Lehrgang in Stadtlohn
10.09.2005 Vorbereitungslehrgang zum 2. Kyu in Stadtlohn
17.09.2005 Vorbereitungslehrgang zum 3. Kyu in Stadtlohn (Nähere Infos werden im nächsten „budoka“ veröffentlicht.)
Bisher hat sich nur 1 Interessentin für den nächsten Dan-Lehrgang gemeldet. Evtl. wird dieser Termin für einen weiteren Kyu-Lehrgang genutzt.

TOP 8 Vergabe von Kreismeisterschaften und Turnieren

- 21.01.2006 Kreiseinzelmeisterschaften U 17, Ausrichter wird noch gesucht
- 21.01.2006 Pokalturnier U 20, Ausrichter wird noch gesucht
- 22.01.2006 Kreiseinzelturnier U 11 (1), Ausrichter wird noch gesucht
- 01.04.2006 Kreisvereinspokalturnier (1) U 20, Borken
- 06.05.2006 Kreisvereinspokalturnier (1) U 17, Borken
- 07.05.2006 Kreisvereinspokalturnier (1) U 14, Borken
- 02.09.2006 Kreiseinzelmeisterschaften U 14, Senden
- 02.09.2006 Kreisvereinspokalturnier (2) U 20, Senden
- 03.09.2006 Kreiseinzelturnier U 11 (2), Senden
- 09.12.2006 Kreisvereinspokalturnier (2) U 17, Stadtlohn

- 10.12.2006 Kreiseinzelturnier U 11 (3), Stadtlohn
- 10.12.2006 Kreisvereinspokalturnier (2) U 14, Stadtlohn

TOP 9 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 10 Wahl eines/r Versammlungsleiters/-leiterin

Frank Lehnen wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 11 Entlastung Kreisfachwart und Kreisjugendleitung

Es wurde einstimmig beschlossen, die Entlastung en bloc durchzuführen.

Der Kreisfachwart Klaus Schulze Temming, der Kreisjugendleiter Klaus Schulze Temming und die Kreisjugendleiterin Elke Jasper werden einstimmig entlastet.

TOP 12 Anstehende Wahlen

- a) Wahl der Kreisjugendleiterin Elke Jasper wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- b) des Kreisfachwartes befristet auf 2 Jahre um die Wahlfristen laut Satzung anzugleichen. Klaus Schulze Temming wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 13 Festsetzung der Kreisumlage für 2006

Der Restbetrag der Kreisumlage 2005 wird für die geplanten Ausgaben in 2006 verwendet. Zusätzlich wird die Kreisumlage für 2006 einstimmig auf 30 € festgesetzt. Die Umlage soll für die Anschaffung von Pokalen und Medaillen wie in der Kreisversammlung beschlossen dienen.

TOP 14 Verschiedenes

Die für die Gesamtwertung aller Altersklassen bei den Kreisvereinspokalturnieren für den zweiten und dritten Platz vergebenen Pokale sind Wanderpokale. Auf der Bezirksversammlung waren nur aus zwei Vereinen Vertreter aus dem Kreis Coesfeld anwesend. Die DJK Dülmen hat sich eine elektronische Waage angeschafft. Für Turniere kann diese Waage für 10,00 € pro Tag von anderen Vereinen ausgeliehen werden.

Klaus Schulze Temming
Kreisfachwart

Kreis Warendorf/ Münster

Kreisjugendtag / Kreisversammlung

am 4. Juli 2005 in Everswinkel

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten

Kreisjugendleiter Ulrich Gels begrüßte die 12 Vertreter von 6 Vereinen des Kreises Warendorf/Münster und stellte die Stimmberechtigten mit 26 Stimmen fest.

TOP 2 Bericht

Seinen letzten Jahresbericht legte Ulrich Gels vor. Uli dankte dem Kreisvorstand und Helfern für die Unterstützung. Besonderer Dank galt Ursula Löffler für die tolle Zusammenarbeit in all den Jahren. Ebenfalls bedankte Ursula sich bei Uli für die langen Jahre guten und harmonischen Wirkens im Kreisvorstand. Beiden wurde von den Anwesenden mit einem Präsent gedankt. Es folgte eine kurze Zusammenfassung der vergangenen Turniere. Es fanden lediglich 5 Turniere mit jeweils ca. 60 Teilnehmern statt. In 2005 fand wegen Termenschwierigkeiten kein U 14-Turnier statt.

TOP 3 Entlastung

Wolfgang Rehmet wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er schlug die Entlastung des Vorstandes vor. Der Kreisvorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 4 Wahlen eines neuen Kreisvorstandes

Zur Wahl einer Kreisjugendleiterin wurden Ara Herwig, Jutta Vogt und Gabi Reisberg vorgeschlagen. Keine wollte sich allerdings zur Wahl stellen. Die Wahl wurde auf die nächste Kreisversammlung vertagt. In der Übergangszeit wird dieses Amt kommissarisch geleitet. Zum Kreisjugendleiter stellte sich Thomas Schwemmer zur Wahl, der dieses Amt bereits kommissarisch inne hatte. Thomas wurde einstimmig gewählt und ist damit neuer Kreisjugendleiter.

TOP 5 Vergabe von Meisterschaften/Turnieren

Bis auf ein Turnier konnte allen Bewerbungen zugestimmt werden. Für das U 14-Turnier bekam Ahlen mit 17 Stimmen den Zuschlag.

- 22.01.2006 KEM U 17, JG Münster
- 11.03.2006 KET U 11, TV Friesen Telgte
- 06.05.2006 KET U 14, TV 05 Neubeckum
- 07.05.2006 KET U 17, TV 05 Neubeckum
- 13.05.2006 KET U 11, JC 74 Ahlen
- 27.08.2006 KEM U 14, JC 74 Ahlen
- 22.10.2006 KET U 17, TV Friesen Telgte
- 25.11.2006 KET U 11, JG Münster
- 26.11.2006 KET U 14, JG Münster

TOP 6 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 7 Verschiedenes

- Ursula berichtete vom Bezirksjugendtag: Sie bittet alle Vereine die Anzahl der gemeldeten Mitglieder zu prüfen. Da der Bezirk Warendorf/Münster weniger Mitglieder hat, fallen auch weniger Startplätze ab. Meldeschluss für Turniere ist immer Montags, es gilt der Posteingang!

- Im U11-Bereich wurde vorgeschlagen max. 5er-Pools zu bilden, damit die jungen Sportler mehr Kämpfe zu bestreiten haben. Dies fördert die Erfahrungssammlung und schafft i.d.R. ein größeres Erfolgserlebnis.

- Günther Thiel als Kreis-Danvorsitzender wies darauf hin, das Prüfungen zum 1. Kyu nicht ohne den Besuch der Kreislehr-

gänge abgenommen werden dürfen. Lehrgänge in dem eigenen Verein werden nicht anerkannt. Mehrere Vereinsvertreter wiesen auf Mängel bei den Lehrgängen hin. Günther will sich darum kümmern. - Günther stellte klar, dass er keine Schüler- und Jugendlehrgänge mehr anbieten wird, wenn die Resonanz so gering ist. In der Diskussion stellte sich heraus, dass viele Vereine von dem Angebot nicht informiert wurden. Damit die Lehrgänge besser besucht werden sollte demnächst mehr Werbung gemacht werden.

- Es wurde allseits bedauert, dass der NWJV sich nicht zu dem Ausscheiden von Ursula Löffler und Ulrich Gels geäußert hat. Ulrich war fast 38 Jahre KJL. Eine Anerkennung vom Landesverband wurde von den Vereinsvertretern erwartet. - Nächster Kreisjugendtag: Montag, 19. Juni 2006 in Everswinkel

Thomas Schwemmer
Kreisjugendleiter

Anmerkung des NWJV zum Protokoll des Kreises Warendorf/Münster (Punkt Verschiedenes, vorletzter Absatz)

Ulrich Gels wurde zur Delegiertenversammlung/Verbands-tagung des NWJV eingeladen, um eine gebührende Ehrung vornehmen zu können. Er hat sich weder geäußert noch ist er erschienen.

D. Höntzsch
Geschäftsführer



Ursula Löffler als Kreisjugendleiterin und Ulrich Gels als Kreisjugendleiter wurden bei der Kreisversammlung in Everswinkel aus ihren Ämtern verabschiedet

Versammlungen

Kreis Dortmund

Kreisjugendtag

Datum: Donnerstag, 10. November 2005.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: Sportzentrum TSC Eintracht Dortmund, Viktor-Toyka-Str. 6, 44139 Dortmund.

Wir schlagen folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung, Formalia und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/r Protokollführers/in aus dem TSC Eintracht
4. Genehmigung des Protokolls vom 11.11.2004
5. Berichte
6. Aussprache zu den Berichten
7. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
8. Entlastung der Kreisjugendleitung
9. Wahlen
 - a) Kreisjugendleiterin
 - b) stellvertretende Kreisjugendleiterin
10. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
11. Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften U 14
12. Kreisliga U 11
13. Fußballturnier für Judo-Mannschaften
14. Anträge
15. Verschiedenes

Die Versammlung ist nicht öffentlich. Die Ausübung des Stimmrechts ist daran gebunden, dass bis zum Beginn der Versammlung eine schriftliche Meldung durch den Mitgliedsverein vorgelegt werden muss. Bewerbungen als Ausrichter von Turnieren und Meisterschaften bis spätestens 7.11.2005 und Anträge zur Tagesordnung bitte bis spätestens 13.10.2005 schriftlich per Mail, Fax oder Post an Ralf von Gratowski, Kuppenweg 6, 44329 Dortmund, Tel.: 02 31 / 1 89 84 51, Fax: 02 31 / 1 89 84 52, Mobil: 01 70 / 5 27 27 88, E-Mail: r.v.g@t-online.de

Ralf von Gratowski
Kreisjugendleiter

Kreis Köln

Kreisversammlung und Kreisjugendtag

Datum: Dienstag, 18. Oktober 2005.

Zeit: 19.30 Uhr Kreisversammlung, anschließend (ca. 20.15 Uhr) Kreisjugendtag.

Ort: Sportzentrum Köln-Worringen, Erdweg 1 A.

Anreise: A 57 Ausfahrt Köln Worringen, rechts Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Versammlung und Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
6. Berichte
7. Stand Hallennutzungsgebühren / Sportförderverein (im Stadtgebiet Köln)
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen
11. Termine für das Jahr 2006
12. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Versammlung und Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
6. Berichte
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Neuwahlen weibliche KJL
11. Termine 2006 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
12. Verschiedenes

Robert Werner
Kreisfachwart

Judo-Regionalliga Männer Gruppe West2. Kampftag am Samstag, 27. August 2005

TSV Hertha Walheim II - SU Witten-Annen II	1 : 6	(5:60)
1. JJC Hattingen - TSV Hertha Walheim II	3 : 4	(20:37)
1. JJC Hattingen - SU Witten-Annen II	0 : 7	(0:70)
JG Ibbenbüren - JG Münster	5 : 2	(50:17)
BTW Bünde - JG Ibbenbüren	3 : 4	(30:40)
BTW Bünde - JG Münster	6 : 1	(60: 7)
JC Hennef - Beueler Judo-Club	3 : 4	(23:40)
JC Langenfeld - JC Hennef	3 : 4	(25:40)
JC Langenfeld - Beueler Judo-Club	1 : 6	(10:57)

3. Kampftag am Samstag, 3. September 2005

1. JJC Hattingen - Beueler Judo-Club	2 : 5	(20:45)
JG Ibbenbüren - 1. JJC Hattingen	4 : 3	(40:30)
JG Ibbenbüren - Beueler Judo-Club	3 : 4	(30:34)
JG Münster - JC Langenfeld (*)	0 : 7	(0:70)
TSV Hertha Walheim II - JG Münster (*)	7 : 0	(70: 0)
TSV Hertha Walheim II - JC Langenfeld	2 : 5	(17:38)
BTW Bünde - JC Hennef	5 : 2	(50:20)
SU Witten-Annen II - BTW Bünde	7 : 0	(70: 0)
SU Witten-Annen II - JC Hennef	5 : 2	(45:20)

(*) JG Münster nicht angetreten

Tabelle

1. Beueler Judo-Club	6	247:123	28:14	12: 0
2. SU Witten-Annen II	6	315: 85	33: 9	10: 2
3. JG Ibbenbüren	6	242:156	25:17	10: 2
4. BTW Bünde	6	227:184	23:19	8: 4
5. JC Langenfeld	6	200:191	22:20	4: 8
6. TSV Hertha Walheim II	6	181:188	20:22	4: 8
7. JC Hennef	6	151:227	17:25	4: 8
8. 1. JJC Hattingen	6	130:272	14:28	2:10
9. JG Münster	6	64:331	7:35	0:12

Judo-Regionalliga Frauen Gruppe West3. Kampftag am Samstag, 27. August 2005

1. JC Mönchengladbach - Bayer Leverkusen	5 : 2	(50:17)
DSC Wanne-Eickel - 1. JC Mönchengladbach	1 : 6	(7:60)
DSC Wanne-Eickel - TSV Bayer 04 Leverkusen	3 : 4	(30:33)
JC 93 Bielefeld - PSV Recklinghausen	3 : 4	(27:37)
Judo Team Holten - JC 93 Bielefeld	2 : 5	(20:45)
Judo Team Holten - PSV Recklinghausen	1 : 4	(10:40)
JC 71 Düsseldorf - JC Hennef	2 : 5	(20:50)
1. JJC Hattingen - JC 71 Düsseldorf	5 : 2	(50:20)
1. JJC Hattingen - JC Hennef	4 : 3	(40:30)

Tabelle

1. JC Mönchengladbach	6	296: 89	31:11	10: 2
2. 1. JJC Hattingen	6	280:130	29:13	10: 2
3. PSV Recklinghausen	6	225:139	24:15	9: 3
4. JC Hennef	6	259:150	27:15	8: 4
5. DSC Wanne-Eickel	6	207:203	21:21	6: 6
6. JC 93 Bielefeld	6	202:207	21:21	6: 6
7. TSV Bayer 04 Leverkusen	6	120:280	13:29	4: 8
8. JC 71 Düsseldorf	6	120:276	12:29	1:11
9. Judo Team Holten	6	80:315	8:32	0:12

Aktuelle Ergebnisse im Internet:www.nwjuv.de**Judo-Oberliga Frauen**1. Kampftag am Sonntag, 4. September 2005

JG Münster - JC Weilerswist	5 : 2	(50:20)
SG BP Köln-Worringen - JG Münster	5 : 2	(50:20)
SG BP Köln-Worringen - JC Weilerswist	6 : 1	(60:10)
JK Hagen - Brander TV	2 : 5	(20:50)
Budo-Sport Kaarst - JK Hagen	7 : 0	(70: 0)
Budo-Sport Kaarst - Brander TV	5 : 2	(50:20)
Beueler Judo-Club - VfL Hüls	6 : 1	(60:10)
JV Siegerland - Beueler Judo-Club	2 : 5	(20:45)
JV Siegerland - VfL Hüls	3 : 4	(30:35)

Tabelle

1. Budo-Sport Kaarst	2	120: 20	12: 2	4: 0
2. SG BP Köln-Worringen	2	110: 30	11: 3	4: 0
3. Beueler Judo-Club	2	105: 30	11: 3	4: 0
4. JG Münster	2	70: 70	7: 7	2: 2
5. Brander TV	2	70: 70	7: 7	2: 2
6. VfL Hüls	2	45: 90	5: 9	2: 2
7. JV Siegerland	2	50: 80	5: 9	0: 4
8. JC Weilerswist	2	30:110	3:11	0: 4
9. JK Hagen	2	20:120	2:12	0: 4

Judo-Landesliga Männer Arnsberg1. Kampftag am Sonntag, 4. September 2005

VfL Gevelsberg - Bushido Finnentrop	2 : 5	(20:50)
DSC Wanne-Eickel - VfL Gevelsberg	5 : 2	(50:20)
DSC Wanne-Eickel - Bushido Finnentrop	6 : 1	(60: 5)
JC Pelkum-Herringen - TuS Eichengrün Kamen	4 : 3	(40:27)
JC Holzwickede - JC Pelkum-Herringen	1 : 6	(15:50)
JC Holzwickede - TuS Eichengrün Kamen	2 : 5	(15:50)
Börde-Union - STV Soest	4 : 3	(40:30)
PSV Bochum - Börde-Union	1 : 6	(10:60)
PSV Bochum - STV Soest	3 : 4	(23:37)

Tabelle

1. DSC Wanne-Eickel	2	110: 25	11: 3	4: 0
2. Börde-Union	2	100: 40	10: 4	4: 0
3. JC Pelkum-Herringen	2	90: 42	10: 4	4: 0
4. TuS Eichengrün Kamen	2	77: 55	8: 6	2: 2
5. STV Soest	2	67: 63	7: 7	2: 2
6. Bushido Finnentrop	2	55: 80	6: 8	2: 2
7. VfL Gevelsberg	2	40:100	4:10	0: 4
8. PSV Bochum	2	33: 97	4:10	0: 4
9. JC Holzwickede	2	30:100	3:11	0: 4

Judo-Landesliga Männer Köln1. Kampftag am Samstag, 27. August 2005

TV Hoffnungsthal - Bushido Köln	2 : 5	(20:50)
SG BP Köln-Worringen - TV Hoffnungsthal	6 : 1	(60:10)
SG BP Köln-Worringen - Bushido Köln	1 : 6	(10:60)
TSV Hertha Walheim III - JC Weilerswist	5 : 2	(50:20)
Bayer Leverkusen II - TSV Hertha Walheim III	4 : 3	(40:30)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - JC Weilerswist	5 : 2	(43:20)
BS Yamato Hürth - PSV Bonn II	4 : 2	(35:20)
JC Haaren - BS Yamato Hürth	2 : 5	(17:50)
JC Haaren - PSV Bonn II	3 : 3	(30:30)

2. Kampftag am Samstag, 3. September 2005

TSV Hertha Walheim III - BS Yamato Hürth	3 : 4	(30:40)
SG BP Köln-Worringen - TSV Hertha Walheim III	2 : 5	(20:50)
SG BP Köln-Worringen - BS Yamato Hürth	3 : 4	(25:40)
JC Weilerswist - JC Haaren	5 : 2	(50:20)
TV Hoffnungsthal - JC Weilerswist	5 : 2	(47:20)

TV Hoffnungsthal - JC Haaren	3 : 4	(30:40)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - PSV Bonn II	4 : 2	(40:20)
Bushido Köln - TSV Bayer 04 Leverkusen II	6 : 1	(60: 5)
Bushido Köln - PSV Bonn II	7 : 0	(70: 0)

Tabelle

1. Bushido Köln	4	240: 35	24: 4	8: 0
2. BS Yamato Hürth	4	165: 92	17:10	8: 0
3. Bayer Leverkusen II	4	128:130	14:13	6: 2
4. TSV Hertha Walheim III	4	160:120	16:12	4: 4
5. JC Haaren	4	107:160	11:16	3: 5
6. SG BP Köln-Worringen	4	115:160	12:16	2: 6
7. JC Weilerswist	4	110:160	11:17	2: 6
8. TV Hoffnungsthal	4	107:170	11:17	2: 6
9. PSV Bonn II	4	70:175	7:18	1: 7

Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf

4. Kampftag am Samstag/Sonntag, 3./4. September 2005

Post Telekom Düsseldorf - Velberter JC	4 : 3	(40:30)
Velberter JC - JC 1963 Kempen	5 : 2	(50:20)
JC 1963 Kempen - Post Telekom Düsseldorf	3 : 4	(25:40)
BC Kamp-Lintfort - JC Langenfeld II	4 : 3	(40:30)
JC Langenfeld II - MSV Duisburg II	5 : 2	(50:20)
MSV Duisburg II - BC Kamp-Lintfort	1 : 6	(10:60)
SV Friedrichsfeld II - Judo-Team Holten II	2 : 5	(20:50)
Judo-Team Holten II - PSV Duisburg	1 : 6	(10:60)
PSV Duisburg - SV Friedrichsfeld II	5 : 2	(50:20)
SC Bayer Uerdingen - TSV Viktoria Mülheim	3 : 3	(27:30)
TSV Viktoria Mülheim - TV Ratingen	4 : 3	(40:30)
TV Ratingen - SC Bayer Uerdingen	2 : 5	(20:50)

Tabelle

1. PSV Duisburg	9	515:110	52:11	18: 0
2. JC Langenfeld II	9	440:185	44:19	16: 2
3. Post Telekom Düsseldorf	9	417:205	42:21	16: 2
4. TSV Viktoria Mülheim	9	293:317	30:32	11: 7
5. Velberter JC	9	319:300	33:30	10: 8
6. BC Kamp-Lintfort	9	310:305	31:31	10: 8
7. SC Bayer Uerdingen	9	262:337	27:35	7:11
8. SV Friedrichsfeld II	9	267:342	27:35	6:12
9. Judo-Team Holten II	9	247:363	25:37	6:12
10. TV Ratingen	9	250:380	25:38	6:12
11. MSV Duisburg II	9	170:431	18:44	2:16
12. JC 1963 Kempen	9	195:410	20:41	0:18

WETTKAMPFERGEBNISSE

Bezirk Arnsberg

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

11.09.2005 in Hattingen

Frauen U 17: 1. SV Rot-Weiß Stiepel, 2. KG JF Siegen-Lindenberg/JV Siegerland, 3. SU Witten-Annen, 4. 1. JJJC Dortmund.

Männer U 17: 1. SU Witten-Annen, 2. DSC Wanne-Eickel, 3. 1. JJJC Hattingen, 4. TuS Iserlohn.

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzeltturnier

04.09.2005 in Hattingen

U 11 weiblich: -24 kg: 1. Jil Hönerhaus (Kentai Bochum). **-26 kg:** 1. Natascha Müller (1. JJJC Bochum). **-29 kg:** 1. Katharina Ott (TV Durchholz). **-30 kg:** 1. Carmen Gabriel (TV Gerthe). **-31 kg:** 1. Angelina Konietzko (SV Rot-Weiß Stiepel). **-35 kg:** 1. Hannah Megger (TV Gerthe). **-40 kg:** 1. Natalie Thom (DSC Wanne-Eickel). **-44 kg:** 1. Meryem Karadag (1. JJJC Bochum). **+44 kg:** 1. There-

sa Koch (SU Witten-Annen).

U 11 männlich: -24 kg: 1. Jens Heyduck (TV Gerthe). **-26 kg:** 1. Martin Günther. **-28 kg:** 1. Sebastian Heise. **-30 kg:** 1. José Philipp (alle 1. JJJC Bochum). **-33 kg:** 1. Timo Schmalofski (1. JJJC Hattingen). **-35 kg:** 1. Philipp Schlag (Judoka Wattenscheid). **-37 kg:** 1. Leo Wöhl (SUA Witten). **-39 kg:** 1. Jan Niklas Will (Judoka Rauxel). **-47 kg:** 1. Marc-Andre Spelsberg (PSV Bochum). **-55 kg:** 1. Benjamin Schoppmeier (TV Gerthe). **+55 kg:** 1. Nicolas Petrikowski (DSC Wanne-Eickel-Judo).

Märkischer Kreis

Kreiseinzeltturnier

04.09.2005 in Iserlohn

Frauen U 17: -44 kg: 1. Jil Hornmann (TuS Lendringsen). **-52 kg:** 1. Janina Köster (TSV Hagen). **-57 kg:** 1. Hannah Schmitz (BC Altena). **-63 kg:** 1. Sarah Siegel (TuS Iserlohn). **-70 kg:** 1. Jacqueline Kreft (TSV Hagen). **+78 kg:** 1. Stephanie Gerber (TuS Lendringsen).

Männer U 17: -46 kg: 1. Ahmet Demiroy (Bushido Fennentrop). **-60 kg:** 1. Lukas Zobel. **-66 kg:** 1. Vladimir Hamburg (beide TuS Iserlohn). **-73 kg:** 1. Pierre Catania (Plettenberger JC). **-81 kg:** 1. Frederik Dieckmann (JC Halver). **+90 kg:** 1. Robin Schwarz (JK Hagen).

Bezirk Detmold

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

11.09.2005 in Gütersloh

Männer U 17: 1. JC 93 Bielefeld, 2. KG TV Jahn Minden/GWD Minden, 3. TV 1875 Paderborn, 4. HLC Höxter.

Bezirk Düsseldorf

Bezirkseinzeltturnier

04.09.2005 in Duisburg

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Valeria Paciello (TSV Dornap), 2. Julia Schulz (PSV Duisburg). **-33 kg:** 1. Svenja Brill, 2. Laura Reuter (beide Garather SV). **-36 kg:** 1. Alexandra Schmitt (TSV Dornap), 2. Julie Schaffeld (Judo Team Holten). **-40 kg:** 1. Annika Miebach (1. JC Mönchengladbach), 2. Felicia Lamot (PSV Duisburg). **-44 kg:** 1. Katharina Schmitt (TSV Dornap), 2. Natascha Rekkittke. **-48 kg:** 1. Alina Sikorski (beide 1. Walsumer JC), 2. Lena Kullik (Bushido Dinslaken). **-52 kg:** 1. Bianca Theuner (TSV Dornap), 2. Jana Nellen. **-57 kg:** 1. Annika Jacob (beide PSV

Duisburg), 2. Katharina Hackmann (PSV Essen). **-63 kg:** 1. Katharina Czogalla (Judo Team Holten), 2. Jessica Burkert (PSV Duisburg). **+63 kg:** 1. Julia Tillmanns (1. JC Mönchengladbach), 2. Saskia Schwobeland (TSV Dornap).

U 14 männlich: -34 kg: 1. Phil Rehmman (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Marc Wickern (SC Budokan Düsseldorf). **-37 kg:** 1. Ron Hendricks (JC Samurai Goch-Kevelaer), 2. Marvin Junik (Samurai Dinslaken). **-40 kg:** 1. Marius Rühl (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Ruben Wojnowski (Bushido Dinslaken). **-43 kg:** 1. Nils Dommermuth (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Adrian Teggers (JC SW Elmpt). **-46 kg:** 1. Christian Beckmann (Judo Team Holten), 2. Andreas Buscher (Judoclub Fischeln). **-50 kg:** 1. Marcel Gutstein (Judo Team Holten), 2. Tim Laufenberg (1. JC Mönchengladbach). **-55 kg:** 1. Kevin Bizon (JC SW Elmpt), 2. Achim Pellmann (Judo Team Holten). **-60 kg:** 1. Fabian Brill (1. Walsumer JC), 2. Timo Hustädt (Haaner TB). **+60 kg:** 1. Lars Beckmann (Judo Team Holten), 2. Tobias Theuner (TSV Einigkeit Dornap).

Frauen U 17: -44 kg: 1. Chantal Rehmman (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Alena Hirnstein (1. Essener JC). **-48 kg:** 1. Katharina Waschke (1. JC Mönchengladbach), 2. Marina Möhner (PSV Oberhausen). **-52 kg:** 1. Kathrin Loskamp (Post Telekom Düsseldorf), 2. Jenny Holz (SV 08/29 Friedrichsfeld). **-57 kg:** 1. Ulrike Scherbarth (SG Osterfeld), 2. Jessica Thiel (1. JC Mönchengladbach). **-63 kg:** 1. Julia Malcherek (PSV Duisburg), 2. Anna Gerich (DJK Eintracht Borbeck). **+78 kg:** 1. Stella Genge, 2. Jacky Dingler (beide PSV Essen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Samuel Zingg (JC Hilden 1951), 2. Dennis Wingender (JKG Essen). **-46 kg:** 1. Marvin Piekarski (MSV Duisburg), 2. Marc Skyschally (Post Telekom Düsseldorf). **-50 kg:** 1. Benjamin Hück (beide Post Telekom Düsseldorf), 2. Adrian Lorenz (PSV Essen). **-55 kg:** 1. Jeffrey Kramer, 2. Fabian Berns (beide SV 08/29 Friedrichsfeld). **-60 kg:** 1. Maik Röhrhoff, 2. Jan Wilk. **-66 kg:** 1. Marius Rogge (alle 1. JC Mönchengladbach), 2. Sascha Beckmann (Judo Team Holten). **-73 kg:** 1. Marc Odenthal (1. JC Mönchengladbach), 2. Ramon Teggers (JC SW Elmpt). **-81 kg:** 1. Oliver Zabel (1. JC Mönchengladbach), 2. Aaron Hildebrand (PSV Duisburg). **+81 kg:** 1. Sascha Wasin (JKG Essen), 2. Patrick Benz (PSV Oberhausen).

Anton Greven - ein Nachruf

Am 19. Juli 2005 starb Anton Greven. Am letzten 2. Dezember wurde er 80 Jahre alt.

Wer in all den Judove-reinen oder Judoabteilungen im NWJV für den Kauf von Kyu-Prüfungsmarken oder Urkunden oder Prüfungslisten zuständig ist oder war, der kannte Anton Greven. Und er kannte Antons Hinweise im „budoka“, wann er wieder mal in Urlaub war. Das und noch viel mehr ist nun Erinnerung.

Sein Budopass trägt die Nummer 61. Die Prüfung zum 1. Dan war am Drei-Königs-Tag 1955 und die Verleihung des 8. Dan-Grades im Judo liegt heute mehr als 15 Jahre zurück. Als Anton 13 war, betrat er zum ersten Mal eine Matte. Das war 1937, also fünf Jahre nach der Gründung der Europäischen Judo-Uni-on. Um diese Zeit herum gab es in Deutschland knapp 100 Dojos. Damals begann Anton Greven im Ringerverein ASV Heros mit Jiu-Jitsu und Freistilringen. Zwei Jahre nach Kriegsausbruch wurde der gelernte Böttcher und Küfer (das sind Männer, die sich auf die Herstellung von Fässern aus Holz verstehen und die mit der Kellerarbeit bei der Weinherstellung befasst sind) als Wehrmachtssoldat nach Belgien, Nordfrankreich und Russland geschickt. In Odessa wurde Anton der Ellenbogen durchschossen. Nachdem diese böse Verletzung einigermaßen verheilt war, schickte man ihn zurück an die Front. Nach Kriegsende geriet Anton Greven in Pillau in Gefangenschaft - das lag bei Königsberg; Pillau wurde 1946 in Baltijsk umbenannt. Erst Anfang 1948 ließ man ihn wieder nach Hause. Ein Jahr später trat er seinem alten Verein bei, dem ASV Heros. Hier gründete er seine erste Judoabteilung, etwa zu der Zeit, als Judo in den Deutschen Schwerathletik-Verband aufgenommen wurde. Erst 1956 gründete Heinrich Frantzen den Deutschen Judo-Bund.



Heinrich Frantzen gehörte dann auch neben den anderen Judopionieren in Deutschland wie Nagaoka, Kurokawa, Rhode, Schäfer oder Bader zu den Prüferpersönlichkeiten, vor denen Anton Greven Dan-Prüfungen bestand.

Im November 1952 gründete Anton Greven den 1. JJJC Dortmund, dessen Vorsitzender er 42 Jahre lang blieb. Im Laufe dieser Jahre entstanden durch Antons Initiative und Engagement im Regierungsbezirk Arnsberg zahlreiche Vereine oder Judoabteilungen in Vereinen. Anton betreute hier beispielsweise den PSV Bochum und den JJJC Bochum, den JK Hagen und den SSV Hagen, die SU Witten Annen, den Belgischen Militärverein in Werl, die JV Siegen, den PSV Münster und den SSV Hamm. Doch nicht nur die Zahl der von ihm gegründeten Vereine ist beachtlich, sondern auch die Zahl der Ehrenämter, die er mit Hingabe ausfüllte. So war Anton Greven Fachschaftsleiter Judo beim Stadtsporthund Dortmund, Kreisfachwart, 48 Jahre lang Kreis-Dan-Vorsitzender, Ausbilder für Judo-Übungsleiter, Instrukteur für Kuatsu,

stellvertretender Vorsitzender der NRW-Landesgruppe im DDK, Mitglied in der Bundeskommission Judo im DDK. Im übrigen war Anton Greven 24 Jahre lang Bundeskampfrichter im DJB.

Das Bundesverdienstkreuz erhielt er am 7. Dezember 2001 in seiner Heimatstadt Dortmund und dort am 4. Januar 2003 die Fritz-Kauermann-Ehrenplakette. Anton gehörte viele Jahre dem Vorstand des NWDK und dem Judo-Ehrenrat in NRW an und leitete, wie eingangs schon erzählt, die Materialstelle seit Bestehen des NWDK. Im Frühjahr 2004 erhielt Anton die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft im DJB. Schließlich gehörte er viele Jahre zum Kreis der Dan-Prüfer.

Der Vorstand des NWDK denkt gerne an Anton, mit dem er ein Stück Urgestein deutscher Judogeschichte zu Grabe getragen hat.

**Für den Vorstand:
Matthias Schießleder, Präsident
Michael Holte, Pressewart**



Dan-Prüfer-Lehrgang nach den Sommerferien in Gladbeck

Begrüßung und Informationen

Zum zweiten Dan-Prüfer-Lehrgang in diesem Jahr begrüßte der Prüfungsbeauftragte und Vizepräsident des NWDK Horst Lippeck alle Dan-Prüfer, die am 21. August 2005 nach Gladbeck gekommen waren. Einen besonderen Gruß richtete er an Manuel Minkwitz und Dieter Münnekhoff sowie an den NWDK-Lehrwart Karl-Heinz Bartsch und Steven Utracik; alle hatten sich auf seine Bitte hin bereit erklärt, wesentliche Teile des Lehrgangs zu bestreiten. Ferner begrüßte Horst Lippeck den Präsidenten des DJB und NWJV Peter Frese, der ein paar neue Informationen mitbrachte. So gab Peter einen kleinen Einblick in das, was sich auf nationaler Ebene bei den Vorbereitungen auf die Judo-Weltmeisterschaften in Kairo tut und mit welchen Hoffnungen die Athleten des DJB nach Ägypten fliegen. Die nächste Information Peters war die über die Einrichtung der Funktion eines Administrators für Leistungssport im NWJV; die Wahrnehmung dieser Funktion durch Paul Klenner habe sich bereits bewährt. Um den Leistungssport sei es nach Peters Auffassung momentan nicht so gut bestellt. Den Athleten, die auf dieser Ebene mitmischen wollten, sei verschiedentlich nicht klar, dass es eines Trainingsaufwandes von 18 bis 24 Stunden wöchentlich bedürfe, um auf dieser Ebene erfolgreich zu sein. Ferner sprach Peter noch mal die Senioren-Weltmeisterschaften an und ihre Bedeutung innerhalb des Sportverkehrs des DJB. Die Leistungen dieser Judokas seien zwar beachtlich und insoweit auch anerkennenswert; gleichwohl könne man diese Leistungen nicht mit denen

vergleichen, zu denen Athleten und Athletinnen der Lebensalter im Stande sind, wie es bei Weltmeisterschaften der IJF oder Olympischen Spielen normalerweise verbreitet ist. Die dem DJB zur Verfügung stehenden Finanzmittel könnten nicht für Maßnahmen wie Senioren-WM oder Senioren-Masters ausgegeben werden.

Zum Lehr- und Prüfungswesen hatte Peter noch folgende Informationen:

- die Altersstaffelung bei Kyu-Prüfungen für Kinder werde etwas modifiziert;
- die bestehende Dan-Prüfungsordnung werde nicht geändert,
- die Lehrteams des NWJV für die Übungsleiter- und Trainerausbildung beklagten sich darüber, dass viele Judokas, die an dieser Ausbildung teilnehmen, nicht die technischen Fähigkeiten besitzen, die sie nach der Farbe ihres Gürtels besitzen müssten. Die Schwerpunkte bei der Übungsleiter- und Trainerausbildung seien andere als die, die bei der Vermittlung der Judotechniken im Vordergrund stehen. Das NWDK, das für die Technikvermittlung zuständig sei, wäre hier gefordert.

Ferner wies Peter auf das Jahr 2006 hin, das ein Jahr der Weiter- und Fortbildung werden soll. Was die stetige Aktualisierung der Budopässe durch Einkleben der aktuellen Jahressichtmarke angehe, so bat Peter den NWDK-Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck, sich anlässlich der Dan-Prüfer-Lehrgänge die Pässe der Dan-Prüfer vorlegen zu lassen. Es wurde Einvernehmen erzielt, dass die Dan-Prüfer dem Prüfungsbeauftragten eine Kopie der Pass-Seiten mit den Jahressichtmarken zur Verfügung stellen.

Schließlich bedankte sich Peter bei den Akteuren im Bereich des Judo-Behindertensports; was hier geleistet werde, sei beispielhaft.

Lehrgangsthema: Dan-Prüfungsordnung 5. Dan

Der Inhalt der Prüfungsordnung vom 11.3.2000 für den 5. Dan ist folgender:

Zu beherrschen ist das technische Programm für alle Kyu-Grade sowie das für Dan-Grade bis zum 4. Dan. Die bis zum 4. Dan bekannten Kata werden nicht geprüft. Geprüft werden

auf jeden Fall die Itsutsu-no-kata und die Koshiki-no-kata oder die Kime-no-kata. Weiter wird eine schriftliche Ausarbeitung sowie eine mündliche und praktische Darstellung von zwei komplexen judospezifischen Themen aus den drei folgenden Bereichen erwartet:

- aus dem Bereich **Kata** die Entwicklung einer eigenen Kata mit ca. 15 technischen Elementen und/oder
- aus dem Bereich **Methodik** zwei unterschiedliche methodische Wege zur Entwicklung von Judotechniken unter Berücksichtigung von Übungs- oder Spielformen und/oder
- aus dem Bereich **Technik/Taktik** das Handlungsrepertoire eines bestimmten Kämpfers.

Die Prüfungsordnung gibt dafür einen Zeitrahmen von jeweils ca. 20 Minuten an.

Zum **Bereich Kata** enthalten die „Erläuterungen zur neuen Dan-PO (Stand 15.08.97)“ des DJB den Hinweis, dass eine eigene Kata zu einem komplexen judospezifischen Thema mit mindestens 15 Techniken schriftlich ausgearbeitet, praktisch dargestellt und mündlich erläutert werden soll. Die Kata soll

- das Judo als System der körperlichen und geistigen Erziehung darstellen,
- repräsentative Judo-Techniken enthalten, die Randori und Shiai als Hauptübungsformen ergänzen,
- geeignet sein, koordinative Fähigkeiten und nicht nur sporttechnische Fertigkeiten zu schulen,
- die Orientierungs- und Reaktionsfähigkeit sowie Gleichgewichtsfähigkeit fördern, und
- Sinnbild des technischen und geistigen Weges sein.

Ausstrahlung und Gesamteindruck (Erscheinungsbild, Körperhaltung, Raumaufteilung, Bewegung, Konzentration, Harmonie) sowie ihr **technischer Inhalt** (Prinzipien, repräsentativer Technikquerschnitt im Sinne eines Modellcharakters der eigenen Kata, Beherrschung und erkennbare Phasen der einzelnen Technik, ruhiger, flüssiger, dynamischer, fehlerfreier Bewegungsablauf) sind dabei

wesentliche Bewertungskriterien.

Im **Bereich Methodik** legt der DJB ebenfalls Wert auf eine schriftliche Ausarbeitung, die praktische Darstellung und die mündliche Erläuterung. In seinen o.g. Erläuterungen formulierte der DJB Anhaltspunkte für die schriftliche Ausarbeitung des Themas Methodik, die da wären:

- Voraussetzungen für die Technik (z.B. Ukemi, motorische Fertigkeiten) mit Begründung,
- vorbereitende Übungs- und Spielformen und später methodische Reihen für das Erlernen der Technik,
- Festigung der Technik durch Anwendung in unterschiedlichen Bewegungsvorgaben,
- Übungsformen zur Festigung,
- Verknüpfung der Technik mit Kombinationen und Finten,
- Fassarten, Randori-Aufgaben, spezielles Krafttraining,
- welche Technik sollte als nächste gelernt werden (Bewegungsverwandtschaften).

Diese für Wurftechniken gedachten Anhaltspunkte hat der DJB ergänzt durch Fragen zu Bodentechniken, wobei hier die Fragen die Anhaltspunkte zur Bearbeitung der Prüfungsaufgabe sind:

- Welche bereits bekannten Techniken sind Voraussetzung?
- Welche konditionellen Voraussetzungen sind nötig?
- Können durch zweckgymnastische Übungen notwendige Bewegungsfertigkeiten vorbereitet werden?
- Welche Teilbewegungen und Knackpunkte müssen besonders beachtet werden?
- Wie kann der Partner helfend eingreifen?
- Wann und wie ist ein dosierter Widerstand des Partners in Form einer konkreten Aufgabenstellung aus methodischen Gründen sinnvoll?
- Wie kann/muss die Technik aus diesem Widerstand/Verteidigungsverhalten verändert werden?
- Durch welche Aufgabenstellungen kann die Technik individuell weiterentwickelt werden?
- Was sagen die Kampfregeln zu diesem Problem?
- Welche weiteren Techniken sollten in Verbindung mit dieser Bodentechnik unterrichtet werden?

Nur kurze Anhaltspunkte enthalten die o.g. Erläuterungen des DJB zum **Bereich Technik/Taktik**. Alle Techniken und Handlungen eines Kämpfers sollen im Sinnzusammenhang demonstriert und erklärt werden. Unter dem Begriff Handlungsrepertoire werden insoweit alle Techniken und die dazugehörigen Handlungen verstanden, die ein Kämpfer hervorbringt. Auch von dem, der sich für das Prüfungsthema Technik/Taktik entschieden hat, werden eine schriftliche Ausarbeitung sowie eine praktische Darstellung und mündliche Erläuterungen erwartet.

Diese Erwartungen haben Manuel Minkwitz und Dieter Münnekhoff anlässlich ihrer Dan-Prüfung vor den Sommerferien in Grevenbroich in hohem Maße erfüllt. Um darüber beim Dan-Prüfer-Lehrgang vorzutragen, deshalb hatte der Prüfungsbeauftragte auch Manuel Minkwitz und Dieter Münnekhoff eingeladen. Beide wiederholten sozusagen das, was sie ein paar Wochen zuvor bei der Dan-Prüfung vorgetragen und gezeigt hatten. Manuel stellte sein Handlungsrepertoire vor und nicht etwa das eines bestimmten Kämpfers; die Prüfungsordnung macht dazu ja keine Vorgabe. Manuel hatte die Prüfungsaufgabe weit ausgelegt, in dem er in seinem Vortrag zunächst auf viele Begleitumstände einging, die ihm auf seinem Weg zum Judokämpfer als wichtig erschienen. Er gab sozusagen einen Einblick in die Entwicklung seiner Persönlichkeit vom Judokind zum Judomann und lieferte damit eine Erklärung, warum für ihn über das Lernen von Judotechniken hinaus die kämpferische Auseinandersetzung so wichtig war. Die Techniken und Handlungen, mit denen er bei diesen kämpferischen Auseinandersetzungen besonders erfolgreich war, stellte er in Wort und Tat beim Lehrgang noch mal beeindruckend dar. Ich glaube nicht, dass es jedermanns Sache ist, soviel Persönliches preiszugeben, wenn es darum geht, sein eigenes Handlungsrepertoire zum Thema einer Dan-Prüfung zu machen. Die Preisgabe persönlicher Entwicklungen oder Motive verlangt die Prüfungsordnung ja auch nicht; gleichwohl ist es spannend,

darüber etwas zu erfahren. Und so waren sich die über 50 Dan-Prüfer bei der Debatte über Manuels Vortrag auch darin einig, dass es nicht Sache einer Prüfungskommission sein kann, persönliche Motive oder Entwicklungen eines Prüflings zu hinterfragen, der sein eigenes Handlungsrepertoire darstellt.

„MM-no-kata“

Dem Thema Technik/Taktik ging aber das Thema Kata voraus. Vor allem dazu gab es von Manuel Minkwitz und Dieter Münnekhoff beeindruckendes zu sehen und zu hören; dass, was ich mir notiert habe, gebe ich hier inhaltlich wieder.

Ich glaube, dass bekannt ist, dass beide bei Judo-Kata-Meisterschaften auf Landes- und Bundesebene sehr erfolgreich waren und sind. Die Minkwitz-Münnekhoff'sche Kata ist die Kata der Übergänge vom Stand in den Boden; zur Vereinfachung nenne ich sie MM-no-kata. Grundlage der MM-no-kata sind die drei Kategorien des Übergangs Stand-Boden: - der direkte Übergang, - der erfolglose (missglückte) Angriff von Uke, - der nicht oder nur teilweise erfolgreiche Angriff von Tori. Diese drei Kategorien mit jeweils fünf Technikkomplexen bilden die drei Gruppen der MM-no-kata. In der ersten Gruppe zeigt Tori direkte Übergänge vom Stand in den Boden. In der zweiten Gruppe nutzt Tori die erfolglosen (missglückten) Angriffe von Uke für seine Zwecke im Boden aus. In der dritten Gruppe nutzt Tori im Boden die Situationen aus, die sich aus seinen nicht oder nur teilweise erfolgreichen Angriffen ergeben.

Besondere Hinweise zur ersten Gruppe waren nicht nötig; die Handlungen Toris führen ohne viele Umwege zum Erfolg. Was aber die Situationen „erfolgloser Angriff von Uke“ und „nicht oder nur teilweise erfolgreicher Angriff von Tori“ angeht, sind Hinweise wie: „Fall mal beim Seoi nage hin“ (Gedanke: Ukes Angriff muss erfolglos sein) oder: „Setz mal 'nen schlechten Seoi nage an“ (Gedanke: Toris Angriff darf nur teilweise oder gar nicht erfolgreich sein) nicht hilfreich, weil schließlich niemand ab-

sichtlich schlecht angreift oder absichtlich hinfällt. Manuel Minkwitz und Dieter Münnekhoff kam es darauf an, in ihrer Kata die Übergänge vom Stand in den Boden mit normalen Wettkampfsituationen zu demonstrieren, ohne diese Situationen mit schlechten Beispielen absichtlich herzustellen. In der zweiten Gruppe dieser Kata soll deshalb demonstriert werden, dass Uke ohne absichtlich gemachte Fehler optimal angreift und es dann Toris Sache ist, den Angriff Ukes missglücken zu lassen, um dann in der sich bietenden Situation weiter zu arbeiten. In diesem Sinne soll auch Tori innerhalb der dritten Gruppe optimal angreifen. Es ist dann Ukes Sache, dafür zu sorgen, dass Tori nicht oder nur teilweise erfolgreich ist. Uke gibt Tori sozusagen eine Situation in die Hände, mit der Tori dann weiter arbeiten kann. Unter Berücksichtigung dieser Gesichtspunkte haben Manuel Minkwitz und Dieter Münnekhoff eine Kata entwickelt, demonstriert, erläutert und beschrieben, die allen Gesichtspunkten (vgl. oben) genügt und die sich sehen lassen kann.

Nach lautem Beifall der über 50 Dan-Prüfer wurde über die MM-no-kata anschließend aber auch diskutiert. Da gab es zum Beispiel eine Situation innerhalb der Kata, bei der es, wenn es ein Wettkampf gewesen wäre, möglicherweise eine Intervention des Kampfrichters wegen einer unerlaubten Handlung gegeben hätte. Im Rahmen der Beschreibung einer eigenen Kata soll deshalb das Regelwerk mitbedacht werden, sofern der Handlungskomplex dies erfordert. Eine Randori-Kata, um die es sich bei der MM-no-kata im Prinzip handelt, darf hier und da auch regelwidrige Handlungen beinhalten. Schließlich ist das Schlagen Ukes auf den Kopf Toris in der Nage-no-kata unter Wettkampfaspekten auch regelwidrig. Kata und Shiai sind eben unterschiedliche Übungsformen.

Da die MM-no-kata über weite Strecken Handlungskomplexe im Boden beinhaltet, wurde kritisch darauf hingewiesen, dass der Anteil der Bodenarbeit sehr im Vordergrund steht und das Prüfungsthema „Kata“ deshalb vielleicht sogar verfehlt

wurde, trotz der hervorragenden Demonstration und der guten Idee, die dahinter steckt. Dieser Kritik wurde mit dem Hinweis begegnet, dass der Eindruck einer sehr im Vordergrund stehenden Bodenarbeit vielleicht dadurch entstanden sei, dass Manuel jeden Handlungskomplex während der Demonstration detailliert erläutert und begründet habe. Dies aber fände bei der Demonstration einer Kata im Rahmen einer Dan-Prüfung gar nicht statt, so dass der zeitliche Ablauf dann naturgemäß kürzer sei und damit Teilaspekte der Kata hinter ihr Ganzes zurücktreten. Erläuterungen und Begründungen dazu würden auf Fragen der Prüfungskommission nach der Demonstration gegeben, sofern nachgefragt werde.

Ferner wurde darauf hingewiesen, dass Manuel Minkwitz und Dieter Münnekhoff mit ihren mündlichen Erläuterungen zu ihrer Kata und ihrer inhaltlich und anschaulich sehr anspruchsvollen schriftlichen Ausarbeitung durchaus Maßstäbe gesetzt hätten. In diesem Zusammenhang wurde mit Blick auf die Bewertung von Prüfungsleistungen gefragt, ob ein Judoka mit dem 5. Dan-Grad die Fähigkeit haben muss, zu einem Thema vorzutragen (Prüfungsaufgabe: „mündliche Darstellung“) und über ein Thema zu schreiben (Prüfungsaufgabe: „schriftliche Ausarbeitung“).

Hierzu gab es unterschiedliche Auffassungen. Für die meisten scheint die Demonstration in der Weise im Vordergrund zu stehen, dass, wer gute Techniken zeige, auch eine gute Bewertung bekomme; schließlich gehe es um Judo und nicht um Erzählungen. Wären die mündlichen Erläuterungen verständlich und themenbezogen, wäre das in Ordnung, selbst wenn sie rhetorisch weniger anspruchsvoll seien. Ähnliche Ansprüche habe man an die schriftliche Ausarbeitung. Im Übrigen könnten für Leistungen bei Dan-Prüfungen ein Punkt bis sechs Punkte vergeben werden. Eine völlig unverständliche mündliche Erläuterung gehe ebenso mit dem Gedanken „schlecht“ in die Bewertung ein, wie eine schriftliche Ausarbeitung, die das Prüfungsthema

verfehlt oder bei der offensichtlich sei, dass nur abgeschrieben wurde.

Schließlich gab es zu dem Hinweis des Prüfungsbeauftragten, dass die Prüfungskommission etwa eine Stunde vor der Prüfung Gelegenheit erhalte, die schriftliche Ausarbeitung zu bewerten, noch eine kritische Anmerkung. Je nach Inhalt und Umfang reiche eine Stunde zu ihrer Bewertung nicht aus. Im Sinne einer angemessenen Würdigung sollten schriftliche Ausarbeitungen der Prüfungskommission eine Woche vor der Prüfung zugeleitet werden; schließlich zeichne sich bis dahin die Zusammensetzung einer Kommission durch den Prüfungsbeauftragten ab.

Lehrgangsthema: Koshiki-no-kata

Der Nachmittag gehörte dem NWDK-Lehrwart Karl-Heinz Bartsch und Steven Utracik. Sie demonstrierten die zweite Gruppe der Koshiki-no-kata und gaben Erläuterungen zu den Techniken. Alle übten mit, so dass schließlich jeder eine grobe Grobform mit nach Hause nehmen konnte. Gelegenheit zu mehr Koshiki-no-kata bietet der Lehrgang mit Yamamoto Sensei Anfang September in Duisburg.

Michael Holte

Ansprechpartner des NWDK

Materialstelle und Geschäftsführer

Rainer Andruhn
Am Jödenkamp 21
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 0 52 42 / 52 03
Fax: 0 52 42 / 5 59 40
E-Mail: Andruhn@t-online.de

Prüfungsbeauftragter

Horst Lippeck
Schanzenheide 8
45966 Gladbeck
Tel.: 0 20 43 / 6 12 01
Fax.: 0 20 43 / 68 18 24

Dan-Prüfungen 2005

3. Oktober 2005
Duisburg

12. November 2005
Kreis Recklinghausen

19. November 2005
Kreis Bergisches Land

26. November 2005
Wiedenbrück

Die Termine der Dan-Prüfungen sind bindend. Es wird kein zusätzlicher Dan-Prüfungstermin im Jahr 2005 in die Planung aufgenommen.

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens 8 Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Judo-Kata-Lehrgang für Übungsleiter/Trainer (Neue Prüfungsordnung)

Ausrichter: NWDK Aachen.
Tag: Sonntag, 23. Oktober 2005.

Ort: Herzogenrath/Kohlscheid, Kircheichstraße, Turnhalle Kohlscheid.

Zeit: 9.00 - 13.00 Uhr.

Referenten: Willi Mahr, Björn Gulpen.

Kosten: keine.

Meldung: schriftlich bis 2.10.2005 an Willi Mahr, Mühlenstr. 79, 52134 Herzogenrath, Tel./Fax: 0 24 07 / 5 99 22.

Willi Mahr

Kreis Bochum/Ennepe

Kyu-Prüfer- und Techniklehrgang

Veranstalter: NWDK Kreis Bochum-Ennepe.

Ausrichter: SUA Witten.

Ort: Sportzentrum Kälberweg 2-4, 58435 Witten.

Tag: Dienstag, 1. November 2005.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Neue Kyu-Prüfungsordnung, Entwicklung im Kampfrichterbereich.

Referenten: Fritz Salewsky, Wolfgang Thies, Volker Gößling.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, Übungsleiter und Helfer im Übungsbetrieb.

Kosten: keine.

Sonstiges: Der Erwerb bzw. die Verlängerung der Lizenz erfolgt nur bei Teilnahme am gesamten Lehrgang. Der Lehrgang wird mit 5 Unterrichtseinheiten als NWDK-Techniklehrgang anerkannt.

Die ab diesem Lehrgang erworbenen Kyu-Prüferlizenzen haben 2 Jahre Gültigkeit.

Wolfgang Thies

Kreis Coesfeld

Dan-Vorbereitungslehrgänge

Lehrgang I

Datum: Samstag, 22. Oktober 2005.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Lehrgang II

Datum: Samstag, 29. Oktober 2005.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Referenten: Peter Bazynski, 6. Dan, Hans Urban, 4. Dan.

Anmeldungen: (Anzahl der Teilnehmer) zu beiden Lehrgängen an KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: P.Bazynski@stadtlohn.de

Peter Bazynski

Kreis Duisburg

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu mit anschließender Prüfung

Termine: Donnerstag, 27.

Oktober, 3. November, 10.

November und 17. November

2005. Prüfungstermin ist der

24. November 2005.

Zeit: jeweils 19.00 - 21.30 Uhr.

Ort: Turnhalle der Gertrud-Bäumer-Schule, Kammerstraße, Duisburg-Neudorf.

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind alle Judokas, die

im Besitz des 2. Kyu-Grades

sind und alle Voraussetzungen

lt. Grundsatzordnung für das

Prüfungswesen in Nordrhein-

Westfalen erfüllen.

Gebühren: Die Prüfungsgebühr beträgt 8,00 € (ohne Prüfungs-marke).

Referenten: Josef Wittler,

6. Dan, Erik Gruhn, 3. Dan.

Meldung: für die Prüfung:

Meldungen mit schriftlicher Ge-

nehmigung des Vereins an Josef

Wittler, Freiburger Str. 2, 47167

Duisburg bis zum 18.11.2005.

Anreise: A 2 / A 3 bis AB-

Kreuz Duisburg-Kaiserberg, auf

die A 40 Richtung Venlo, am

AB-Kreuz Duisburg auf die

A 59 Richtung Düsseldorf/

Duisburg-Süd, bis Abfahrt

Duissern, links in die Kardinal-

Galen-Straße, an der 2. Ampel

rechts in die Oranienstraße, 2.

Ampel (inkl. Fußgängerampel) links, nach der Unterführung an der Ampel sofort rechts in die Neudorfer Straße, nächste Ampel links in die Klöcknerstraße, nächste Straße rechts in die Heinrich-Bertmans-Straße, am Ende links in die Kammerstraße. Die Halle liegt dann auf der linken Seite.

Josef Wittler

Kreis Kleve

Kreisprüfung

Am 3. Juli 2005 fand bei der Budo-Sportgemeinschaft Kleverland die 1. Kreisprüfung für das Jahr 2005 statt. Unter den Augen von Dieter Münnekhoff, Ralf Gnoß, Reinhold Siebers und Andre Otte legten folgende Judoka erfolgreich ihre Prüfung zum nächsthöheren Gürtel ab:

zum 2. Kyu: Phillip Kakad-

schanow, Torben Buß, Markus

Kramer, Daniel Kramer, Andre

Pepplenbosch, Marvin Claas-

sen, Xenia Jansen, Vanessa

Claassen, Julia Rotärmel (alle

Roter Drache Kleve), Jaqueline

Hablesreiter, Kevin Jurski,

Stefanie Schick (alle Budo-

Sportgemeinschaft Kleverland),

Susanne Frohwein, Johanna

Beuckmann (beide SV Fried-

richsfeld), Wadim Usov, Micha-

el Villbrand, Patrick Mindhoff,

Sebastian Westerdick, Carolin

Schwarz (alle GS Wesel);

zum 1. Kyu: Lukas Gromann,

Kai Gromann, Ludwig Hennig,

Martin van Haaren (alle JC

Grieth), Jörgen Grell (Budo-

Sportgemeinschaft Kleverland),

Michael Fassbender, Angelika

Magiera (beide SV Friedrichs-

feld), Matthias Wans, Christian

Streck (beide GSV Geldern).

Technik- und Kataturnier

Datum/Zeit: Samstag,

29. Oktober 2005: Gruppen 7

bis Gruppe 11, ab ca. 13.00 Uhr.

Sonntag, 30. Oktober 2005:

Gruppen 1 bis 6, ab ca. 10.00

Uhr.

Ort: Dojo der BSG Kleverland.

Meldeschluss: 20.10.2005

Meldungen: an Manuel Mink-

witz, Talstr. 19, 47533 Kleve,

E-Mail Manuel.Minkwitz@

online.de oder Fax: 0 28 21 /

Treffpunkt: Jeder Verein erhält eine Zeitplanung an dem Wochenende vor der Meisterschaft. Sollten die Paare in unterschiedlichen Altersklassen oder Gürtelstufen sein, dann starten sie als Team in der höheren Klasse.

Gruppeneinteilung: Gruppe 1 (Jahrgänge 97 und 98): Ippon-Seoi nage, Tai-otoshi, Harai-goshi, O-soto-gari, De-ashi-barai, O-uchi-gari. Gruppe 2 (Jahrgänge 95 und 96): Ippon-Seoi nage, Tai-otoshi, Harai-goshi, O-soto-gari, De-ashi-barai, O-uchi-gari. Gruppe 3 (Jahrgänge 91, 92, 93 und 94) gelb bis orange: Ippon-Seoi-nage als Kombination, O-soto-gari, Tai-otoshi, De-ashi-barai, Okuri-ashi-barai, Uchi-mata, Harai-goshi, O-uchi-gari, Koshi-guruma. Gruppe 4 (Jahrgänge 91, 92, 93 und 94) orange-grün bis braun: Ippon-Seoi-nage als Kombination, O-soto-gari, Tai-otoshi, De-ashi-barai, Okuri-ashi-barai, Uchi-mata, Ko-uchi-maki-komi, Tomoe-nage (oder Yoko-tomoe-nage), Tani-otoshi (als Konter). Gruppe 5 (Jahrgänge 88, 89 und 90) gelb bis orange: Ippon-Seoi-nage als Kombination, O-soto-gari, Tai-otoshi, De-ashi-barai, Okuri-ashi-barai, Uchi-mata, Harai-goshi, O-uchi-gari, Koshi-guruma. Gruppe 6 (Jahrgänge 88, 89 und 90) orange-grün bis braun: Ippon-Seoi-nage als Kombination, O-soto-gari, Tai-otoshi, De-ashi-barai, Okuri-ashi-barai, Uchi-mata, Ko-uchi-maki-komi, Tomoe-nage (oder Yoko-tomoe-nage), Tani-otoshi (als Konter). Gruppe 7 (Jahrgänge 87 und früher) gelb bis orange-grün: Ippon-Seoi-nage als Kombination, O-soto-gari, Tai-otoshi, De-ashi-barai, Okuri-ashi-barai, Uchi-mata, Harai-goshi, O-uchi-gari, Koshi-guruma. Gruppe 8 (Jahrgänge 87 und früher) ab grün: Ippon-Seoi-nage als Kombination, O-soto-gari, Tai-otoshi, De-ashi-barai, Okuri-ashi-barai, Uchi-mata, Ko-uchi-maki-komi, Tomoe-nage (oder Yoko-tomoe-nage), Tani-otoshi (als Konter). Gruppe 9 (Jahrgänge 91, 92, 93 und 94): Nage-No-Kata, Stufe 1 oder 2 oder 3. Gruppe 10 (Jahrgänge 88, 89 und 90): Nage-No-Kata, Stufe 1 oder 2 oder 3. Gruppe 11 (Jahrgänge 87 und früher): Nage-No-Kata, Stufe 1 oder 2 oder 3.

Meldeliste: im Internet unter www.nwdk.de (Kreis Kleve).

Manuel Minkwitz

Kreis Köln

Grundsatz-, Pass- und Prüfungsordnung

Datum: Sonntag, 23. Oktober 2005.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Themen: Neue Prüfungsordnung für Kyu-Grade, Demonstrieren und Erläutern von Prüfungsaufgaben in Theorie und Praxis; Schwerpunkt: Kata.

Referenten: Stephan Höhner, N. N.

Teilnehmer: Dan-Träger und Vereinsvertreter, die mit der Prüfungsabwicklung beauftragt sind und/oder die Prüfungsbeurteilung erlangen wollen.

Stephan Höhner

Kreis Krefeld

7. NWDK-Techniktturnier auf Kreisebene

Termin: Samstag, 19. November 2005.

Zeit: Beginn 14.00 Uhr.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk).

Startberechtigt: Alle Judokas, die Vereinen des Kreises Krefeld angehören. Jeder Teilnehmer ist nur einmal startberechtigt.

Tori und Uke können während der Demonstration beliebig wechseln. Jedes Paar hat max. zwei Versuche pro Technik (der beste wird gewertet). Gestartet wird paarweise in zwei Altersklassen. Klasse 1: Jahrgang 93 und jünger (weiblich, männlich

oder mixed). Klasse 2: Jahrgang 90 und jünger (weiblich, männlich oder mixed).

Anzahl der Durchgänge ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Es sind folgende Standtechniken zu demonstrieren:

Klasse 1 (6 Techniken): Ippon-seoi-nage, Tai-otoshi, Harai-goshi, O-soto-gari, Sasae-tsuri-komi-ashi, O-uchi-gari

Klasse 2 (9 Techniken):

Ippon-seoi-nage (als Kombination), Tai-otoshi, Uchi-mata, O-soto-gari, Sasae-tsuri-komi-ashi, Ko-uchi-maki-komi, Okuri-ashi-barai, Yoko-tomoe-nage, Tani-otoshi (als Kontertechnik).

Bewertung: erfolgt nach einem Punktsystem (offene Wertung). Basis sind die Bewertungskriterien der Kyu-Prüfungsordnung.

Kriterien: Kuzushi: Situation/Gleichgewichtsbruch, geeignete Kumi Kata; Tsukuri: Kontaktpunkte zum Partner /Intensität/Effektivität des Wurfansatzes; Kake: Yuko-wazaari-ippun/Dynamik der Technik.

Außerdem: Kontrolle über den Partner, gute Falltechnik von Uke sowie technikspezifische Kriterien.

Ehrenpreise: Platz 1-3 Tori und Uke erhalten jeweils einen Pokal, Medaille und Urkunde.

Platz 4 und 5 Medaillen und Urkunden sowie Urkunden für die weiteren Platzierungen.

Die drei erfolgreichsten Vereine erhalten ebenfalls Ehrenpreise.

Startgeld: 13,00 € pro Starter-Paar.

Meldungen: Teilnehmerzahl pro Verein, Namen und Alter der Paare bis 14.11.2005 an Hans-Georg Berndt, Am Brustert 24, 47839 Krefeld, Tel.:

0 21 51 / 73 35 37, Fax.:

0 21 51 / 97 35 28, E-Mail:

Hgeorgberndt@aol.com

Hans-Georg Berndt

Kreis Ostwestfalen

Dan-Vorbereitungslehrgang und NWDK-Fortbildungslehrgang

Programm: Boden- und Standtechniken, Kombinationen, Konter, Standtechniken außerhalb der Go-Kyo, Übergang Stand zum Boden.

Termine/Zeiten:

24.09.2005, 15.00 - 19.00 Uhr

15.10.2005, 14.00 - 18.00 Uhr

22.10.2005, 14.00 - 18.00 Uhr

19.11.2005, 14.00 - 18.00 Uhr

10.12.2005, 14.00 - 18.00 Uhr

17.12.2005, 14.00 - 18.00 Uhr

14.01.2006, 14.00 - 18.00 Uhr

21.01.2006, 14.00 - 18.00 Uhr

Reserve: 12.11.2005,

01.11.2005, 11.12.2005

Ort: Dojo VfL Geseke (eventuell Dojo Börde Union Welper).

Referenten: Jo Covyn 7. Dan, Landesreferent, Josef Pereira, 5. Dan, Dieter Heisterklaus, 5. Dan, Okan Karakus, 3. Dan, Deutscher Kata Meister 2003.

Eigenbeteiligung: für NWDK-Dan-Vorbereitungslehrgang 50,00 €, für NWDK-Fortbildungslehrgang (ohne Kata) pro Tag 3,00 €, Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Die Dan-Prüfung am 28.01.2006 im Kreis Unna/Hamm statt.

Georges Covyn

Prüfungslisten

Prüfungslisten zur neuen Kyu-Prüfungsordnung können ab sofort von den Internet-Seiten des NWDK im **DIN-A-4-Format** heruntergeladen werden.

DIN-A-3-Listen zur neuen Kyu-Prüfungsordnung sind weiterhin über die NWDK-Materialstelle erhältlich.



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für
Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL

Inh.

BURKHARD BERNÖHLE

Westkirchener Str. 90

59320 Ennigerloh

Tel.: 02524 - 43 23

Fax: 02524 - 95 13 03

E-Mail:

budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

✓ Kampfsportartikel

✓ Vereinsbedarf

✓ Stickabzeichen

✓ Judo- und Kampfsportmatten

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

01.10.2005

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17 in Leverkusen

01./02.10.2005

Europameisterschaften Frauen U 20 und Männer U 20 in Zagreb/Kroatien

08.10.2005

Offene Deutsche Meisterschaften für Frauen ü30 und Männer ü30 in Berlin

15.10.2005

Offenes Badisches Landesturnier für Judoka mit geistiger und körperlicher Behinderung in Elchesheim-Illingen

22.10.2005

Mannschafts-Europameisterschaften der Frauen und Männer in Debrecen/Ungarn

22./23.10.2005

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Wuppertal

29.10.2005

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17 in Bottrop

29.10.2005

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend U 14 in Holzwickede

29.10.2005

Judoturnier „Special Olympics Baden-Württemberg“ in Esslingen

29./30.10.2005

Internationales Turnier der Frauen und Männer in Boras/Schweden

30.10.2005

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend U 14 in Holzwickede

05.11.2005

Bundesoffenes Turnier Frauen U 19 und Männer U 19 in Mannheim

05./06.11.2005

Internationales Turnier der Frauen und Männer in Vantaa/Finnland

05./06.11.2005

European Masters Championships für Frauen und Männer ab 30 Jahren in London/Großbritannien

05./06.11.2005

Deutsche Kata-Meisterschaften in Königs-Wusterhausen

12.11.2005

Internationales Turnier der weiblichen Jugend U 16 in Holzwickede

12.11.2005

Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16 in Herne

12.11.2005

Deutsche Meisterschaft für Verbandsmannschaften im G-Judo in Hamm

**EUROPA-CUP
LIGEN**

01.10.2005

1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 7. Kampftag

01.10.2005

1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 4. Kampftag

02.10.2005

Judo-Oberliga Frauen, 2. Kampftag

08.10.2005

Judo-Bundesliga Männer, Viertelfinale

15.10.2005

Europa-Cup-Finale Männer

15.10.2005

Judo-Bundesliga Frauen, Finale

15.10.2005

Judo-Regionalliga Männer, 4. Kampftag

16.10.2005

Judo-Oberliga Männer, 2. Kampftag

29.10.2005

Judo-Bundesliga Männer, Finale

29.10.2005

Judo-Oberliga Frauen, 3. Kampftag

30.10.2005

Judo-Oberliga Männer, 3. Kampftag

05.11.2005

Judo-Oberliga Männer, 4. Kampftag

06.11.2005

Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga der Männer

12.11.2005

Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga der Frauen

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

03.10.2005

Kaderlehrgang Frauen U 20 und Frauen in Köln

14./15.10.2005

Kaderlehrgang Männer U 20 und Männer in Köln

15.10.2005

Kaderlehrgang Frauen U 20 in Köln

18.10.2005

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

18.10.2005

Landesrandori (Westfalen) U 14 männlich und weiblich in Witten

20.10.2005

Landesrandori (Rheinland) U 14 männlich und weiblich in Köln

22.10.2005

Kaderlehrgang Frauen U 17 in Köln

31.10.-04.11.2005

Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Boras/Schweden

04./05.11.2005

Kaderlehrgang Männer in Köln

06.11.2005

Kaderlehrgang Frauen U 17 in Köln

08.11.2005

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

**BREITENSPORT
LEHRWESEN**

30.09.-02.10.2005

2. NWJV-/NWDK-Herbstcamp - LG 56/05 - in Hennef

04.-06.10.2005

Jugendleiter-Card-Ausbildung - LG 44/05 - in Witten

04.-07.10.2005

Sportassistentenausbildung D - LG 43/05 - in Hennef

08.-16.10.2005

Fach-ÜL C - Kompaktausbildung C - LG 33/05 - in Hennef

15.10.2005

Tageslehrgang zur Erlangung der Kyu-Prüfer-Lizenz für Behinderte in Langenfeld

22./23.10.2005

Fach-ÜL C - Ausbildung für Sportassistenten - LG 34/05 - in Duisburg 4

28.-30.10.2005

DJB-Trainer-B-Fortbildung in Köln

28.-30.10.2005

VBG-/NWJV-Seminar Sportmedizin - LG 57/05 - in Olsberg

28.-30.10.2005

Lehrgang „Selbstverteidigung/Selbstbehauptung für Frauen mit einer Behinderung“ in Hennef

29.10.2005

Trainer C - Lizenzverlängerung - LG 10/05 - in Hennef

29./30.10.2005

DJB-Lehrgang „Judo-Selbstverteidigungslehrer - Modul 2 - Judo-Kata und Selbstverteidigung“ in Köln

30.10.2005

Tageslehrgang Breitensport „Techniklehrgang II“ - LG 58/05 - in Buderich

04.-06.11.2005

Übungsleiterausbildung „Judo der Behinderten“ in Hennef 1

05./06.11.2005

Fach-ÜL C - Ausbildung für Sportassistenten - LG 34/05 - in Duisburg 5

07.-11.11.2005

Internationaler Judo-Lehrgang „G-Judo NRW/Belgien/Holland“ in Hennef

11./12.11.2005

DJB-Trainer-B-Prüfung in Köln

11./12.11.2005

Trainer C - Lizenzkurs - LG 36/05 - in Duisburg

12.11.2005

Tageslehrgang Breitensport „Judo der Älteren“ - LG 59/05 - in Hohenlimburg

12.11.2005

Kader-Training für Judoka mit einer Behinderung in Hamm

13.11.2005

Übungsleiter- und Trainer C - Lizenzverlängerung - LG 11/05 - in Nettetal

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Ort: Unihalle Wuppertal, Albert-Einstein-Str. 20, 42119 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 5 63 23 73.

Zeitplan: Samstag, 22. Oktober 2005: Frauen -78, +78, -48, -52 kg. Männer -100, +100, -60, -66 kg. 6.00 - 7.00 Uhr Waage Frauen und Männer inoffiziell. 7.00 - 8.00 Uhr Waage Frauen und Männer offiziell. 9.00 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -78, +78, -100, +100. ca. 12.00 Uhr Endkämpfe, Siegerehrung. 13.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -48, -52, -60, -66 kg. ca. 17.00 Uhr Endkämpfe, Siegerehrung. **Sonntag, 23. Oktober 2005:** Frauen -57, -63, -70 kg. Männer -73, -81, -90 kg. 6.30 - 7.30 Uhr Waage Frauen und Männer inoffiziell. 7.30 - 8.30 Uhr Waage Frauen und Männer offiziell. 9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde. ca. 14.00 Uhr Endkämpfe, Siegerehrung.

Dopingkontrollen: Es werden Dopingkontrollen in jeder Gewichtsklasse durchgeführt.

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde.

Wettkampfkleidung: weiße und blaue Judogi.

Matten: 4 Matten 8 x 8 m.

Quartier: Inter City Hotel Wuppertal, Döppersberg 50, 42103 Wuppertal (EZ = 45,00 € pro Zimmer/Nacht; DZ = 59,00 € pro Zimmer/Nacht, Optionstermin: 26.9.2005, Tel.: 02 02 / 4 30 67 30, Fax: 02 02 / 45 69 59).

Akkreditierung: Abgleichen der namentlichen Meldung am Freitag von 18.00 - 21.00 Uhr in der Unihalle. Die Teilnehmerkarten werden bei der Akkreditierung sowie am Samstag und Sonntag vor der Waage ausgegeben. Betreuerkarten werden nur an die Mannschaftsleiter ausgegeben.

Die vollständige Ausschreibung im Internet unter www.nwjjv.de.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Männer und Frauen unter 17 Jahren

Ausrichter: DJK Adler 07 Bottrop e.V. (www.judoadler-bottrop.de)

Ort: Dieter-Renz-Halle in Bottrop, Hans-Böckler-Straße/Parkstraße.

Zeitplan: Freitag, 28. Oktober 2005: 19.30 - 21.00 Uhr offizielles Wiegen. **Samstag, 29. Oktober 2005:** 8.00 - 8.10 Uhr offizielles Wiegen (Nachzügler/innen). 8.30 Uhr Betreuerbesprechung. 8.45 Uhr Begrüßung und Eröffnung. 9.15 Uhr Beginn der Vorkämpfe. ca. 14.00 Uhr Kämpfe um die dritten Plätze. ca. 15.00 Uhr Finals und Siegerehrung.

Teilnehmer: Je Gruppe sind je zwei Vereinsmannschaften startberechtigt, zusätzlich die Titelverteidiger JC Leipzig (männlich) und DJK Adler 07 Bottrop (weiblich).

Modus: Doppel-KO-System auf vier Matten; blaue Judogi sind zulässig, aber nicht erforderlich.

Anreise: von der BAB 2 kommend über Kreuz Bottrop Richtung Bottrop, nach der Feuerwache (links), an der ersten Kreuzung rechts, ab der Feuerwache ist die Sporthalle ausgeschildert; von der BAB 42 kommend Ausfahrt Bottrop/Essen-Borbeck Richtung Bottrop, nach ca. 1,2 km vor der Aral-Tankstelle links, auf dieser Straße bleiben, nach der Stadtmitte liegt die Sporthalle auf der rechten Seite.

Quartier: über www.bottrop.de (Tourist Center). Die vollständige Ausschreibung im Internet unter www.nwjjv.de.

Internationales Turnier der weiblichen Jugend U 16

Ausrichter: Judo Club Holzwickede e.V.

Ort: Hilgenbaumhalle, Opherdicker Straße, 50439 Holzwickede.

Zeitplan: Freitag, 11. November 2005: 18.00 - 19.00 Uhr Waage. **Samstag, 12. November 2005:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage -40, -44, -48, -52 kg. 10.00 Uhr Kampfbeginn -40, -44, -48, -52 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage -57, -63, -70, -78, +78 kg. 12.45 Uhr Kampfbeginn -57, -63, -70, -78, +78 kg.

Startberechtigt: weibliche Judokas der Jahrgänge 1990, 1991 und 1992.

Mattenzahl: 5 Matten 6 x 6.

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde.

Es gelten die Wettkampffregeln der Frauen U 17. **Meldegeld:** 7,50 € pro Teilnehmerin, zu überweisen auf das Konto des JC Holzwickede, Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60, Kto.-Nr. 200 3564. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins zu vermerken. Nachmeldungen 15,00 €. Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Meldungen: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjjv.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldungen sollte der E-Melder (siehe www.nwjjv.de) verwendet werden.

Meldeschluss: 7.11.2005 (Eingang).

Anreise: A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44 in Richtung Dortmund, Abfahrt Holzwickede Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle“ folgen.

Kontaktadresse des Ausrichters: Frank Behring, Nürnberger Weg 20, 59439 Holzwickede, Tel.: 0 23 01 / 49 87, E-Mail: Frank.Behring@t-online.de

13. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle im Sportpark, Im Sportpark, 44652 Herne (Halle der DEM 1997).

Zeitplan: Freitag, 11. November 2005: 19.00 - 20.00 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen.

Samstag, 12. November 2005: 9.00 - 9.45 Uhr Waage -50, -55, -60, -66, -73 kg. 10.15 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.45 Uhr Waage -43, -46, -81, -90, +90 kg.

Startberechtigt: männliche Judokas der Jahrgänge 1990, 1991 und 1992.

Modus: Es gelten die Wettkampffregeln der U 17.

Matten: mindestens 5 Matten.

Meldung: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: joerg.braeutigam@nwjjv.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband und Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder (www.nwjjv.de) benutzt werden.

Startgeld: 8,00 € pro Teilnehmer, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins zu vermerken. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Startgeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Meldeschluss: 5.11.2005 (Eingang).

Unterkunft: siehe www.dsc-judo.de

Kontaktadresse des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.goessling@dsc-judo.de

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße, B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze; Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf., Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.

Eintrittspreis: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Information: Alle zusätzlichen Informationen sind unter www.dsc-judo.de zu finden.

GRUPPE

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo Club Holzwickede e.V.

Ort: Hilgenbaumhalle, Opherdicker Straße, 59439 Holzwickede.

Zeitplan: **Samstag, 29. Oktober 2005:** U 14 weiblich: 14.00 - 14.30 Uhr Waage -30, -33, -36, -40, -44 kg. ca. 14.45 Uhr Beginn. 15.30 - 16.00 Uhr Waage -48, -52, -57, -63, +63 kg. ca. 16.45 Uhr Beginn. **Sonntag, 30. Oktober 2005:** U 14 männlich: 9.00 - 9.30 Uhr Waage -31, -34, -37, -40, -43 kg. ca. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage -46, -50, -55, -60, +60 kg. ca. 12.00 Uhr Beginn.

Mattenzahl: 4 Matten 5 x 5 m.

Meldungen: durch die Bezirksjugendleitungen an die Jugend-Geschäftsstelle des NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Erik.Goertz@nwjv.de

Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer/in, werden durch die Bezirksjugendleitungen bei den BEM eingesammelt und auf das Konto des NWJV Nr. 3323400002 bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG, BLZ 350 603 86 überwiesen; oder per Verrechnungsscheck an die Geschäftsstelle des NWJV.

Anreise: A 1 Kreuz Dortmund auf die A 44 in Richtung Dortmund, Abfahrt Holzwickede, Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung folgen.

LAND

Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle Eickel „Im Sportpark 20“, 44652 Herne (Stadtteil Eickel), Tel.: 0 23 25 / 3 33 39.

Datum: Samstag, 19. November 2005

Zeit: 9.00 - 9.45 Uhr Waage. 10.00 Uhr Kampfbeginn.

Teilnehmer: Kreisauswahlmannschaften aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster.

Gewichtsklassen: U 14 w: -33 (Mindestgewicht >28 kg), -36, -40, -44, -48, -52, +52 kg (Mindestgewicht >48 kg). U 14 m: -34 (Mindestgewicht >28 kg), -37, -40, -43, -46, -50, +50 kg (Mindestgewicht >46 kg).

Matten: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldung: durch die Kreisjugendleiter/innen an die Jugend-Geschäftsstelle des NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Erik.Goertz@nwjv.de

Meldeschluss: 14.11.2005 (Eingang).

Anreise: siehe „13. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16“.

Eintritt: Erwachsene 3,00 €, Kinder und Jugendliche 2,00 €.

Kontaktperson des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34 und 01 77 / 2 22 79 91, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de, www.DSC-Judo.de

Rheinland-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: SG BP Köln-Worringen.

Ort: Sportzentrum Erdweg 1 A, 50769 Köln-Worringen.

Datum: Samstag, 19. November 2005.

Zeit: 13.00 - 13.45 Uhr Waage.

Teilnehmer: Kreisauswahlmannschaften aus den Bezirken Düsseldorf (Kreise Düsseldorf, Essen, Duisburg, Krefeld, Wuppertal, Kleve) und Köln (Kreise Köln, Bonn, Bergisch Land, Aachen).

Gewichtsklassen: U 14 w: -33 (Mindestgewicht >28 kg), -36, -40, -44, -48, -52, +52 kg (Mindestgewicht >48 kg). U 14 m: -34 (Mindestgewicht >28 kg), -37, -40, -43, -46, -50, +50 kg (Mindestgewicht >46 kg).

Matten: 3 Matten 5 x 5 m.

Meldung: durch die Kreisjugendleiter/innen an die Jugend-Geschäftsstelle des NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Erik.Goertz@nwjv.de

Meldeschluss: 14.11.2005 (Eingang).

Anreise: A 57 Abfahrt Köln-Worringen, rechts Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.

Kontaktpersonen des Ausrichters: Fritz Nikolai, Tel.: 02 21 / 78 17 61, Fax: 02 21 / 7 00 95 46, Claudia Hettinger, Tel.: 02 21 / 9 78 28 36, Fax: 02 21 / 9 78 28 37.

Kampfrichterlehrgang für weibliche Judoka

Der Lehrgang dient dem Kennenlernen der Kampfregeln, als erforderlicher Kampfrichterlehrgang für die Dan-Prüfung sowie als erster Grundlehrgang zur Erlangung der Kampfrichtert-Lizenz. Doch auch bereits lizenzierte Kampfrichterinnen sind zu ihrer persönlichen Weiterbildung herzlich eingeladen. Dieser Lehrgang gilt auch für die Lizenzerhaltung.

Ort: Hagen, Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12 (Autobahnzubringer Hagen vom Hagener Kreuz, Sauerlandlinie)

Termin: Beginn: Samstag, 10. Dezember 2005, 10.00 Uhr. Ende: Sonntag, 11. Dezember 2005, 16.00 Uhr.

Anmeldung: formlos, telefonisch oder E-Mail mit Angabe, ob übernachtet wird, bis 15.11.2005 an Hans-Werner Krämer, Bergfriederstr. 18, 57080 Siegen, privat: Tel.: 02 71 / 39 27 78, Fax: 02 71 / 2 33 86 79, E-Mail: Goli.Kraemer@t-online.de; dienstlich: Tel.: 02 71 / 5 84 - 21 45, Fax: 02 71 / 5 84 - 26 24, E-Mail: Hans-Werner.Kraemer@rwe.com

Kosten: 10,00 €, zu zahlen beim Lehrgang. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt der NWJV.

Referenten: Pia Unrath, Prof. Dr. Klaus Friedrich, Dieter Bruns und Hans-Werner Krämer.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Alter 17 Jahre, mindestens 3. Kyu, Mitglied in einem Verein des NWJV.

BEZIRK ARNSBERG

Bezirkseinzelturnier der weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TuS Eichengrün 05 Kamen e.V.

Ort: Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule, Weddinghoferstraße, 59174 Kamen.

Tag: Sonntag, 6. November 2005.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Beginn ca. 10.00 Uhr.

Matten: vier.

Meldungen: Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, durch die Vereine per E-Melder: tanja.schumann@teleos-web.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Vorname, Name, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse und Kyu-Grad.

Meldegeld: 7,50 € per Überweisung auf das Konto der Städtischen Sparkasse Kamen, Kto.-Nr. 14217, BLZ 443 513 80. Überweisungsbeleg ist am Tag der Veranstaltung vorzulegen. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 31.10.2005.

Wegbeschreibung: A 1 Abfahrt Kamen-Zentrum, Richtung Kamen bis Ampel, hier links Richtung Lünen, nach 100 m rechts, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite; A 2 Abfahrt Kamen-Bergkamen, Richtung Kamen, 5. Straße links, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite.

Aktuelle Termine im Internet:

www.nwjv.de

Märkischer Kreis**Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11**

Ausrichter: Sportverein Menden 1864 e.V. Abteilung Budotechniken.
Datum: Samstag, 5. November 2005.
Ort: Turnhalle, Anne-Frank-Schule, An der Beil 2, 58708 Menden-Platte Heide.
Zeit: Waage 14.00 - 14.30 Uhr. Kampfbeginn 15.00 Uhr.
Matten: zwei.
Startgebühr: 6,00 € je gemeldetem Kämpfer. Bei Nachmeldung doppelte Startgebühr.
Meldeschluss: 31.10.2005.
Meldung: an Michael Dieckerhoff, Lessingstr. 8 a, 58706 Menden, Tel.: 0 23 73 / 39 18 41, E-Mail: jugendwart@budo-menden.de
Anfahrtbeschreibung: aus Richtung Stadtmitte: Bräukerweg rechts in die Bismarckstraße, vor Edeka rechts, am Straßenende rechts ist die Sporthalle; von der Autobahn Hagen kommend: Richtung Iserlohn: Sümmern, Platte Heide, Bräukerweg, links wie oben; aus dem Hönnetal kommend: über die Westtangente bis zum Ende Richtung Sümmern-Iserlohn, links ab auf Bräukerweg, rechts in die Bismarckstraße, vor Edeka rechts am Straßenende ist die Sporthalle; BAB 45 bis Abfahrt Iserlohn, BAB 46 Richtung Hemer bis Abfahrt Seilersee, links Richtung Menden, weiter wie oben; von Unna kommend: Richtung Menden, Ortsteil Platte Heide, rechts in die Bismarckstraße, an der zweiten Straße links „An der Beil“; unterhalb der Sporthalle stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

**BEZIRK
DETMOLD****Judolehrgang mit Marc Zaslowski**

Ausrichter: JC 93 Bielefeld.
Termin: Samstag, 15. Oktober 2005.
Zeitplan: 10.00 - 12.00 Uhr U 14 / U 17. 13.00 - 15.00 Uhr U 20 / Frauen / Männer.
Ort: 33689 Bielefeld-Sennestadt, Elbeallee 75, Sporthalle Hans-Ehrenberg-Gymnasium.
Inhalte: Demonstration spezieller Bodentechniken mit Samboeinflüssen.
Referent: Marc Zaslowski, russischer Judotrainer, 5. Dan.
Teilnehmer: Interessierte Judoka ab 11 Jahre und dem 7. Kyu.
Meldegeld: 5,00 € pro Teilnehmer (zahlbar am LG-Tag).
Anmeldung: bis spätestens 10.10.2005 per Post oder E-Mail an Oliver.boeke@web.de, Am Teigelhof 2, 33719 Bielefeld.
Wegbeschreibung: BAB 2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, rechts Richtung Bielefeld-Sennestadt, nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort links halten über die Brücke (Ramsbockring), nach 600 m links, nach 100 m wieder links (Elbeallee), nach 50 m rechts auf den Parkplatz, hinten links Schild Sporthalle.

Bezirksturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: TV 1875 Paderborn.
Datum: Samstag, 22. Oktober 2005.
Zeitplan: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Männer U 20.
Ort: Paderborn, Gierswall 2, 33102 Paderborn, Pelizeausgymnasium.
Matten: 2 (nach Teilnehmerzahl).
Meldegeld: 7,50 €.
Meldung: bis zum 17.10.2005 über den E-Melder des NWJV an Iris.weckheuer@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.
Ansprechpartner des Vereins: Manfred Tegetmeyer, Tel.: 0 52 51 / 93 04 67.

Bezirksturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TV Isselhorst.
Tag: Sonntag, 6. November 2005.
Ort: Sporthalle der Grundschule Isselhorst, Niehorster Str. 69, 33334 Gütersloh.
Zeit: Waage 9.00 - 9.30 Uhr.
Meldegeld: 7,50 € per Scheck mit der Meldung oder bar am Wettkampftag.
Matten: zwei (nach Teilnehmerzahl).
Meldung: bis zum 31.10.2005 mit dem E-Melder des NWJV an Helmut-Muth@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag nur in bar (keine Schecks).
Ansprechpartner des Vereins: Helmut Muth, Wieselweg 9, 33335 Gütersloh, Tel.: 0 52 41 / 7 33 69.
Wegbeschreibung: B 61 Bielefeld-Gütersloh an der Shell-Tankstelle Abfahrt Isselhorst, nach ca. 1 km rechts Richtung Halle, nach 1 km Sporthalle auf der linken Seite.

Kreis Gütersloh**Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Gütersloh und Herford**

Ausrichter: TV Isselhorst.
Tag: Sonntag, 6. November 2005.
Ort: Sporthalle der Grundschule Isselhorst, Niehorster Str. 69, 33334 Gütersloh.
Zeit: Waage 10.00 - 10.30 Uhr.
Meldegeld: 7,50 € per Scheck mit der Meldung oder bar am Wettkampftag.
Matten: zwei (nach Teilnehmerzahl).
Meldung: bis zum 31.10.2005 mit ausgefüllten Startkarten an Helmut Muth, Wieselweg 9, 33335 Gütersloh. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag nur in bar (keine Schecks).
Ansprechpartner des Vereins: Helmut Muth, Tel.: 0 52 41 / 7 33 69.
Wegbeschreibung: B 61 Bielefeld-Gütersloh an der Shell-Tankstelle Abfahrt Isselhorst, nach ca. 1 km rechts Richtung Halle, nach 1 km Sporthalle auf der linken Seite.

Kreis Herford**Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Gütersloh und Herford**

- siehe Kreis Gütersloh -

**BEZIRK
KÖLN****14. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier der weiblichen Jugend U 14 und Frauen U 17**

Ausrichter: Judo-Club Würselen 1970 e.V.
Ort: Turnhalle Bardenberger Straße, 52146 Würselen/Morsbach.
Tag: Sonntag, 20. November 2005.
Zeitplan: 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17.
Matten: 3 - 4 Matten.
Meldungen: auf Startkarten bis spätestens 14.11.2005 (Poststempel) an Sabine Fröschen, Talstr. 18, 52531 Übach-Palenberg, Tel.: 0 24 51 / 4 64 21. Nachmeldungen können auf Grund der hohen Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden.
Startgeld: 8,00 € pro Teilnehmerin per Verrechnungsscheck mit der Meldung.
Eingeladene Vereine: Budo Sport Kaarst, PSV Bochum, TV Geste und 1. JC Mönchengladbach.
Anreise: von BAB 4 bzw. 44 kommend bis AK Aachen Richtung Heerlen/Niederlande (A 4), Abfahrt Aachen-Zentrum, links Richtung Würselen, 6. Ampel links (Kreuzung Parkhotel) in die Morsbacher Straße, immer geradeaus bis auf der linken Seite ein Sonnenstudio kommt (kurz hinter Fußgängerampel), hinter dem Sonnenstudio befindet sich die Sporthalle.

Kreis Aachen**Muttkrate-Turnier der männlichen Jugend U 11, U 14 und Männer U 17**

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V., Tel.: 0 24 61 / 5 29 62, am Wettkampftag: 0 15 20 / 4 50 72 52, E-Mail: l.fuerst@juelicher-judoclub.de
Datum: Sonntag, 6. November 2005.
Ort: Jülich, Linnicher Straße, Schulzentrum.
Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 10.30 Uhr Kampfbeginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 17.
Mattenzahl: 4 Matten (bei geringer Teilnehmerzahl 3 Matten).
Meldungen: auf lesbar ausgefüllter Startkarte mit Angabe der Altersklasse an Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404 Jülich.
Meldeschluss: 31.10.2005 (Posteingang).
Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer, per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen 14,00 €.
Eingeladener Verein: Zarei Wahlwiller.
Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: A 44 Abfahrt Jülich-Ost, nach rechts, nächste Abfahrt rechts, dann nach links bis zur Ampelanlage, dort rechts bis zum Ende, hier links, nach 200 m rechts zum Schulzentrum; aus Richtung Aachen: A 44 Abfahrt Jülich-West, Straße bis Jülich folgen, nach der Rurbrücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, links zum Schulzentrum; oder im Internet unter www.juelicher-judoclub.de zur Seite „So findet man uns“.

14. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier der weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Köln

Ausrichter: Judo-Club Würselen 1970 e.V.
Ort: Turnhalle Bardenberger Straße, 52146 Würselen/Morsbach.
Tag: Sonntag, 20. November 2005.
Zeit: Waage 9.00 - 9.30 Uhr.
Matten: 3 - 4 Matten.
Meldungen: auf Startkarten bis spätestens 14.11.2005 (Poststempel) an Sabine Fröschen, Talstr. 18, 52531 Übach-Palenberg, Tel.: 0 24 51 / 4 64 21. Nachmeldungen können auf Grund der hohen Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden.
Startgeld: 8,00 € pro Teilnehmerin per Verrechnungsscheck mit der Meldung.
Eingeladene Vereine: Budo Sport Kaarst, PSV Bochum, TV Geste und 1. JC Mönchengladbach.
Anreise: siehe „14. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier der weiblichen Jugend U 14 und Frauen U 17“.

Kreis Köln

14. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier der weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Köln

- siehe Kreis Aachen -

BEZIRK MÜNSTER

25. Bezirkspokal- und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.
Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.
Zeitplan: **Samstag, 5. November 2005:** 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 6. November 2005:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43, -46 kg. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -50, -55, -60, +60 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Mattenzahl: Samstag 4, Sonntag 5.
Meldegeld: 6,50 € je Teilnehmer, zu zahlen per V-Scheck bei der Meldung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.
Meldungen: bis 31.10.2005 (Poststempel) auf vollständig ausgefüllten Startkarten mit Gewicht an Michael Unterdörfel, Telgenkamp 30, 49549 Ladbergen, E-Mail: vorstand@jg-ladbergen.de
Eingeladene Vereine: Osnabrücker TB, Spvg. Fürstenau, Crocodiles Osnabrück, Judo KG Norden, SSV Ohne. Veränderungen bei den Gastvereinen sind bei Absagen möglich.

Kreis Warendorf/Münster

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo Club 74 Ahlen e.V.
Termin: Samstag, 12. November 2005.
Ort: 59229 Ahlen, Turnhalle der kaufm. Berufsschule, Im Pattenmeicheln.
Zeit: Waage 14.00 - 14.30 Uhr.
Mattenzahl: 1-2, je nach Meldung.
Meldungen: auf vollständig ausgefüllten Startkarten bis 7.11.2005 (Poststempel) an Thomas Schwemmer, Am Stockpiper 22, 59229 Ahlen; oder E-Mail: SchwemmerT@aol.com
Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage. Nachmeldungen zahlen doppeltes Startgeld.

ANDERE LANDESVERBÄNDE

Baden

30. Wolfgang-Welz-Gedächtnisturnier der Frauen und Männer unter 19 Jahren

Ausrichter: 1. Mannheimer Judo-Club, Simon Fr. Winkelmann, Belchenstr. 23, 68163 Mannheim.
Ort: Lilli-Gräber-Sporthalle, Saarburger Ring 49, Mannheim-Friedrichsfeld.
Datum: Samstag, 5. November 2005.
Zeitplan: 7.30 - 8.15 Uhr Wiegen Männer U 19 -55, -60, -66, -73 kg. Frauen U 19 +78, -78, -70, -63 kg. 10.30 - 11.00 Uhr Wiegen Männer U 19 -81, -90, +90 kg. Frauen U 19 -48, -52, -57 kg. Je nach Ablauf des Turniers wird nach der Siegerehrung noch eine Lehrgangseinheit angeboten. Am Sonntag, 6. November 2005 findet von 9.00 - 12.00 Uhr ein Lehrgang mit den Bundestrainern Michael Bazynski und Detlef Ultsch statt.
Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde. Bei weniger als 4 Teilnehmern angepasster Modus.
Matten: 4.
Teilnehmer: Judoka der Jahrgänge 1987-1990. C-Kaderathleten sind nicht startberechtigt. Blaue und weiße Judogi mit Lizenzmarke sind Pflicht.
Meldungen: unter Angabe von Nachname, Vorname, Verein, Landesverband, Geburtsdatum, Gewichtsklasse, Graduierung und Teilnahme am Lehrgang an: Norbert Mahninger, Seckenheimerstr. 4 a, 68549 Ilvesheim, E-Mail: norbert.mahninger@lycos.de
Meldeschluss: 28.10.2005.
Meldegeld: 10,00 € je gemeldetem Judoka inklusive Lehrgangsteilnahme (vor dem Wiegen zu zahlen, Nachmeldungen 15,00 €).
Anreise: A 6 bis Kreuz Mannheim, auf A 656 in Richtung Heidelberg bis zur Ausfahrt Ma.-Friedrichsfeld; Richtung Friedrichsfeld/Schwetzingen, erste Straße links, am Telefonhäuschen rechts bis zur Halle.
Quartier: ca. 500 m entfernt Hotel „Etap“ Mannheim, Tel.: 06 21 / 4 84 76 20; Hotel Formule 1, Tel.: 06 21 / 4 80 26 70.

Landesleistungsstützpunkt Hilden

Achtung! Wegen Renovierungsarbeiten ab sofort geänderte Trainingszeiten und -orte!

Trainingszeiten:

Montags 18.45 - 20.00 Uhr
 Techniktraining und Randori
 ab U 17 / Trainer: Peter Schlatter

Mittwochs 18.00 - 19.30 Uhr
 Talentförderung U 15
 Trainerin: Trixi Sturm

Mittwochs 19.30 - 21.15 Uhr
 ab U 17 (Technik/Randori)
 Trainer: Paul Klenner/Harald Neuhaus

Donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr
 Talentförderung U 15
 Trainer: Pia Unrath/Harry Neuhaus

Trainingsorte:

Montags: Theresien Realschule,
 Gerresheimer Str.53-57 , 40721 Hilden

Mittwochs und Donnerstags:
 Dreifachturnhalle, Ev. Schulzentrum,
 Gerresheimer Str. 74, 40721 Hilden

Landesrandoris

U 17 / U 20 männlich/weiblich in Köln

Termin: Dienstag, 18. Oktober 2005.
Ort: Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln.
Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr.
Anreise: A 1 Abfahrt Köln-Lövenich, an der Ampel rechts auf die Aachener Straße, nächste Möglichkeit wieder rechts, der Vorfahrt folgen bis BLZ.

U 14 männlich/weiblich (Westfalen) in Witten

Termin: Dienstag, 18. Oktober 2005.
Ort: Landesleistungsstützpunkt Witten, Sportzentrum Am Kälberweg, 58453 Witten.
Zeit: 18.00 - 19.45 Uhr.
Anreise: BAB 44, Ausfahrt Witten-Annen, Richtung Witten, Ampelkreuzung links Richtung Annen, nach ca.300 m links Einfahrt Sportzentrum/Gaststätte Scheunentor.

U 14 männlich/weiblich (Rheinland) in Köln

Termin: Donnerstag, 20. Oktober 2005.
Ort: Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln.
Zeit: 17.00 - 19.00 Uhr.
Anreise: siehe oben.

Deutsche Meisterschaften der Frauen und Männer am 22. und 23. Oktober 2005 in Wuppertal (Unihalle)



2. Landeslehrgang in Eckenhagen

Am 25. Juni 2005 fand in Eckenhagen der 2. Landeslehrgang im Goshin-Jitsu statt. Das Thema waren Aikido-Techniken. Der geladene Referent Reiner Brauhard musste aus Termingründen leider absagen, aber es fand sich ein guter Ersatz mit einem Referenten aus der Aikido-Schule in Siegen, Christoph Mackenhaupt (3. Dan Aikido).

Der Lehrgang war gut besucht von Teilnehmern aus ganz NRW, die hier ihre Aikido-Techniken verfeinern wollten. Ebenso ließ es sich Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW) nicht nehmen, die Teilnehmer selber zu begrüßen.

Wegen sehr hohen Außentemperaturen wurde mit einem leichten und kurzen Aufwärmen begonnen. Im Anschluss zeigte uns der Referent kleine Techniken gegen Hand- und Armfassen und schon bald wurden die Techniken umfangreicher und die Kombinationen anspruchsvoller.

Im zweiten Teil wurden sehr schöne Techniken gegen Schlag-/Stoßangriffe gezeigt, die mittels Hebel- und Wurftechniken in schöner und



Beim Üben



effektiver Form gekontert wurden. Im dritten und letzten Teil wurden einige Variationen gegen Stockangriffe gezeigt. Besonderer Wert wurde auf die Koordination von Angriff und Verteidigung gelegt, so dass die Bewegungen genau aufeinander abgestimmt werden mussten, um die Techniken erfolgreich zu beenden. Interessant waren die Wurftechniken mit dem Stock sowie die Bewegungsabläufe allgemein, da hier besonderer Wert auf Drehbewegungen gelegt wurde, um den Angreifer aus dem Gleichgewicht zu bringen. Auch die Folgetechniken mit den Feinheiten der Hebeltechnik machten den Besuch lohnenswert.

Nach drei Stunden Lehrgang gingen alle erschöpft und vor allem komplett durchgeschwitzt nach Hause. Vielen Dank an den Referenten für den gelungenen Lehrgang.



Gespanntes Zusehen bei der Erklärung einer Technik

1. Dan-Vorbereitungslehrgang

Am 2./3. Juli 2005 fand der 1. Dan-Vorbereitungslehrgang des Jahres 2005 statt. Fristgerecht angemeldet hatten sich nur sieben Kandidaten für die diesjährige Dan-Prüfung. Diese geringe Anzahl ergibt sich vermutlich aus den Änderungen der Warte- und Vorbereitungszeiten für die Dan-Prüfungen. Die Zeiten wurden ab dem Jahr 2005 heraufgesetzt, so dass einige Kandidaten dieses Jahr noch keine Prüfung ablegen dürfen.

Am ersten Tag erschienen nur vier Kandidaten zum Dan-Vorbereitungslehrgang. Einer brauchte diesen Lehrgang nicht mehr besuchen, da er diese Lehrgänge bereits im letzten Jahr besucht hatte und aufgrund einer Verletzung zur Dan-Prüfung nicht antreten konnte und diese Lehrgänge ein Jahr Gültigkeit haben.

Zwei Kandidaten sagten sehr kurzfristig ihr Erscheinen und somit die diesjährige Dan-Prüfung ab. Aufgrund dieser Situation entschieden sich die Referenten Peter Kloiber und Peter Debitsch in Absprache mit dem Geschäftsführer Gerd Hövel, dass die beiden Referenten sich diesen Lehrgang aufteilen würden.

Peter Kloiber übernahm den ersten Tag und Peter Debitsch den zweiten Tag. Da Peter Debitsch in der Nähe des LLZ wohnt, hatte er auch keine unnötigen Kosten und Anfahrtswege. Dem Verband wurde auf diese Weise auch Geld eingespart. Für den 2. Dan-Vorbereitungslehrgang bietet sich aufgrund der wenigen Teilnehmer für die anderen beiden Referenten ebenfalls eine solche Lösung an.

Peter Kloiber behandelte am ersten Tag als Wiederholung die Techniken des Goshin-Jitsu-Prüfungsprogramms vom 5. bis zum 3. Kyu. Wichtig war die technisch saubere und korrekte Ausführung der geforderten Techniken. Was die Prüflinge zusätzlich zu diesen Techniken noch zeigen, wie Transporttechniken, Festlegetechniken, Aufhebetechniken ist Beiwerk und muss natürlich, wenn es gezeigt wird, auch 100 Prozent korrekt gezeigt werden. Dieses erschwert die Prüfung aber für die Prüflinge, da sie eigentlich nur die geforderten Techniken zeigen sollen, die für sie im Bereich des 5. bis 1. Kyu in dem Prüfungsfach Vorkenntnisse anfallen.

Am zweiten Tag übernahm absprachegemäß Peter Debitsch den Lehrgang. Hier ging es nahtlos weiter mit den Techniken vom 2. Kyu bis zum 1. Dan. Auf einige Techniken ging Peter besonders ein, da hier bei den letzten Dan-Prüfungen Schwächen zu sehen waren und es auch noch da einige Irritationen gab. Weiterhin wurden Lehrproben verteilt. Da drei Prüfungsteilnehmer über Übungsleiterscheine verfügen, müssen nur zwei Prüflinge eine Lehrprobe ablegen. Thorsten Kuznik hat als Thema den Handdrehbeugehebel für Anfänger und Fabian Bendlow den Handbeugehebel für Anfänger. Die Lehrproben werden im Rahmen des 2. Dan-Vorbereitungslehrgangs am 15./16. Oktober 2005 abgenommen. Die Dan-Prüfung findet am Samstag, 19. November 2005 im LLZ statt.

Ausschreibungen**2. Dan-Vorbereitungslehrgang**

Datum/Zeit: Samstag, 15. Oktober 2005, 14.00 Uhr und Sonntag, 16. Oktober 2005, 10.00 Uhr.

Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V. Ausführliche Ausschreibung erfolgte bereits in der „budoka“-Ausgabe September 2005.

4. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamana-nashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Sonntag, 6. November 2005.

Zeit: ab 10.00 Uhr.

Leiter: Günter Tebbe.

Referent: steht noch nicht fest.

Thema: steht noch nicht fest.

Sonstiges: Zu den Dan-Speziallehrgängen sind alle Mitglieder des Goshin-Jitsu Verbandes ab dem 2. Kyu zugelassen.

2. Landeslehrgang (2.Tag)

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter: TV Dellbrück 1895 e.V. Goshin-Jitsu Abteilung.

Ort: 51069 Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad 198, Turnhalle der Haupt- und Realschule.

Datum: Samstag, 12. November 2005.

Zeit: ab 14.00 Uhr.

Leiter: Günter Tebbe und Ralf Müller.

Referent: Wolfgang Dax-Romswinkel (6. Dan Judo).

Anreise: BAB 3 Ausfahrt Köln-Dellbrück, an der Ampel links auf die Bergisch Gladbacher Straße in Richtung Bergisch Gladbach/Dellbrück, der Straße ca. 2 km folgen, dann rechts auf den Dellbrücker Mauspfad (rechte Seite Kirche), nach ca. 700 m ist auf der linken Seite die Schule (Zebrastreifen).

Achtung: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahren zugelassen; Mitzubringen sind Messer, Kurz- und Langstock/Hanbo, Pistole.

Sonstiges: Haftung ist in jeder Form ausgeschlossen.



Ugur Wolf und Kevin Cordewinus werden Europameister in der Klasse C für die Stawag Aachen



Hap Ki Do - Europameisterschaften in Graz

Bei den Partnerformen konnten sich in der Klasse C Ugur Wolf und sein Partner Kevin Cordewinus den Titel für die Stawag Aachen sichern. Florian Klippert und Zi-

Die Europameisterschaften sind im Hap Ki Do-Veranstaltungskalender zu einer festen Größe geworden. Bei ihrer siebten Auflage in Graz reisten Teilnehmer aus fünf europäischen Ländern an. Der Nordrhein-Westfälische Hap Ki Do-Verband war in Graz mit sechs Vereinen vertreten.

Franz-Josef Wolf wurde Europameister mit dem Schwert



Zwei Teilnehmer aus Finnland



Joachim und Christopher Leise wurden Sieger der Klasse B

agos Spiridon vom SC Plettenberg komplettierten den Erfolg in dieser Klasse mit dem dritten Platz.

In der Klasse B brillierte das Zwillingpaar Christopher und Joachim Leise vom TSV Victoria Clarholz. Mit ihrer abwechslungsreichen Form konnten sie die Kampfrichter überzeugen und den Europameisterschaftstitel nach Hause bringen. Carina Schmikale und Sebastian Krobisch krönten die Teilnahme des Herzebrocker SV mit einem dritten Platz in der Klasse A.

Aus deutscher Sicht gab es eine Überraschung in der Klasse der Dan-Träger. Die meisten Anwesenden hatten sich bereits auf eine Fortsetzung der Siegesserie von Reinhold Harenbrock und Guido Böse eingestellt. Die Beiden zeigten eine neue, noch schnellere Auflage ihrer eindrucksvollen Partnerform. Letztendlich wurden die beiden Schwertler dann doch durch die Sportsfreunde von der Askö Salzburg und von der Askö Graz auf den dritten Platz verdrängt. Der geringe Punkteabstand in der Dan-Klasse ist wieder einmal ein Beweis für die stetig steigende Qualität und die hohen Anforderungen dieser Meisterschaften.

Die Bruchtestmeisterschaft stand ganz im Zeichen der Österreicher, die einen Großteil des Teilnehmerfeldes und auch die meisten Sieger in dieser Klasse stellten. Kai Schiffers konnte in diesem Wettbewerb den dritten Platz für die Stawag Aachen erringen.

Die Stärken der Aachener Truppe unter Franz-Josef Wolf lassen sich ganz klar in den Waffenkategorien erkennen. In der Gruppe „Langstock Schüler“ erreichte Rainer Oprei den dritten Platz, dicht hinter seiner Vereinskameradin Susanne Kaminski. Karla Kalkhof konnte an ihren Erfolg von 2003 anknüpfen und wurde erneut Europameisterin. Damit erreichte die Stawag Aachen einen beeindruckenden Dreifachsieg in dieser Klasse.

Zudem erlangte Franz-Josef Wolf in der Klasse der Dan-Träger ebenfalls den Europameisterschaftstitel, dicht gefolgt von Guido Böse und Reinhold Harenbrock, beide von der Budogemeinschaft Schwerte. Somit waren die Langstock-Wettkämpfe fest in deutscher Hand.

Bei den Schwertformen gab es ebenfalls zwei Erfolge für den Nordrhein-Westfälischen Hap Ki Do-Verband. Jürgen Rath vom SC Plettenberg konnte sich den zweiten Platz sichern. Übertroffen wurde er allerdings noch durch seinen langjährigen Freund und Mentor Franz-Josef Wolf, der mit drei beeindruckenden Schnitttests in seiner Form sowohl die Gefährlichkeit dieser Waffe unterstrich und zugleich die große Präzision und Geschwindigkeit seiner Form unter Beweis stellte.

Die Wertungslisten finden sich auf www.hapkido-nrw.de.

Holger Becker

Jugendlehrgang „Pong“

Er ist unscheinbar, unterarmlang, meistens rund und nicht besonders schwer. Mann kann ihn aus edlem Holz fertigen lassen, selber schnitzen oder auch einfach nur eine Zeitung fest zusammen drehen. Und er kann einem manchmal ganz schön weh tun. Der Kurzstock oder im Koreanischen der Pong. Die Jugendlichen des NWHV konnten auf einem Grundlagenseminar die ersten Erfahrungen mit dieser Waffe machen.

Reinhold Harenbrock führte die Jugendlichen an das Thema „Waffen“ heran. Mit einfachen Vorübungen wurden bereits bekannte Bewegungen auf den Pong übertragen und die Wirkung bereits bekannter Schläge und Blöcke verstärkt. Langsam

machten sich die Jugendlichen mit dem „Stück Holz“ in der Hand besser vertraut. Bald darauf wurde der Pong dann auch bei verschiedenen Handtechniken eingesetzt.

Neben dem interessanten Lehrgangsthema gab es für die Jugendlichen des NWHV auf dem Jugendlehrgang viel zu erleben. Zelten stand auf dem Programm. Das bedeutete nach dem ersten Lehrgangstag natürlich Zelte aufbauen. Während sich die Würstchen für das Abendessen bereits auf dem Grill drehten, beschäftigten sich gerade die Jüngeren immer noch mit dem Aufbau ihrer Zeltburgen. Bei der Nachtwanderung testeten die Teilnehmer dann noch aus, wie „schreckfest“ sie nun wirklich sind und wie wenig oder viel besser wie viel man ohne Taschenlampe im Wald erkennen kann.

Holger Becker



Der Jugendleiter erfährt die Techniken am eigenen Handgelenk



Die Teilnehmer des Jugendlehrgangs „Pong“



Kyu-Prüfung in Essen-Steele

Am Ende eines langen Übungsabschnitts steht eine Prüfung. Unsere Prüfung fand am Samstag, 25. Juni 2005 von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Es waren 36 Jiu-Jitsukas angemeldet, davon waren 26 Kinder. Viele Kinder hatten zum ersten Mal an einer Jiu-Jitsu-Prüfung teilgenommen und es zeigte sich, dass sie sich wirklich tapfer geschlagen haben. Bei den Kindern war das Prüfungsfach vom 7. Mon (Kindergraduierung weiß-gelb) bis zum 4. Mon (Kindergraduierung orange) weit gefächert.

Es war schön anzusehen, wie die einzelnen Techniken dargeboten worden sind. Man konnte die Unterschiede zwischen den einzelnen Altersklassen bzw. den Mon-Graden im Verlauf der Prüfung gut erkennen. Was natürlich auch so sein soll.

Bei den Erwachsenen waren die Graduierungen von 8. Kyu (gelb) bis 3. Kyu (braun 1. Streifen) gut vertreten. Trotz fleißigen Trainings schlichen sich so bei manchem Jiu-Jitsuka doch ein paar Fehler ein. Im



Großen und Ganzen wurden die Techniken überzeugend gezeigt und man musste die Nervosität von manchem Teilnehmer durch gutes Zureden abbauen. Man muss sich eben Stück für Stück an den Prüfungsstress gewöhnen - auch das ist Teil der Ausbildung im Jiu-Jitsu.

Die beste Darbietung war die Prüfung zum 3. Kyu von Matthias Strötges. Es hatte sich mal wieder gezeigt, dass man durch regelmäßiges Training sein persönliches Ziel erreichen kann. Dies bewies die Prüfung unserer Jiu-Jitsu-Gruppe, die mit ihrer Leistung zufrieden sein kann. Als zweiter Prüfer war Erwin Schlund gewonnen worden, der mit der Leistung der Teilnehmer sehr zufrieden war.

Nach einigen Stunden im ersten Prüfungsteil (für die Kinder) und dem zweiten Teil (für die Erwachsenen) konnte jeder Prüfling mit Freude seine Urkunde entgegennehmen. Für unsere Jiu-Jitsu-Gruppe war es ein erfolgreicher Tag. Na dann bis zur nächsten Prüfung ...

SH



Lehrgangs-Leitfaden für das 2. Halbjahr 2005

Die Sommerferien sind gerade vorbei - da stehen schon wieder die Herbstferien vor der Tür, zumindest für die Schüler. Doch schon vor den Ferien ging es mit Schwung in die zweite Jahreshälfte. Der September startete wieder mit einer geballten Ladung an Lehrgängen, vor allem im Kyu-, Kata- und Dan-Vorbereitungsbereich: So gab es am 3. und 4. September zwei Kata-Lehrgänge mit Dieter Lösger und Josef Djakovic (erste und zweite Kata, beide ab Blaugurt), einen Kyu-Lehrgang gegen Schwitzkastenangriffe und Körperumklammerungen von allen Seiten mit Volker Schwarz (Gelb-Grüngurt) am 10. September und am 11. September einen Kyu-Lehrgang zum Thema Transport- und Festlegetechniken aus verschiedenen Angriffen mit Gerhard Dressler und Hartmut Köppen (Blau- bis Braungurt mit II. Streifen), gefolgt von einem Jugendlehrgang mit André Rasche für Jugendliche von zwölf bis 17 Jahren, der am 17. September für alle Kyu-Grade vorgesehen war. Für den sechsten Lehrgang des Monats, den Dan-Vorbereitungslehrgang am 18. September (ab 2. Kyu), waren erneut Dieter Lösger und Josef Djakovic auf der Matte. Erwähnt werden sollte auch der UNJJ-Kongress in Letterkenney (Irland) - ein internationales Highlight der Kampfkunst.

Ein weiteres Highlight wird der verbandsoffene Jubiläumslehrgang des Deutschen Jiu Jitsu-Bundes (DJJB) sein, der zu seinem 30-jährigen Bestehen am 29./30. Oktober in Mül-

heim an der Ruhr stattfindet. Anmeldeschluss war der 11. September (siehe Ausschreibung). Auch der November lockt wieder mit einem Reigen von Lehrgängen, so auch zur Kata: zum Beispiel die dritte, vierte und sechste Kata (5./6. und 12. November) mit dem bekannten Lehrerteam Dieter Lösger und Josef Djakovic - allerdings nur für Jiu-Jitsukas ab dem 1. Dan. Interessierte Jiu-Jitsukas ab Blaugurt können am 13. November bei Dieter Lösger, Harald Westrich und Jürgen Rautert an einem Kyu- und Dan-Lehrgang zum Thema Faustfeuerwaffen (für Fortgeschrittene) teilnehmen.

Der Prüfer-Lizenzlehrgang am 19. November mit Bernd Kampmann wird helfen, das Prüfungs- und Prüferwissen auf dem neuesten Stand zu halten. Blau- und Braungurte bis zum II. Streifen können sich auf einen Lehrgang mit Harald Westrich freuen, der am 20. November einen Lehrgang zum Thema Abwehren gegen Doppelnelson halten wird. Für die Belange der Kyu-Grade von Gelb- bis Grüngurt ist auch gesorgt: Frank Reichelt zeigt am 26. November, wie man sich mit dem Jiu-Jitsu gegen das Hand- und Handgelenkfassen wirkungsvoll zur Wehr setzt.

Vereinsleiter, die sich genau über das neue Waffengesetz informieren wollen, können dies am 27. November bei Markus Wilger machen. (Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, die Ausschreibung folgt noch!) - achtet hierbei auch auf Ausschreibungen im Internet (www.djbb.de).

Die Krönung eines jeden Jahres ist immer der „Prüfungsmonat“ Dezember, der ein Jahr des Übens feierlich und besinnlich abschließt. Hier steht auch der DJJB nicht zurück, denn es folgen der Dan-Lehrgang mit Dieter Mäß am 3. Dezember und tags darauf die Dan-Prüfungen der KID am 4. Dezember. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei - zum Schauen und zum Mitmachen.

VS

JUBILÄUMSLEHRGANG

30 Jahre
Deutscher Jiu Jitsu Bund

全
独
柔
術
連
盟



29. UND 30. OKTOBER 2005
45481 MÜLHEIM AN DER RUHR
HARBECKE-SPORTHALLE
MINTAR DER STRASSE 45



Deutscher Jiu Jitsu Bund e.V.

Unterorganisation der Korporation Internationaler Danträger e.V. (KID)

Mitglied im Weltverband der United Nations of Ju Jitsu (UNJJ)

JUBILÄUMSLEHRGANG

Lehrgang:

Sa 29. Oktober 2005
13:00 - 18:00Uhr

So 30. Oktober 2005
09:00 - 13:00Uhr

Veranstaltungsort:

Harbecke - Sporthalle
45481 Mülheim a.d. Ruhr
Mintarder Straße 45

Referenten:

Hochrangige Referenten des DJJB werden aus den verschiedenen Landesverbänden Jiu Jitsu unterrichten. Am Sonntag bieten wir einen zusätzlichen Unterricht für Kinder unter 14 Jahren an.

Teilnehmer:

Verbandsoffen für alle interessierten Budoka (der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung).

Kosten:

15,- € für die Teilnahme an einem Tag
25,- € für die Teilnahme an beiden Tagen
10,- € für Kinder unter 14 Jahren am Sonntagsunterricht

Übernachtung:

Übernachtungsmöglichkeiten in den umliegenden Hotels bitte selbst übernehmen.

Anmeldungen an:

Carsten Kruhs, 45359 Essen, Bedingrader Strasse 244 - oder per Mail an 30Jahre@djjb.de - Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Lehrgangsgebühr überwiesen ist! Bitte alle Teilnehmer eines Vereins gemeinsam Anmelden mit Sammelüberweisung. Bitte immer **Verein, Vereinsort und Graduierung** angeben!

Stadtsparkasse Mülheim an der Ruhr
Konto: 357 713 153
BLZ: 362 500 00

Anmeldeschluß:

11. September 2005

Aktuelle Informationen erfolgen rechtzeitig auf unserer Homepage
www.djjb.de



全
獨
柔
術
連
盟



Deutscher Jiu Jitsu Bund e.V.

Unterorganisation der Korporation Internationaler Danträger e.V. (KID)
Mitglied im Weltverband der United Nations of Ju Jitsu (UNJJ)



Arnold Triestram-Gedenklehrgang in Bochum

Einmal im Jahr wird im DFJJ NW der Arnold Triestram-Gedenklehrgang durchgeführt. Auch dieses Jahr nahmen zahlreiche Budokas teil. Dies war auch nicht verwunderlich, denn es waren fünf hoch graduierte Referenten geladen.

Nach einem knackigen Aufwärmtraining wurden die Teilnehmer in mehrere Gruppen aufgeteilt. Dr. Heinz Schorn, 1. Vorsitzender und Prüfungswart des DFJJ NW (6. Dan Jiu-Jit-

su) und von Beruf Orthopäde, zeigte, warum und ab welcher Grenzbelastung Gelenke mit den Schmerzrezeptoren zu kommunizieren anfangen. Interessant waren seine Erläuterungen aus dem medizinischen Bereich, warum und ab wann die Halsschlagader dem Gehirn Bluthochdruck meldet, und dieses dann dem Herz eine geringere Förderleistung - mit der Folge einer Bewusstlosigkeit - „anordnet“. Kyushu- und Atemitechniken wechselten sich mit schöner Regelmäßigkeit ab.



in Japan die neuesten „Fiese-Mob-Techniken“ aneignen, um sie dann zurück in Deutschland, an unschuldigen Opfern zu testen. Mit Sebastian Triestram, 3. Dan Jiu-Jitsu, waren dann die Ausbilder komplett vertreten. Sebastian zeigte klassische Selbstverteidigung und Kombinationen, die er bei seinem Vater erlernt hat.



su) und von Beruf Orthopäde, zeigte, warum und ab welcher Grenzbelastung Gelenke mit den Schmerzrezeptoren zu kommunizieren anfangen. Interessant waren seine Erläuterungen aus dem medizinischen Bereich, warum und ab wann die Halsschlagader dem Gehirn Bluthochdruck meldet, und dieses dann dem Herz eine geringere Förderleistung - mit der Folge einer Bewusstlosigkeit - „anordnet“. Kyushu- und Atemitechniken wechselten sich mit schöner Regelmäßigkeit ab.

Hans Wienand, 6. Dan Jiu-Jitsu, überzeugte mit realer Selbstverteidigung und mit Bokken-Techniken. Jungen Budokas wurde schnell mit entsprechender Technik Respekt vor dem Mann im Rock beigebracht. Denn wie alle wissen, ist schmerzfreie Erziehung nur in der Schule und in der Familie gesetzlich verankert. Jiu Jitsu machen alle freiwillig mit.

Michel André, 4. Dan, Jiu-Jitsu bearbeitete Schienbeine und Arme und Luftröhren mit dem Tonfa. Gerüchten zufolge soll er sich einmal im Jahr





Es war ein toller und vielseitiger Lehrgang - von allem und für alle war etwas dabei! So kann man sich schon jetzt auf den nächsten Arnold Triestram-Gedenklehrgang 2006 freuen.

Peter Römermann

zu einem internationalen Lehrgang in Wien gerufen wurde, um dort vor einer internationalen Prüfungskommission seine Prüfung zum 5. Dan-Grad abzulegen. Hans-Christoph Suhr, Präsident der EJJU, 9. Dan ließ es sich nicht nehmen, als er ihm die Urkunde überreichte, die besonders gute Leistung von Kalla noch einmal hervorzuheben. Unter tosendem Applaus der über 100 anwesenden Jiu-Jitsukas fand dann die Ehrung zum 5. Dan statt. Auch vom Vorstand des Landesverbandes NRW an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch!

Peter Römermann

Karl-Heinz Bergers bekam 5. Dan in Wien

Den meisten im Verband ist „Kalla“, wie ihn seine Freunde nennen, wohl bekannt. Er betreibt Jiu-Jitsu ohne Unterbrechung seit 1973. Kalla war Schüler von Arnold Triestram und ist seit 17 Jahren Cheftrainer des Sakura Dojos der Stadt Düsseldorf. Seit Jahren ist er als Referent in Sachen realistische und traditionelle Selbstverteidigungstechniken unterwegs. Darum war es nicht verwunderlich, dass Karl-Heinz Bergers am 30. April und 1. Mai 2005



www.dfjj.de



Neue Kursleiter für Frauen-SB und -SV in NRW

Im April und Mai 2005 trafen sich 17 interessierte Sportlerinnen und Sportler aus dem NWJJV, um die Ausbildung als Kursleiter für Frauen-Selbstbehauptung und -Selbstverteidigung zu absolvieren.

An dieser Stelle möchte ich die sehr engagierte und interessierte Mitarbeit der Anwärter erwähnen. Nach drei Ausbildungstagen voller interessanter und wichtiger Themen mit abschließender schriftlicher Prüfung gelang es allen Prüfungsteilnehmern, die begehrte Lizenz zu erwerben.

Als Referent Frauen in NRW darf ich den neuen Kursleitern und Kursleiterinnen auch im Namen des NWJJV recht herzlich gratulieren: Rainer Syßkowski, Monika Blahut, Roswitha und Waldemar Bloch, Katharina Franck, Axel Timmerbeil, Christian Peters, Birgit Halten, Roland Tillmanns, Corina Butzin, Dieter Krems, Petros Vassiliou, Christian Lenz, Manfred Barth und Ute von der Ruhren. Herzlichen Glückwunsch!

Abschließend möchte ich mich hier noch einmal für den persönlichen Einsatz der Multiplikatoren Angelika Kroel, Christiane van Soest, Reinhard Ogradnik, Rainer Nerowski sowie Wolfgang Kroel bedanken. Kontaktinformationen zu den Kursleiterinnen und Kursleitern für Frauen-Selbstbehauptung



und -Selbstverteidigung findet ihr auf dem in naher Zukunft installierten Frauen-Portal auf der Homepage des NWJJV.

Thomas Stommel

Landeslehrgang Dremmen wieder ein voller Erfolg

Die Ju-Jutsu-Abteilung des TuS Rheinland Dremmen richtete auch in diesem Jahr wieder einen Landeslehrgang für den Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu Verband aus. In der Sporthalle der Grundschule Dremmen trafen sich am 28. August erneut zahlreiche Ju-Jutsukas aus Nordrhein-Westfalen, um vom Referenten Wolfgang Kroel (6. Dan, Lehrwart NRW) unterrichtet zu werden. Die Themen des Lehrgangs umfassten Beinwürfe, Gegen- und Weiterführungstechniken.

Nach der Begrüßung und einem kurzen Aufwärmtraining, das mit Musik untermalt wurde, begann Wolfgang Kroel mit den Beintechniken. Es wurden intensiv die verschiedensten Fuß-Abwehrtechniken geübt. Als zweiten Schwerpunkt stellte er dann Gegentechniken vor. Zielsetzung dieser Ausführung war, mit einem Aneinanderreihen von verschiedenen Ju-Jutsu-Techniken den Angrei-



fer zum Schluss angriffsunfähig zu machen. Nach einer kurzen Pause fuhr er dann mit den Weiterführungstechniken fort. Hierbei kam es darauf an, die Verteidigung unter Berücksichtigung der Gegenwehr des Angreifers zu üben. Besonderen Wert legte der Referent dabei auf die Umsetzung der Prinzipien und die prüfungsrelevante Darstellung.

Bereichert um neue Ideen zur Intensivierung und Verbesserung ihrer Ju-Jitsu-Techniken verabschiedeten die Lehrgangsteilnehmer nach anstrengenden und schweißtreibenden vier Stunden ihren Referenten mit viel Applaus.

Werner Petersen



Vereinstrainerlehrgang in Hilden

Am Sonntagmorgen des 4. September fand in Hilden, im neuen Dojo der Ju-Jitsu-Abteilung der Hildener Allgemeinen Turnerschaft ein Landeslehrgang Technik für Vereinstrainer statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Bezirksvertreter und Abteilungsleiter der Ju-Jitsu-Abteilung des HAT, Johann Dekorsi (4. Dan), die Referenten, NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (6. Dan) und Vizepräsident Breitensport Reinhard Ogrodnik (6. Dan), sowie viele Sportler aus ganz NRW begrüßen, die trotz der frühen Stunde den Weg nach Hilden gefunden haben. Themen des Lehrgangs waren die Qualifizierung der Vereinstrainer im Hinblick auf die Trainingsgestaltung und Ausbildung der von ihnen betreuten Sportler sowie die Beantwortung von Fragen zum Prüfungsprogramm.

So gingen die beiden Referenten in den vier Stunden im Wesentlichen auf die Fragen der Teilnehmer rund um den Trai-

ningsbetrieb sowie um Verständnisfragen zur Prüfungsordnung ein. Hierbei wurden ebenso Hilfen bei didaktischen Problemen gegeben aber auch Anregungen, wie die Anforderungen des Prüfungsprogramms in konkrete Kombinationen umgesetzt werden können. Ebenso hatten die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen und die anderen Übungsleiter davon profitieren zu lassen. Neben den verbalen Informationen blieb noch ausreichend Gelegenheit, die vorgestellten Kombinationen und Übungsformen zu trainieren und so für sich selbst als auch für die von ihnen betreuten Sportlern im Jugend- und Erwachsenenbereich reichlich Anregungen mitzunehmen.

Nach vier Stunden beendeten Wolfgang und Reinhard den Lehrgang und ernteten einen kräftigen Applaus der Teilnehmer, bevor es unter die wohlverdiente Dusche ging.

Wir bedanken uns bei Wolfgang Kroel und Reinhard Ogrodnik für einen interessanten und lehrreichen Lehrgang.

C. Richiusa / J. Dekorsi



Achtung!
Die Geschäftsstelle hat
vom 21.9.2005 bis zum 7.10.2005
Urlaub!

Wichtig!

Die Stärkemeldungen werden nicht mehr verschickt, diese sind von unserer Internetseite herunterzuladen unter Downloads www.ju-jutsu-nwjjv.de
Falls dieses nicht möglich ist, bitte bei der Geschäftsstelle melden.

Mitgliederversammlung des NWJJV e.V.

Datum: Sonntag, 12. März 2006.
Ort: Herne, Shamrockstr. 44, Gaststätte „Ratsstuben“.
Zeit: 10.00 Uhr.
Nach der Geschäftsordnung/NWJJV bitte Anträge bis zum 29.1.2006 der Geschäftsstelle/NWJJV einreichen.

Vereinsangebote

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der Sportschule/Feriendorf Hinsbeck. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.
Im Landschulheim Berlebeck bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landschulheim Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.

Ausschreibungen

Änderung des Ausrichters!

Landeslehrgang Kyu-Prüfungsprogramm Teil 1

Anmeldung bis eine Woche vorher über den Bezirksvertreter Köln - M. Maas, Tel.: 0 21 73 / 8 49 40 54.
Veranstalter: NWJJV Bezirk Köln.
Ausrichter: Beuler Judo-Club.

Datum: Samstag, 22. Oktober 2005.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Bonn, Am Magdalenenkreuz 2-5.
Referenten: Michael Maas, Reinhard Ogrodnik.
Themen: Prüfungsprogramm bis einschließlich 1. Kyu, zusätzlich Prüfungsvorbereitung zum 1. Dan. Es wird auf Wünsche und Fragen der Teilnehmer eingegangen.

**„Der erste Treffer - die erste Abwehr zählt!“
Wochenendseminar für Kurzwaffen und Messer**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: NWJJV beim LSB/NRW/Hinsbeck.
Thema: Vorbereitung auf Dan-Prüfungen.
Datum/Zeit: Freitag, 27. Januar 2006: Anreise bis 16.30 Uhr, bis Sonntag, 29. Januar 2006, Abreise 13.30 Uhr.
Ort: LandesSportBund NRW, Sportschule Hinsbeck, Heide 2 c, 41334 Nettetal.
Referent: Gerd Keitel, 42 Jahre, Pol.-Dienst, 15 Jahre Funkstreifen dienst, 10 Jahre SEK Düsseldorf, Zentrales Fahndungskommando Düsseldorf, Bekämpfung der Schwerestrafkriminalität, 15 Jahre Personenschutz im In- und Ausland! Derzeit aktiv im praktischen Großkaliber- und Verteidigungsschießen!
Kosten: 60,00 € inkl. 2 Übernachtungen, Vollverpflegung, Bettwäsche und Gebühr für Landeslehrgang, zahlbar mit der Anmeldung an Bankverbindung des NWJJV, Volksbank Brüggen-Nettetal, Kto.-Nr.: 21645010, BLZ: 310 621 54, Stichwort: „Seminar Hinsbeck“.

Teilnehmer: „Senioren 45 plus“ des NWJJV. Mindestgraduierung 2. Kyu Ju-Jutsu. Es stehen nur 24 Plätze zur Verfügung. Sofern der Lehrgang nicht von Senioren ausgebucht ist, können jüngere Interessenten nachrücken. Siehe Hinweis „Meldungen“.
Meldungen: schriftlich an die Geschäftsstelle bis zum 16.12.2005 mit Altersangabe und Überweisung der Seminargebühren. Graduierungen unterhalb des 2. Kyu Ju-Jutsu nur auf ausdrückliche Anfrage. Die Teilnahmeberechtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei Absagen durch

den Veranstalter erfolgt Rückerstattung der Seminargebühren.
Sonstiges: gültiger Ju-Jutsu-Pass erforderlich. Das Seminar ist als Landeslehrgang anerkannt.
Hilfsmittel: Bitte Übungswaffen Messer, Pistole/Revolver, Pratzen und Schreibzeug mitbringen.
Anfahrtsbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle abgerufen werden oder auf der Internetseite unter Anfahrtsbeschreibungen.
Hinweis: In der Einrichtung/LSB können Hallenbad/Sauna benutzt werden. Dieses Seminar wird vom NWJJV finanziell unterstützt !

Sportassistentenausbildung

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband.
Datum/Zeit: Freitag - Sonntag, 2. - 4. Dezember 2005, Freitag - Sonntag, 9. - 11. Dezember 2005, Anreise jeweils bis 16.00 Uhr. Prüfung: im Januar.
Ort: Sportschule Hinsbeck, Heide 2, 41334 Nettetal.
Kosten: 60,00 €.
Teilnehmer: ab 4. Kyu JJ, 14 Jahre.
Verantwortlich: Sascha Wege, Referent Jugend, Martin v. d. Heyden, Referent Lizenzwesen.
Meldung: bis spätestens 1.10.2005 schriftlich an die Geschäftsstelle des NWJJV, Überweisung auf das Jugendkonto: 216 450 28, BLZ: 310 621 54, Voba Brüggen-Nettetal.

Trainerschulung Fighting

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 8.10.2005.
Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.
Ausrichter: PSV Detmold.
Ort: Detmold-Berlebeck, Landschulheim, Johannaberger Weg.
Datum: Samstag, 22. Oktober 2005.
Zeit: 10.30 - 17.30 Uhr.
Thema: Trainerschulung in der Fighting Theorie und Praxis.
Teilnehmer: NRW (Vereins-) Trainer.
Referenten: U. Muchow, R. Nerowski.
Ausrüstung: Mitzubringen sind Pass, Ju-Jutsu 1x1, Gi, Schreibzeug und Wettkampfausrüstung.
Hinweis: Am Abend findet im Landschulheim ein gemütliches Beisammensein statt, um das

Gelernte zu vertiefen. Es kann dort übernachtet werden.
Kosten: Trainerschulung 10,00 €, Übernachtung und Verpflegung zzgl. 15,00 €.
Wegbeschreibung: Herner Landschulheim, Detmold-Berlebeck Johannaberger Weg, A 33 Abfahrt Hameln B 1, von der B 1 dann Abfahrt Kohlstedt rechts abbiegen und nach ca. 50 m wieder rechts Richtung Berlebeck, durch den Wald, wenn die ersten Häuser wieder auftauchen geht links der Johannaberger Weg im spitzen Winkel steil bergauf. Wer aus Richtung B 1 bis an den Kreisverkehr in Berlebeck fährt, ist ein kleines Stück zu weit gefahren. Für die Anfahrt aus Richtung Detmold Stadtmitte gilt entsprechend, kurz hinter dem Kreisverkehr in Berlebeck rechts abbiegen in den Johannaberger Weg.

Dan-Prüfung 3

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TC 1889 Kreuzau.
Datum/Zeit: Samstag, 19. November 2005, Beginn 12.00 Uhr, Sonntag, 20. November 2005, ab 10.00 Uhr.
Ort: Kreuzau.
Leitung: Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen, Wiesenauel 27, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 66 57 (pr.), 02 21 / 2 29 43 73 (d.), Fax: 0 22 06 / 86 61 69.
Kosten: 70,00 €.
Vermerk: Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein

Senioren-Prüfung

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Roland Stolberg.
Thema: Kyu- und Dan-Prüfung für Senioren.
Datum: Samstag, 3. Dezember 2005.
Zeit: Beginn 13.00 Uhr.
Ort: Stolberg.
Leitung: Dirk Wenglorz, 5. Dan, Jochen Posmyk, 7. Dan.
Kosten: 25,00 € Kyu-Prüfung, 70,00 € Dan-Prüfung.

2. Bezirkprüfung Köln (alle Kyu-Grade)

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband Bezirk Köln.

Ausrichter: Beueler Judo-Club e.V.

Datum: Sonntag, 11. Dezember 2005.

Zeit: ab 10.00 Uhr.

Ort: Bonn, Am Magdalenenkreuz 2-5.

Leitung: Michael Maas.

Teilnehmer: Anmeldung bis zwei Wochen vorher über den Bezirksvertreter Köln - M. Maas, Tel.: 0 21 73 / 8 49 40 54.

Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

Wegbeschreibung: „Beueler Judo-Club e.V.“ Bitte die Vorbereitungslehrgänge beachten.

Bezirksprüfung Mönchengladbach

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JJC Samurai Nettetal.

Datum: Samstag, 26. November 2005.

Zeit: Beginn 14.00 Uhr.

Ort: Nettetal, Kornblumenweg 1, Turnhalle der städtischen Realschule Nettetal.

Leitung: Christian Holz.

Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

Vermerk: Anmeldung.

Landeslehrgang Kyu-Prüfungsprogramm Teil 2

Anmeldung bis eine Woche vorher über den Bezirksvertreter Köln - M. Maas 0 21 73 / 8 49 40 54.

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband Bezirk Köln.

Ausrichter: Beueler Judo-Club e.V.

Datum: Sonntag, 06. November 2005.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Bonn, Am Magdalenenkreuz 2 -5.

Referenten: Michael Maas, Reinhard Ogrodnik.

Themen: Prüfungsprogramm bis einschließlich 1. Kyu, zusätzlich Prüfungsvorbereitung zum 1. Dan. Es wird auf Wünsche und Fragen der Teilnehmer eingegangen.

Teilnehmer: keine Beschränkung.

Kosten: 10,00 €.

Wegbeschreibung: Beueler JC.

1. Pader Fighting Cup Ju-Jutsu-Fighting und Duo

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.
Ausrichter: TV 1875 Paderborn.

Ort: Große Sporthalle des Pelizaeus Gymnasiums, Gierswall 2, 33098 Paderborn.

Datum: Samstag, 19. November 2005 Fighting und Duo Senioren und Jugend A-E.

Sportliche Leitung: Referent Leistungssport Ph. Neuwirth und Kampfrichterobmann H. Boland.

Startgeld: Fighting: Jugend B - E 12,50 €, Jugend A und Senioren 15,00 €; Duo: Je Paar Jugend 20,00 €, Senioren 25,00 €.

Waage und Registrierung: So. 9.00 bis 10.00 Uhr: Waage Fighting und Registrierung Duo.

Kampfbeginn: voraussichtlich eine halbe Stunde nach Ende Waage.

Startberechtigt: Senioren und Jugend A - E, die einem Verein des NWJJV e.V. angehören und nicht Mitglied eines Ju-Jutsu-Kaders sind, ab 5. Kyu bzw. Duo Jugend D und E. 6. Kyu mit Streifen.

Kampfregelein: Es gelten die Kampfregeln des DJJV e.V. Ausnahmen können in Abschnitt 3 a des Fighting- und Abschnitt 9 des Duo-Systems gemacht werden.

Meldung: bis zum 30.10.2005 vereinsweise entweder per E-Mail oder Brief unter Angabe der voraussichtlichen Gewichtsklassen, bei der Jugend C und E des tatsächlichen Gewichts, an Markus Buthe; E-Mail: markus@jujutsufighting.de. Das gesamte Startgeld muss bis zum 30.10.2005 auf das Konto 192450 von Markus Buthe bei der Sparkasse Paderborn BLZ 472 501 01 eingegangen sein. Die Meldung ist fristgerecht erfolgt, wenn die Meldung bis spätestens zum Anmeldeschluss eingeht (bei Brief: Datum Poststempel) und das gesamte Startgeld auf dem Konto eingegangen ist. Die Meldung ist verbindlich, bei Nichtantritt besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgeldes. Versäumnis der Meldefristen: Bei Überschreitung der Meldefrist (sowohl Anmeldung als auch Überweisung) wird das doppelte Startgeld erhoben.

Austragungsmodi: werden am Wettkampftag festgelegt.

Kampfrichter: werden für den TV 1875 Paderborn durch den Kampfrichterobmann eingeladen.

Ehrenpreise: Urkunden für die Plätze 1 - 3.

Wegbeschreibung: aus Richtung Dortmund: A 44 Richtung Paderborn an Unna, Soest, Anröchte, Geseke vorbei, Abfahrt A 33 Richtung Paderborn, Abfahrt Paderborn-Zentrum nach der Abfahrt noch auf der Schnellstraße kurz vor PB rechts auf die B 64 Richtung Bad Driburg/Höxter, Abfahrt Universität, dann links Richtung PB-Innenstadt an der 1. Ampelkreuzung rechts Richtung Berliner Ring an der 1. Ampelkreuzung links in die Driburger Straße, nach den Bahnschienen an der 2. Ampel nach rechts auf den Inneren Ring und sofort an der Bushaltestelle in den kleinen Wendehammer des Pelizaeus Gymnasiums und auf den Lehrerparkplatz; aus Richtung Hannover: A 2 Richtung Bielefeld, Kreuz Bielefeld auf die A 33 Richtung Paderborn, Abfahrt Paderborn-Zentrum und dann wie Route siehe oben! Gute Fahrt!

Dan-Vorbereitung

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 29.10.2005 mit Angabe des Dan-Grades.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TuS Hamm.

Thema: Vorbereitung auf Dan-Prüfungen.

Datum: Samstag, 6. November 2005.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Hamm, Titaniastraße, Turnhalle der Schule „Auf der Geist“.

Referent: Rainer Nerowski, 5. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JJC Ratingen.

Thema: Atemikombinationen, Komplexaufgabe, Pratzten.

Datum: Samstag, 5. November 2005.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Ratingen, Graf-Adolph-Straße/Wilhelmring, städtische Turnhalle.

Referent: Johann Dekorsi, 4. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Schutzausrüstung und Pratzten mitbringen.

Landeslehrgang Technik F-ÜL C- / Tr.-C - Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JJC Samurai Nettetal.

Thema: Prüfungsvorbereitung 3.-1. Kyu.

Datum: Samstag, 5. November 2005.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Nettetal, Kornblumenweg 1, Turnhalle der Städtischen Realschule Nettetal.

Referent: Werner Dermann, 6. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend 8-11 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PSV Aachen.

Thema: Haltetechniken und Befreiungen aus der Bodenlage.

Datum: Samstag, 12. November 2005.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Aachen, Minoritenstraße, Sporthalle.

Referenten: Tanja Brake, Sven Lövenich.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Littfeld.

Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.

Datum: Samstag, 12. November 2005.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Littfeld, Turnhalle der Grundschule, Kreuztal-Littfeld.

Referent: Walter Schweisfurth, 3. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: Budo-Club Erkelenz.

Thema: Atemitechniken, Pratztenarbeit.

Datum: Samstag, 19. November 2005.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Erkelenz, Zehnthofweg 17, Sporthalle der Grundschulen.

Referent: Volker Haupt, 5. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Bitte Handprazten mitbringen.

Landeslehrgang Technik F-ÜL C- / Tr. C - Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JK Hagen.

Thema: Waffenabwehr Messer/Stock.

Datum: Samstag, 19. November 2005.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Dojo in Hagen, Heinitzstr. 12.

Referent: Martin von der Heyden, 4. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend 8-11 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JC Velen-Reken.

Thema: Techniken im Kyu-Bereich.

Datum: Samstag, 19. November 2005.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Reken, Zweifachsporthalle neben Rathaus.

Referent: Stefan Kochsiek, 2. Dan.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PSV Wuppertal.

Thema: Prüfungsrelevante Themen 5.-1. Kyu.

Datum: Samstag, 19. November 2005.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Wuppertal, Buschland, Sporthalle PAI-Wuppertal, ehem. Bereitschaftspolizei.

Referenten: Gerd Keitel, 5. Dan, Johann Dekorsi, 4. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend 8-11 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Littfeld.

Thema: Freie Anwendungsformen.

Datum: Sonntag, 20. November 2005.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Littfeld, Adolf-Wurmbach-Straße, Schulturnhalle.

Referenten: Sascha Wege, 2. Dan, D. Hartmann.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.

Landeslehrgang Technik F-ÜL C / Tr. C - Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: Deutscher Arnis Verband und Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband.

Ausrichter: PSV Köln.

Datum: Samstag, 26. November 2005.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Köln, Severinstraße, Turnhalle des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Nähe ehemaliges Polizeipräsidium Am Waidmarkt.

Referent: Dieter Knüttel, Bundestrainer Modern Arnis.

Themen: Bewegungsökonomie waffenlos und mit Waffen, Schlagkombinationen.

Teilnehmer: keine Beschränkung, keine Anmeldung

Kosten: 15,00 €.

Wegbeschreibung: PSV Köln.

Anmerkung: Stock und Messer nicht vergessen.

Landeslehrgang Jugend 12-17 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: Yamato Hürth.

Thema: Stocktechniken.

Datum: Sonntag, 27. November 2005.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Hürth, Bonnstraße, Sporthalle.

Referenten: Birgit Naberfeld, Jens Klaas, 5. Dan.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.



Jugendlehrgang in Unna-Billmerich

Trotz des sonnigen Wetter trafen sich 22 Budokas zu einem Fortbildungslehrgang der JJU-NW in der Liedbachschule in Unna. Der Budoka H. Bieber (PSV Unna) hatte den Referenten Dietmar Schirmmacher (Bushido TV09 Datteln) gewonnen, in Unna-Billmerich einen Lehrgang zu leiten.

Schwerpunkte waren hierbei die Fallschule, Wurf- sowie Festlegetechniken. Dietmar Schirmmacher brachte die einzelnen Techniken gemeinschaftlich mit seinen Partnern Detlef Brückner und Carsten Wierbach, beide vom KSC Datteln, anschaulich und praxisnah herüber. Alle Teilnehmer (die Jüngsten mit sechs Jahren) nahmen die Techniken an und versuchten diese in der kurzen Zeit schnell und richtig anzuwenden.

Von Seiten der Ausrichter und Referenten auch einen Dank an die Eltern, die es ihren Kindern und Jugendlichen ermöglichen, diese Lehrgänge der JJU-NW zu besuchen.





Techniklehrgang in Ratingen-Hösel

Zufrieden schaut die Jiu-Jitsu-Abteilung des TV Hösel auf den Techniklehrgang vom 27. August 2005 zurück, da sie nicht nur Ausrichter war, sondern auch den Referenten, Benedikt Meinhardt, 2. Dan Jiu-Jitsu, stellte.

Thema waren Abwehren von Angriffen mit Faust und

Fuß; so ging es auch im Aufwärmprogramm mit vorbereitenden Übungen los.

Anschließend zeigte Benedikt mit seinem Partner, Thomas Martin, ebenfalls 2. Dan Jiu-Jitsu, eine Reihe von Abwehrtechniken gegen Faustschläge. „Uns sind realistische Angriffe sehr wichtig. Die Abwehrtechniken müssen dann schnell, knapp und entschlossen sein.“ Die unter diesem Motto ausgewählten Übungen begeis-

terten die über 20 Teilnehmer, die bis zur Pause dann engagiert trainierten.

Im zweiten Lehrgangsteil folgten Abwehren gegen Tritte verschiedenster Art. Auch hierbei legte Benedikt auf kompromisslose Verteidigungstechniken höchsten Wert, da er von den Teilnehmern „straßenübliche“ Fußangriffe erwartete.

Zufrieden applaudierten die Teilnehmer zum Ende des Lehrgangs. Man kann gespannt sein, auf den nächsten Lehrgang am 22. Oktober 2005 in Ratingen-Hösel, bei dem der heutige Partner, Thomas Martin, Abwehrtechniken gegen Hand- und Armfassen lehrt.



Ausschreibung

Abwehren gegen Hand- und Armfassen

Referent: Thomas Martin, 2. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 22. Oktober 2005.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ort: TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.

Wegbeschreibung: (wird aus beiden Richtungen ausgeschildert) Anfahrt über Heiligenhaus: Die B 227 aus Heiligenhaus in Richtung Ratingen-Hösel, am 1. Kreisverkehr geradeaus (weiterhin B 227, jetzt Heiligenhauser Straße), am 2. Kreisverkehr wieder geradeaus (K 31 Eggerscheidter Straße), nach 50 m rechts in die Bismarckstraße

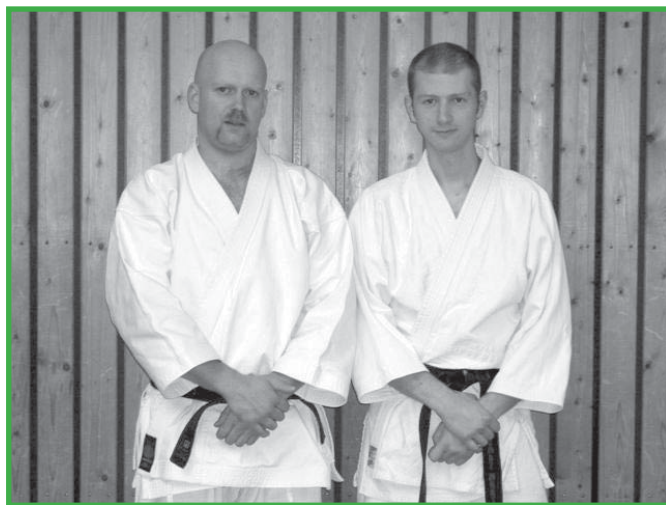
und ca. 150 m geradeaus bis zur Halle;

Anfahrt über die A 3: Abfahrt Ratingen-Breitscheid, B 227 (Kölner Straße) Richtung Ratingen-Hösel bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach links verlassen und der B 227 (jetzt Straße „Am Sondert“) weiterhin in Richtung Ratingen-Hösel folgen, am Bahnübergang weiter geradeaus (B 227, jetzt Bahnhofstraße) bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach rechts verlassen und sofort nach 50 m rechts in die Bismarckstraße, ca. 150 m geradeaus bis zur Sporthalle.

Teilnahme: alle Interessierten.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.



Referent Benedikt Meinhardt (links) mit Partner Thomas Martin

Die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“

Ausgabe 11/2005 - November 2005

Redaktionsschluss: 1.10.2005 - erscheint Ende Oktober

Ausgabe 12/2005 - Dezember 2005

Redaktionsschluss: 1.11.2005 - erscheint Ende November

Ausgabe 1-2/2006 - Januar/Februar 2006

Redaktionsschluss: 1.12.2005 - erscheint Mitte Januar

Ausgabe 3/2006 - März 2006

Redaktionsschluss: 1.2.2006 - erscheint Ende Februar





Bereits zum 22. Mal wurde der Hellweg-Cup ausgetragen. 230 Teilnehmer reisten am 18. Juni 2005 aus 19 Städten an, um einen der begehrten 18 Hellweg-Cups zu gewinnen.

Die äußeren Rahmenbedingungen waren sehr gut. Eine neu renovierte Dreifachsporthalle mit einer großen Tribüne und eine gute Verpflegung, bereitgestellt von Müttern des ausrichtenden Dojo Okinawa-te Wattenscheid. Die jungen Karatekas, die Betreuer und Familienangehörigen verspürten ein angenehmes Gefühl von Beginn an, hervorgerufen durch die warmherzige Organisation vor Ort und die unermüdliche Arbeit von unserem Dojo- und Wettkampfleiter Klaus Wiegand.

In den Vorrunden sah man ganz unterschiedliche Leistungen. Für Einige war es der erste Wettkampf und die Karatekas waren sehr aufgeregt und mussten langsam an das Wettkampfgeschehen herangeführt werden. Die jungen, alten Hasen unter den Startern hatten es schon leichter mit ihren Wettkampferfahrungen. Sie machten es den Kampfrichtern mit ihren sehr guten Leitungen nicht immer leicht, einen Sieger für die nächste Runde zu bestimmen.

Das Niveau war sehr hoch. Gegenüber dem Vorjahr konnten alle Anwesenden eine deutliche Steigerung der gezeigten Leistungen in Kata und Kumite sehen. Für's Finale qualifizierten sich fast ausschließlich Karatekas aus der Stützpunktmaßnahme NRW. Die Arbeit der beiden Trainer Markus Haack und Andreas Klein und vom Jugendwart Stefan Larisch zeigt deutliche Früchte.

Positiv aufgefallen war mir die gute Arbeit der eingesetzten Kampfrichter. Es waren Landes- und Bundeskampfrichter aus Nordrhein-Westfalen im Einsatz. Auch hier machen sich die Kampfrichterschulungen der vergangenen Jahre deutlich bemerkbar.

Das Finale wurde auf zwei Kampfplätzen ausgetragen und zu den begehrten Pokalen für die ersten drei Plätze gab es auch wieder für die kleinen Sieger Sachpreise.

Das Turnier endete um 15.00 Uhr, so dass die jungen Karatekas noch den sonnigen Samstagnachmittag ohne Karate verbringen konnten.

Die neue Sporthalle und die Erfahrung von dem Team um Klaus Wiegand ließen auch den 22. Hellweg-Cup zum Erfolg werden und man freut sich schon auf's nächste Jahr, wenn die Einladungen zum 23. Hellweg-Cup in Wattenscheid verschickt werden.

Stefan Larisch

Ergebnisse

Kata-Einzel

Jungen 8-11 Jahre, 9.-8. Kyu:

1. Jofua Hamid, Remagen
2. Tristan Schuilz, Willich
3. Leon Motzet, Coesfeld

Jungen 8-11 Jahre, 7.-6. Kyu:

1. Marvin Mohr, Willich
2. Lennard Nasmacher, Gladbeck
3. Jan Oerssel, Coesfeld

Mädchen, 8-11 Jahre, 9.-8. Kyu:

1. Vanessa Wolf, Wesel
2. Julia Becker, Hagen
3. Laura Bakker, Wesel

Mädchen 8-11 Jahre, 7.-6. Kyu:

1. Janine Müller, Wesel
2. Isabella Bruletti, Pulheim
3. Madeleine Effing, Münster

Jungen 12-14 Jahre, 9.-8. Kyu:

1. Christina Vodusek, Wattenscheid
2. Frederik Hobbelling, Münster
3. Johannes Ophaus, Coesfeld

Jungen 12-14 Jahre, 7.-6. Kyu:

1. Tobias Eberle, Wattenscheid
2. Querin Geitz, Hagen
3. Thapakorn Desamer, Wesel

Mädchen 12-14 Jahre, 9.-8. Kyu:

1. Jana Schulte, Bad Godesberg
2. Rebecca Nakath, Wesel
3. Lily Schrameier, Bad Godesberg

22. Hellweg-Cup in Wattenscheid

Mädchen 12-14 Jahre, 7.-8. Kyu:

1. Wiebke Zeise, Hagen
2. Julia Schulze-Darup, Coesfeld
3. Sabrina Hauschild, Wattenscheid

Jungen 12-14 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Gavin Hufenbach, Wattenscheid
2. Marcel Bertels, Coesfeld
3. Christ-Uwe Hornberger, Siegen

Mädchen 12-14 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Melissa Rathmann, Troisdorf
2. Christina Karlbowski, Troisdorf
3. Britta Masur, Wattenscheid

Herren 15-17 Jahre, 8.-6. Kyu:

1. Eugen Grenz, Krefeld
2. Pierre Avemann, Münster
3. Daniel Kutz, Niederkrüchten

Herren 15-17 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Cassian Erdlenzbruch, Wattensch.
2. Peter Ayraz, Krefeld
3. Kornel Buczynski, Krefeld

Damen 15-17 Jahre, 8.-6. Kyu:

1. Marina Erdlenzbruch, Wattensch.
2. Sandra Schulte, Bad Godesberg
3. Vanessa Trollberg, Wattenscheid

Damen 15-17 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Lena Kiffmeyer, Coesfeld
2. Ilona Becker, Hagen
3. Saideh Safatzadeh, Remagen

Kata-Team

8-11 Jahre:

1. Troisdorf
2. Hagen
3. Troisdorf

12-14 Jahre:

1. Wattenscheid
2. Troisdorf
3. Troisdorf

Herren 15-17 Jahre:

1. Remagen
2. Wattenscheid
3. Bonn-Bad Godesberg

Damen 15-17 Jahre:

1. Troisdorf
2. Köln
3. Herford

Sambon-Kumite

Jungen 8-11 Jahre 9.-8. Kyu:

1. Leonard Elsasser, Hennef
2. Marc-Daniel Natinger, Wattensch.
3. Simon Momper, Hennef
3. Tristian Schulz, Willich

Jungen 8-11 Jahre, 7.-6. Kyu:

1. Alexander Schur, Troisdorf
2. Christian Manz, Troisdorf
3. Lennart Nasmacher, Gladbeck
3. Jan Oergel, Coesfeld

Mädchen 8-11 Jahre, 9.-8. Kyu:

1. Vanessa Wolf, Wesel
2. Laura Bakker, Wesel
3. Julia Becker, Hagen
3. Sarah Watenholter, Hennef

Mädchen 8-11 Jahre, 7.-6. Kyu:

1. Sandra Vocke, Hagen
2. Madeleine Effing, Münster
3. Jaqueline Hübner, Troisdorf
3. Eva Tomet, Troisdorf

Kihon-Kumite

Jungen 12-14 Jahre, 9.-8. Kyu:

1. Frederik Hobbelling, Münster
2. Florian Valusek, Hagen
3. Sebastian Feiler, Hagen
3. Christian Vodusek, Wattenscheid

Jungen 12-14 Jahre, 7.-6. Kyu:

1. Tobias Schmidt, Hagen
2. Dominik Homge, Troisdorf
3. Querin Geitz, Hagen
3. Tobias Eberle, Wattenscheid

Mädchen 12-14 Jahre, 9.-8. Kyu:

1. Theresia Schwiewers, Niederkr.
2. Rebecca Nakath, Wesel
3. Vanessa Knoll, Wattenscheid
3. Kim Türing, Wesel

Mädchen 12-14 Jahre, 7.-6. Kyu:

1. Sabrina Hauschild, Wattenscheid
2. Celina Enzinger, Herford
3. Lisa Regolin, Wesel
3. Saskia Summick, Willich

Jiyu-Ippon

Jungen 12-14 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Marcel Bartels, Coesfeld
2. Fabian Maas, Wesel
3. Gavin Hufenbach, Wattenscheid
3. Martin Manz, Troisdorf

Mädchen 12-14 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Melissa Rathmann, Troisdorf
2. Jessica Lehnert, Wattenscheid
3. Britta Masur, Wattenscheid
3. Andrea Rogowicz, Troisdorf

Kumite-Einzel

Damen 15-17 Jahre:

1. Ilona Becker, Hagen
2. Marina Stefan, Hagen
3. Melanie Aust, Köln
3. Melanie Vassen, Troisdorf

Herren 15-17 Jahre:

1. Pirashama Mahendran, Troisdorf
2. Kornel Buczynski, Krefeld
3. Johann Kühl, Bad Godesberg
3. Johannes Stanke, Remagen

Kumite-Team

Damen 15-17 Jahre:

1. Hennef
2. Troisdorf
3. Köln

Herren 15-17 Jahre:

1. Remagen
2. Hennef
3. Troisdorf

Landesmeisterschaften der Junioren und Senioren

In der neu renovierten Dreifachsporthalle in Wattenscheid fanden am 18. Juni 2005 die diesjährigen Landesmeisterschaften der Junioren und Senioren statt. Die Zuschauer sahen von der neuen und ausziehbar Tribüne auf drei Kampfflächen spannende Begegnungen in den Vorrunden. Insgesamt bewarben sich 96 Sportler aus elf Städten um die NRW-Titel.

Klaus Wiegend hatte als 1. Vorsitzender des Karateverbandes Nordrhein-Westfalen, KarateNW, einen guten Zeitplan ausgearbeitet, was für einen zügigen und reibungslosen Ablauf auf allen drei Kampfflächen sorgte. Als Kampfrichter fungierten nur Landes- und Bundeskampfrichter.

Nach den spannenden Ausscheidungskämpfen in den verschiedenen Kategorien und Altersgruppen begannen die Finalbegegnungen. In den Vorrunden herrschte ein hoher Leistungsstand, der noch überboten wurde durch das hohe Niveau der spannenden und fairen Finalrunden.

Eine ganze Reihe von Teilnehmern konnte sich in Kata und Kumite bis ins Finale durchsetzen.

Ein Dank gilt allen Aktiven und Betreuern, ebenso dem Kampfrichtersteam und der Turnierleitung des Ausrichters mit den aktiven, freiwilligen Helfern vom Wattenscheider Karateverein Okinawa-te Wattenscheid.

Ergebnisliste

Kumite-Einzel

Junioren Damen:

1. Christina Göb, Coesfeld
2. Jennifer Lew, Hagen
3. Sabine Kepe, Troisdorf
3. Somia Be Ahmed, Troisdorf

Senioren Damen:

1. Cheyenne Heumann, Troisdorf
2. Kathrine Schaarschmidt, Troisdorf
3. Nadine Fiedler, Wattenscheid
3. Stephanie Dressen, Krefeld

Senioren Herren:

1. Markus Haack, Wattenscheid
2. Holger Dünnebacke, Wattenscheid
3. Mario Peters, Wattenscheid
3. Sebastian, Neuhaus, Wattenscheid

Kumite-Team

Herren:

1. Wattenscheid
2. Troisdorf
3. Pulheim und Wattenscheid

Damen:

1. Wattenscheid
2. Troisdorf
3. Wesel

Kata-Einzel

Junioren Herren:

1. Alex Leyboungh, Wattenscheid
2. Mario Peters, Wattenscheid
3. Benjamin Woinowski, Wittlich

Junioren Damen:

1. Jennifer Lew, Hagen
2. Christina Göb, Coesfeld
3. Christiane Müller, Wittlich

Senioren Damen:

1. Nadine Fiedler, Wattenscheid
2. Cheyenne Heumann, Troisdorf
3. Stephanie Dressen, Krefeld

Senioren Herren:

1. Georges Roumeliotis, Krefeld
2. Patrick Ilic, Wattenscheid
3. Sebastian Neuhaus, Wattenscheid

Kata-Team

Herren:

1. Wattenscheid
2. Troisdorf
3. Pulheim

Ausschreibungen

Lehrgang mit Erwin Querl

Datum: Samstag, 22. Oktober 2005.

Ausrichter: Karate-Dojo Nottuln, Karate-Dojo Darfeld, Karate-Dojo Billerbeck.

Ort: 48301 Nottuln (bei Münster), Sporthalle am Niederstockumer Weg.

Zeitplan: 10.00 - 11.30 Uhr 9.-6. Kyu, 11.30 - 13.00 Uhr 5. Kyu - Dan, 14.00 - 15.30 Uhr 9.-6. Kyu, 15.30 - 17.00 Uhr 5. Kyu - Dan.

Prüfungen: am Samstag nach dem Training bis 1. Kyu möglich, bitte Prüfungsmarken mitbringen.

Lehrgangsgebühr: 10,00 €. Essen und Getränke bitte selber mitbringen!

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung.

Auskunft: Ansprechpartner in Nottuln: Manfred Gausebeck, Tel.: 0 25 02 / 82 26, Mobil: 01 75 / 2 91 66 50, Ansprechpartner in Billerbeck: Cornelia Dierksmeier, Tel.: 0 25 43 / 27 01 07, Mobil: 01 75 / 9 07 73 34, E-Mail: KarateDojoBillerbeck@gmx.de

Landesmeisterschaften Kinder Schüler Jugend

Ausrichter: JKA Karate Dojo Ochi Troisdorf e.V.

Veranstalter: KarateNW e.V.
Datum: Samstag, 29. Oktober 2005.

Ort: Troisdorf-Sieglar, Edith-Stein-Straße, Dreifachturnhalle Sekundarstufenzentrum.

Anfahrt: über A 59, Köln-Bonn-Flughafen, Abfahrt Nr. 38.

Zeitplan: Einlass 9.30 Uhr, Vorrunde 10.30 Uhr, Finale ca. 15.00 Uhr.

Meldeschluss: 14.10.2005 (Posteingang).

Anmeldung und Auskunft: Klaus Wiegend, Kranichstr. 3, 44867 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 95 36 36, Fax: 0 23 27 / 95 36 37, Mobil: 01 70 / 4 70 89 80.

Startgebühren: je Disziplin/Teilnehmer 6,00 €, je Mannschaft 15,00 €. Legen Sie bitte einen Verrechnungs- oder Euro-scheck zur Anmeldung bei.

Haftungsausschluss: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Schäden aller Art.

Lehrgang mit Ulrich Weiß-Wessner (5. Dan, A-Trainer Karate- und Ausbildungsreferent)

Spannung und Kime in Kata und Bunkai

Ort: Hagen.

Datum: Samstag, 26. November 2005.

Zeitplan: 10.00 - 11.30 Uhr 9.-6. Kyu, 11.30 - 13.00 Uhr ab 5. Kyu, 13.30 - 15.00 Uhr 9.-6. Kyu, 15.00 - 16.30 Uhr ab 5. Kyu, 17.00 - 18.00 Uhr Theorie für ÜL-Verlängerung und für Trainer und Interessierte.

Ort: Turnhalle der Henry-van-der-Velde-Schule, Blücherstr. 22, Hagen.

Kosten: Lehrgang: 8,00 € p. P.
Information: Marcus Haack, Tel.: 0 23 31 / 34 95 79 oder 01 77 / 2 16 21 16, Ulrich Weiß-Wessner, Tel.: 01 71 / 3 15 68 69.

Haftung: Ausrichter und Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung.

Termine

15. Oktober 2005

Stützpunktmaßnahme NRW Jugend in Wattenscheid

29. Oktober 2005

Landesmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen in Troisdorf

5. November 2005

JKA-Cup in Bottrop

12. November 2005

Stützpunktmaßnahme NRW Jugend in Wattenscheid

19. November 2005

Deutschemesterschaften der Schüler und Jugendlichen in Koblenz

3. Dezember 2005

Advents-Cup in Wattenscheid

www.KarateNW.de



Europameisterschaft Technik in Turku (Finnland)

Auf dem Weg ins finnische Turku flogen drei Mitglieder der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union, bestehend aus dem Vizepräsidenten Technik Shin In-Shik sowie den beiden Landestrainern Engelbert Rotalsky und Bernd Petersohn. Ziel dieser Reise war zum einen unsere NWTU-Euro-Teilnehmer zu unterstützen, aber auch eine intensive Turnierbeobachtung im Hinblick auf die WTF-Änderungen sowie deren Umsetzung für den Landeskauder und die WM 2006.

Isabell Dorman vom TSV Viktoria Mülheim startete in der weiblichen Jugend zwar etwas verhalten in den Wettbewerb konnte aber davon profitieren, dass im Gegensatz zum Vortag Überkopf-Tritte mit deutlichem Punktabzug bestraft wurden. In der Zwischenrunde wusste Isabel sich zu steigern und ihre Konkurrentin aus Spanien konnte sich nicht ausreichend auf die neue Situation einstellen. Punktgleich auf Platz zwei liegend gingen beide in das Finale, wobei Isabel die stärkeren Nerven bewies und mit einer nochmaligen Leistungssteigerung sich den zweiten Platz sicherte. Die Spanierin hingegen fiel im Finale

deutlich ab und musste am Ende noch die Teilnehmerin der Türkei, Rabia Kim, passieren lassen. Platz eins ging aber letztendlich verdient an Cheryl Tualena aus den Niederlanden.

Nachdem die erste Medaille für die NWTU errungen war, startete unser Favoriten-Team mit Nicole Römer und Marcus Ketteniß vom TKD-Verein Broicher Siedlung im Paarlauf.

Souverän setzten sich die amtierenden Europameister in Führung und gingen klar mit Kurs Platz eins ins Finale. Aufgrund eines Fehlers gestaltete sich dieses Finale allerdings spannender als erwartet und endete schließlich mit nur 1/10 Punkt Vorsprung doch noch mit Platz eins und damit dem erneuten Europameistertitel für Nicole und Marcus vor dem russischen (Leegai und Syichevskay) und niederländischem (Schunken und Hodselmans) Paar.

Somit erreichten die Sportler der NWTU einen Europameister- und einen Vizeeuropameistertitel. Das lässt auf die positive Zukunft unseres Landesverbandes hoffen.

Termine

- 8.-16., 22./23. und 29./30.10.2005**
Trainer C Lizenzlehrgang, Neuss
- 22.10.2005** 3. Off. NRW-Bezirkscup, Bad Salzuflen
- 30.10.2005** Int. Jugend-Pokal, Kerpen
- 06.11.2005** Dan-Vorbereitungslehrgang Nr. 6, Dormagen
- 12.11.2005** Euregio-Cup, Nettetal
- 19./20.11.2005** Trainer C/B Lizenzverlängerungs-LG Dortmund
- 26.11.2005** Poomse Cup, Alsdorf
- 26.11.2005** Bonnsai Cup, Bad Godesberg
- 04.12.2005** Dan Prüfung Nr. 6, Dormagen
- 11.12.2005** Landesmannschaftsmeisterschaften, Viersen
- 18.12.2005** Landesmeisterschaft 2006, Schleiden



Kostenlose Informationen anfordern unter:

DAX-SPORTS
Max-Brod-Str. 3
90471 Nürnberg
Tel.: 0911 / 988 15 0
info@dax-sports.de
www.dax-sports.de

**Importeur für adidas
Taekwondo Equipment**





Terminübersicht

Oktober

Open Topfighter Tournament Mega Challenge in Duisburg

Datum: Sonntag, 2. Oktober 2005.

Ausschreibung und Infos: Satori Verlag (info@mega-challenge.de)

Wushu-Trainingscamp für die Jugend, BLZ Rees

Datum: Montag bis Samstag, 3. - 8. Oktober 2005.

Teilnehmer: Jugendliche von ca. 10 bis ca. 16 Jahre.

Infos: bei der Geschäftsstelle der DWF e.V., Melatenweg 144, 46459 Rees, Tel.: 0 28 51 / 5 84 90.

7. und 8. Danvorbereitungs-LG Shaolin Kempo

Datum: Samstag, 22. Oktober 2005.

Ort: Münster.

Thema: Blockformen und SV nach dem SK Prüfungsprogramm.

Sonderlehrgang -Selbstverteidigung- mit Lee Yong-Seo , SV-Experte aus Korea

Datum: Samstag, 29. Oktober 2005

Ort: Rees

November

Wushu-Europameisterschaften der Jugend

Datum: Freitag - Sonntag, 4. - 6. November 2005.

Ort: Italien.

Nan quan-LG (Teil 1)

Thema: Jugend Wettkampfform (55) n. d. Regelwerk der EWUF.

Datum: Samstag, 5. November 2005.

Nan quan-LG (Teil 2)

Thema: Jugend Wettkampfform (55) n. d. Regelwerk der EWUF.

Datum: Samstag, 12. November 2005.

Nan quan-LG (Teil 3)

Thema: Jugend Wettkampfform (55) n. d. Regelwerk der EWUF.

Datum: Sonntag, 20. November 2005.

Dan Prüfungen

Datum: Samstag, 26. November 2005.

Dezember

Terminänderung!

Fachschaftsversammlung Shaolin Kempo

Datum: Samstag, 4. Dezember 2005.

Wushu-Weltmeisterschaften in Vietnam

Datum: Donnerstag - Donnerstag, 8.-15. Dezember 2005.

Ausschreibungen

Wushu-Trainingscamp in den Herbstferien

Datum: Montag, 3. Oktober bis Samstag, 8. Oktober 2005.

Trainingsangebot: Basistraining, neu lernen oder verfeinern der Grundformen. Erlernen der internationalen Wettkampfformen für den Jugendbereich nach den Richtlinien der EWUF. Als Referenten sind je nach Teilnehmerzahl mehrere hochqualifizierte Wushutrainer vorgesehen.

Teilnehmer: Jugendliche ab ca. 10 Jahren mit guten Grundkenntnissen.

Ort: Bundesleistungszentrum der DWF e.V., 46459 Rees, Melatenweg 144.



Dan-Prüfung Shaolin Kempo

Alle Prüflinge mit bestandener Prüfung (von links):

Hagen Clement und Bernadett Branke aus Cottbus zum 3. Dan, Laura Sophie Schnappauf aus Raesfeld zum 1. Dan,

Christina van Laack und Fabian Juran aus Hamborn (Duisburg) zum 1. Dan, Andre Peter Theo Lousee aus Kleve zum 1. Dan, Rebecca Baumhauer aus Goch zum 3. Dan

Kosten: voraussichtliche Kosten für Übernachtung im BLZ, Verpflegung und Sportangebot 125,00 €.

Die TN werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt (max. 30 TN).

Voranmeldung bis zum 15.9.2005.

Weitere Informationen erhaltet ihr bei der Geschäftsstelle der DWF, Tel.: 0 28 51 / 5 84 90, Fax: 0 28 51 / 29 21.

7. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin Kempo

Datum: Samstag, 22. Oktober 2005.

Thema: Blockformen 1-10.

Referenten: Carsten Just und Heinz Jürgen Naß.

Ort: Münster, Freiherr vom Stein Gymnasium, Hindenburgplatz (Münster-Zentrum).

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Teilnehmer: alle Kempokas ab Blaugurt.

LG-Gebühr: 10,00 €.

Anmeldung: R. Czerni, Tel. und Fax: 0 28 41 / 4 48 78.

8. Dan-Vorbereitungslehrgang Shaolin Kempo

Datum: Samstag, 22. Oktober 2005.

Thema: Selbstverteidigung nach der SK-Prüfungsordnung.

Referent: Volker Pellen.

Ort: Münster, Freiherr vom Stein Gymnasium, Hindenburgplatz (Münster-Zentrum).

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Teilnehmer: alle Kempokas ab Blaugurt.

LG-Gebühr: 10,00 EUR

Anmeldung: R. Czerni, Tel. und Fax: 02841-44878

Sonderlehrgang -Selbstverteidigung- mit Lee Yong-Seo

Datum: Samstag, 29. Oktober 2005

Thema: realbezogene SV-Techniken

Referenten: Lee Yong-Seo , SV Spezialist aus Korea

Ort: BLZ- Rees, Melatenweg 144

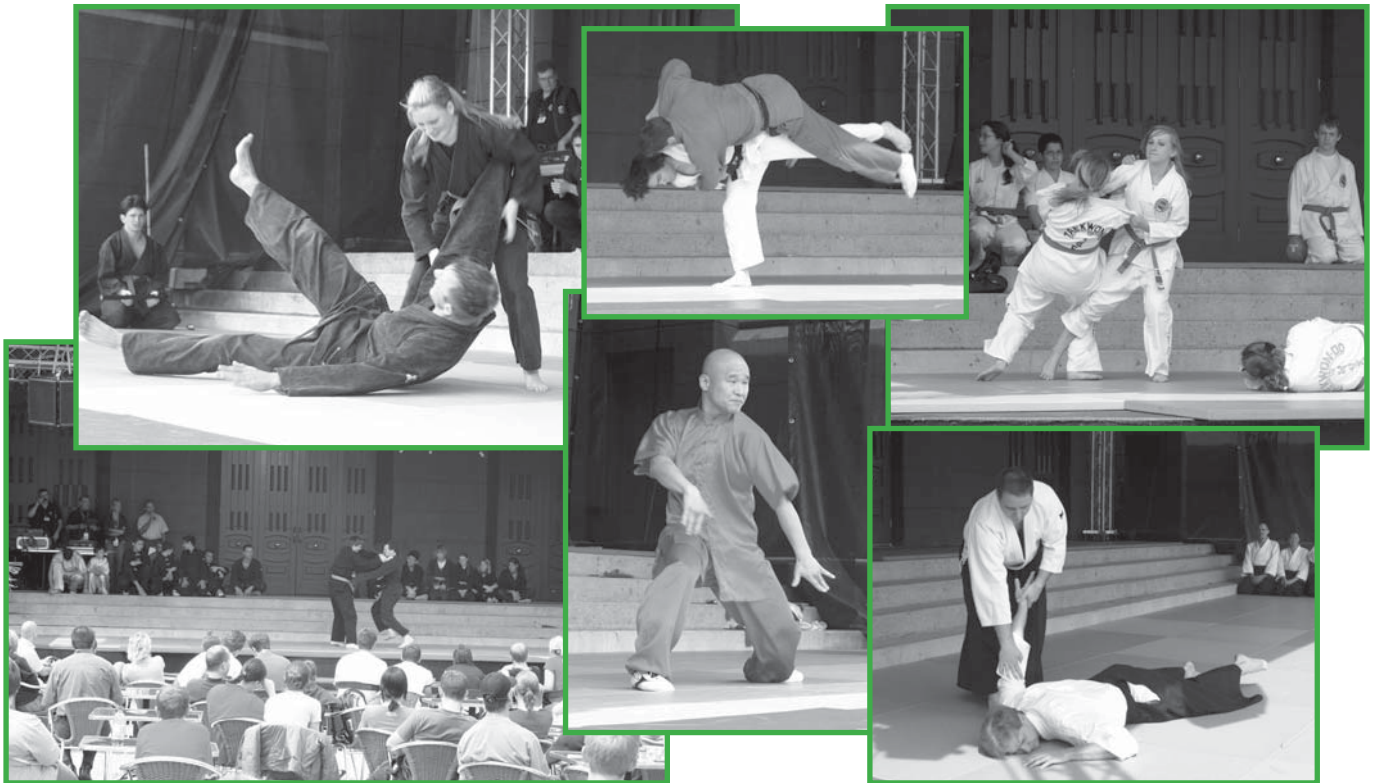
Zeit: 14.00-18.00 Uhr

Teilnehmer: ab Gelbgurt (Mindestalter: 14 Jahre)

LG-Gebühr: 15,00 EUR

Anmeldung: R. Czerni, Tel. und Fax: 02841-44878

Foto-Rückblick vom Kampfsporttag



im Movie Park Germany

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

**An den
Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg**

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse.
Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €
(Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalender-
jahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22,, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** http://www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 montags bis donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

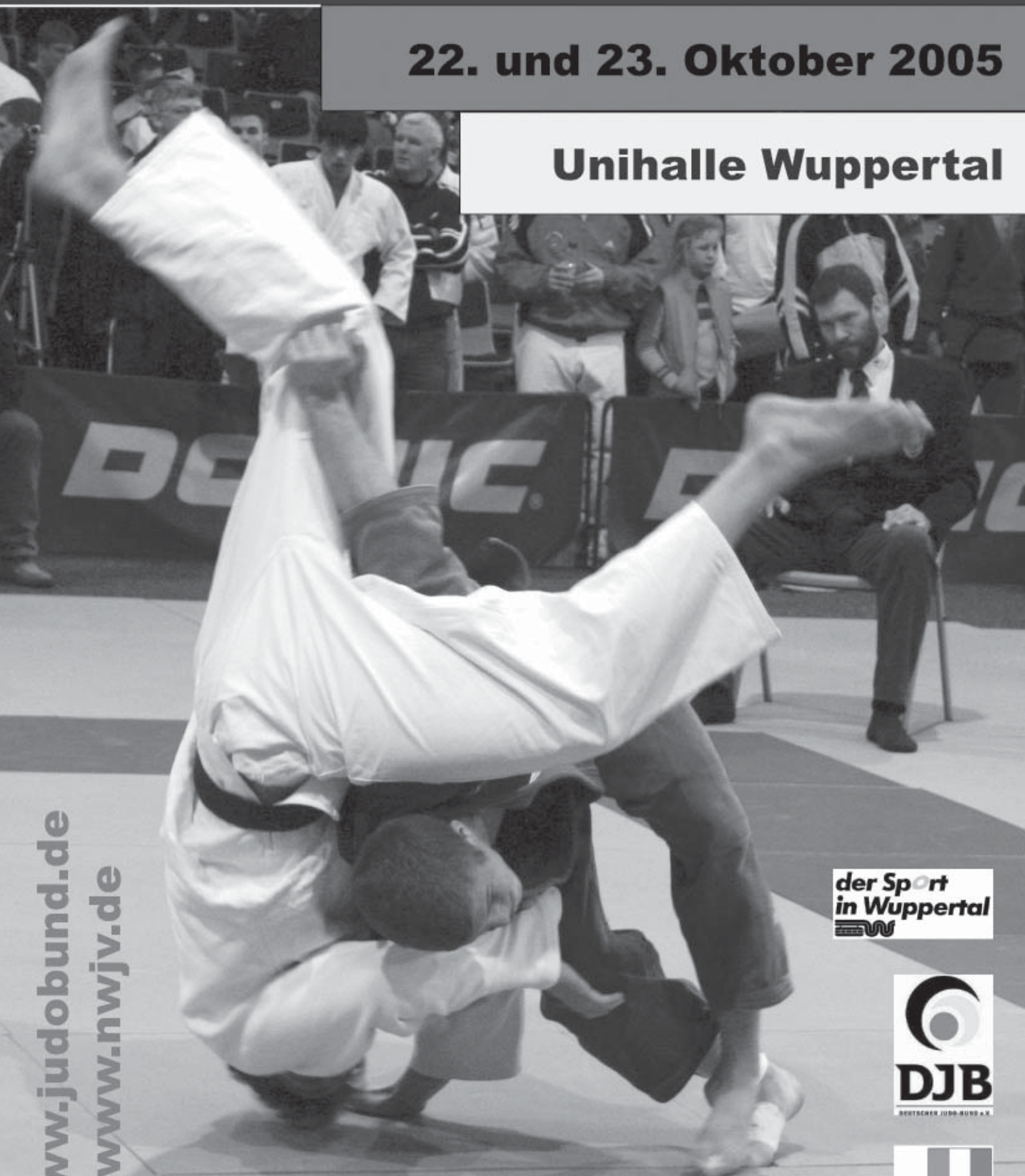
AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp Lintfort	Tel.: 02842/719869 Fax: 02842/719869 E-Mail: Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221/1794271 Tel.: 0221/1794274 Fax: 0221/1794273 E-Mail: g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304/78525 E-Mail: vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Sabine Speckmann Königsheide 18 58339 Breckerfeld	Tel./Fax: 02338/871695 E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim an der Ruhr	Tel.: 0208/4125926 Fax: 0208/4125913	www.djib.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Andreas Kress Liegnitzstr. 5 50737 Köln	Tel.: 0221/7405666 Fax: 0221/7409900 E-Mail: Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203/7381-622 Fax: 0203/7381-624 E-Mail: info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157/811363 Fax: 02157/811365 E-Mail: nwjv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234/94429898 Fax: 0234/3386153 E-Mail: Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202/2721717 E-Mail: TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103/53899 Tel.: 0211/9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263/903738 Fax: 02263/903739 E-Mail: nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231/8820091 Fax: 0231/8820091 E-Mail: WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851/58490 Fax: 02851/2921 E-Mail: praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de

Judo

Deutsche Meisterschaften Frauen und Männer

22. und 23. Oktober 2005

Unihalle Wuppertal



www.judobund.de
www.nwjv.de

der Sport
in Wuppertal


DJB
DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.


KONICA MINOLTA


adidas


WWW.DJB-SHOP.COM


GKM


NWJV